



Liezen wählt
Alle Infos
zur Landtagswahl

Seite 4

Liezen blüht
Blumenschmuck-
bewerb 2005

Seite 14

Liezen genießt
Das Kulturprogramm
im Herbst

Seite 28

Liezen aktiv
Seniorentage-
Programm 2005

Seite 45



Foto: Waldeck

„Wanderbares“ Liezen

Herbstzeit ist Wanderzeit
Hinteregger Alm und andere Touren

www.liezen.at



Machen
Sie jetzt den
**Vorsorge
Check.**

Nicht vergessen: Bei Ihrer Vorsorge
lassen wir Sie nicht im Regen stehen.

HABEN SIE RICHTIG VORGESORGT bei Ihrer Pension, Absicherung Ihres Eigentums, Unfall, ...? Analysieren Sie gemeinsam mit Ihrem Kundenbetreuer in einem persönlichen Gespräch Ihren Vorsorgebedarf. Mehr Infos gibt's in Ihrer Filiale oder im Internet.

INHALT

LANDTAGSWAHL	4
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	
GBL startet mit neuen Projekten	5
Wirtschaftspark	6
STADTMARKETING & TOURISMUS	
Ennstal-Classic 2005	8 – 9
Gewinner Fotobewerb	10
Seifenkistenrennen	10
Liezius Funkenhauch	12
BLUMENSTADT	14 – 17
BAUGESCHEHEN	18 – 23
STÄDTISCHER BAUHOF	24 – 25
VERKEHR	
City-Taxi	26
Bericht des Verkehrsreferenten	27
KULTUR	
Herbstprogramm	28 – 29
1. Museumstag	30
BIBLIOTHEK	31
VERANSTALTUNGEN	
Enns Grimming Land	32 – 33
Bergfilmfestival	33
Alfa Romeo-Treffen	34
Veranstaltungskalender	35 – 36
KINDER	36 – 39
JUGEND	40
SCHULEN	41 – 44
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Seniorentage 2005	45
Gesundheitsmesse	45
Brille, Kontaktlinsen ...	46
Aufbau soziales Netzwerk	47
Stadtgemeinde vorbildhaft	47
Arbeitsassistent Liezen	48
Pflegestammtisch	48
UMWELT	
Autofreier Tag	49
Der Müll	49
Elektro-Altgeräte	50
Klimabündnis	51
SPORT UND VEREINE	52 – 57
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Erlebnis-Alpenbad	58
Nachrichten aus der Heimat	59
Auf ein Wort	60
Feuerwehr	60 – 61
Hochwasser	62
Baubezirksleitung Liezen	63
Das neue Nachbarrecht	64
BÜRGERSERVICE	65
ERINNERUNGEN	66
STADTTELEGRAMM	67

Persönlich betrachtet

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

„Wie schon in der Vergangenheit, muss sich Liezen auch heute den Herausforderungen des wirtschaftlichen und sozialen Strukturwandels stellen. Unsere Stadt hat die Aufgabe, eine zukunftssträchtige Identität zu fördern, um im Wettbewerb der Städte und Gemeinden um Einwohner, Kunden, Investoren und Besucher ihre führende Rolle beizubehalten.“

„Liezen bewegt sich ...“

Diese beiden Sätze findet man in meinem Vorwort des vor einigen Jahren erschienenen Leitbildes der Stadt Liezen unter dem Namen „Unser Weg ins Jahr 2010“. Diese zwölfsseitige Broschüre, die damals jeder Liezener Haushalt über den Postweg erhalten hat, ist für alle Verantwortungsträger in der Stadtgemeinde ein wichtiger Wegweiser bei ihrem Tun und Wirken für unsere Heimatstadt Liezen. Für verschiedene Bereiche, wie unter anderem Stadtgestaltung, Wirtschaft und Soziales, wurden Ziele erarbeitet, um deren Erreichung wir ständig bemüht sind. „Still-

stand bedeutet Rückschritt“ und getreu unserem Slogan „Liezen bewegt sich ...“ versuchen wir, in kleinen Schritten die festgelegten Ziele zu erreichen.

Liezen ist „Sehenswerte Stadt“

Ich wurde in letzter Zeit öfters bezüglich der positiven Veränderung unseres Stadtbildes angesprochen und oft zugleich auch mit Lobesworten belohnt. Ich möchte dieses Lob, das schließlich auch durch die Auszeichnung als „Sehenswerte Stadt“ im Rahmen des „Steirischen Blumenschmuckbewerbes“ beurkundet wurde, an all meine MitarbeiterInnen in der Gemeinde und an all diejenigen weitergeben, die an dieser positiven Entwicklung mitgewirkt haben. Ich bin stolz, Bürgermeister dieser Stadt sein zu dürfen.

Liezen persönlich

So freue mich ich über jede persönliche Begegnung, besonders aber über gute Ideen und Anregungen. Auch wenn ich nicht alle Wünsche, die an mich herangetragen werden, erfüllen kann, so ist es für mich

bei diesen Gesprächen wichtig, dass die gegenseitige Wertschätzung erhalten bleibt.

Liezen wählt am 2. Oktober

Landespolitik und Gemeindepolitik sind untrennbar miteinander verbunden. Und daher bitte ich Sie, liebe Liezenerinnen und liebe Liezener, am 2. Oktober von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Falls Sie an diesem Sonntag zu Oktoberbeginn nicht in Liezen sein sollten, können Sie bereits am Freitag, dem 23. September, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr im Liezener Rathaus wählen. Kranke und gebrechliche Mitbürger können nach Anforderung einer Wahlkarte auch in ihren eigenen vier Wänden ihre Stimme abgeben.

Auf einen schönen Herbst hoffend verbleibe ich,

herzlich Ihr



Mag. Rudi Hakel
Bürgermeister der Stadt Liezen

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechstage: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 16. Dezember 2005

Redaktionsschluss:
Montag, 28. November 2005

Landtagswahl 2005

2. Oktober 2005



Nach fünf Jahren wird der Steiermärkische Landtag wieder neu gewählt. Wahlberechtigt sind alle Personen, die am 2. Oktober 2005 ihr 18. Lebensjahr erreicht haben.

Wie bei der letzten Gemeinderatswahl im März dieses Jahres können Personen, die sich am eigentlichen Wahltag nicht in der Steiermark aufhalten, am so genannten „vorgezogenen Wahltag“ am 23. September 2005 ihre Stimme abgeben.

Es besteht wie bisher auch die Möglichkeit, am Wahltag mit einer Wahlkarte in der gesamten Steiermark am Wahltag zu wählen.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder zehn Wahlsprengel, in denen von 7.00 bis 14.00 Uhr gewählt werden kann.

Sprengelinteilung

Die einzelnen Wahlsprengel umfassen folgende Straßenzüge:

Sprengel 1:

Alte Gasse, Am Fuchshof, Bachzeile, Friedhofweg, Gesäusestraße, Hauptplatz, Hauptstraße, Im Winkl, Kulturhausplatz, Kulturhausstraße, Marktplatz, Maschinenfabrikstraße, Oberbieler Platz, Planseestraße, Rathausplatz, Richard-Steinhuber-Straße, Selzthaler Straße, Werkstraße, Wirtschaftspark, Ziegelweg.

Sprengel 2:

Admonter Straße, Arzbergweg, Erzweg, Flurweg, Karl-Wimmeler-Weg, Manfred-Schmid-Gasse, Niederfeldstraße, Rainstrom, Reithtal, die Häuser Nr. 1 bis 22 des Salbergweges, Zwirtnerseer.

Sprengel 3:

Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Bertha-von-Suttner-Straße, Döllacher Straße, Friedau, Fronleichnamsweg, Gartenweg, Josef-Herbst-Straße, Roseggergasse, Salzburger Straße,

Schönaustraße, Sonnau, Südtiroler Gasse, Sportclubweg.

Sprengel 4:

Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg (nur die Häuser Nr. 5, 7, 9 und 45), Höhenstraße, Hirschielweg, Marienwaldweg, Röthweg, Römerweg, Weidenweg.

Sprengel 5:

Dr.-Karl-Renner-Ring, Grimminggasse (Häuser Nr. 21, 23 sowie 25 bis 40), Kernstockgasse.

Sprengel 6:

Alte-Post-Weg, Ausseer Straße (Häuser Nr. 1 bis 35, 37, 39 und 41), Buchenweg, Grimminggasse (Häuser Nr. 1 bis 20, 22, 22 a, 24 und 24 a), Mautweg, Nikolaus-Dumba-Straße, Pfarrgasse, Rainbäckweg, Siedlungsstraße, Vasoldgasse.

Sprengel 7:

Ausseer Straße (alle Häuser ab Haus Nr. 50), Am Grafenegg, Am Weißen Kreuz, Birkenweg, Kreuzhäuslerweg, Sonnenweg, Tausing.

Sprengel 8:

Albshausener Straße, Getreidestraße, Schillerstraße.

Sprengel 9:

Ausseer Straße (Häuser Nr. 36, 36 a, 38, 40, 40 a sowie 42 bis 49), Brunnfeldweg (Häuser Nr. 1 bis 4, 6, 6 a und 8), Gerichtsgasse, Kornbauerstraße, Oberdorfer Weg, Salzstraße, Salzweg, Schlagerbauerweg, Waldweg.

Sprengel 10:

Am Salberg, Pyhrn, Pyhrnstraße, Salbergweg (alle Häuser ab Nr. 23).

Verständigungskarten kommen zeitgerecht

Die Wahlberechtigten werden in den nächsten Tagen wieder

Sprengel 1	Liezen – Zentrum	Hauptschule Liezen
Sprengel 2	Liezen – Reithtal	Hauptschule Liezen
Sprengel 3	Liezen – Süd	Hauptschule Liezen
Sprengel 4	Oberdorf	Liezenerhof
Sprengel 5	Dr.-Karl-Renner-Ring	Bundesschulzentrum Liezen
Sprengel 6	Liezen – Mitte	Übungskindergarten
Sprengel 7	Tausing	Städtischer Bauhof
Sprengel 8	Liezen – West	Bundesschulzentrum Liezen
Sprengel 9	Salzstraße	Stmk. Gebietskrankenkasse
Sprengel 10	Pyhrn	Gasthaus Arracher

wie üblich Verständigungsschreiben erhalten, in denen genau angegeben ist, in welchem Wahllokal die Stimme abgegeben ist.

Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, diese Verständigungskarten in das Wahllokal mitzunehmen, weil sie dadurch den Wahlbehörden die Arbeit erleichtern. Die Ausübung des Wahlrechtes ist aber selbstverständlich auch ohne Verständigungsschreiben möglich.

Stimmabgabe auch am 23. September 2005 möglich

Wer im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen und am Wahltag, dem 2. Oktober 2005, nicht in der Steiermark ist, kann sein Wahlrecht mit einer Wahlkarte auch am 23. September 2005 wahrnehmen. Bitte beachten Sie, dass Sie dafür bis spätestens 23. September rechtzeitig eine Wahlkarte im Bürgerservice schriftlich, persönlich oder auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 22881-129, beantragen müssen. Die Stimmabgabe ist ausschließlich in der Zeit zwischen 17.00 und 19.00 Uhr im Rathaus, Bürgerservice, möglich.

Wahlkartenwähler

Wer am Wahltag, dem 2. Oktober 2005, zwar nicht in

Liezen, jedoch in der Steiermark unterwegs ist, hat weiterhin wie bisher die Möglichkeit, in jeder Gemeinde der Steiermark mit einer Wahlkarte seine Stimme abzugeben.

Bitte beachten Sie aber auch hier, dass Sie unbedingt rechtzeitig die Wahlkarte beantragen.

„Fliegende Wahlkommission“ für kranke oder gehbehinderte Wähler

Wie bereits bei den letzten Wahlen wird auch diesmal wieder eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde eingerichtet. Diese Wahlkommission besucht alle Personen, die wegen Bettlägerigkeit oder aus anderen Gründen nicht in das Wahllokal kommen können. Voraussetzung ist, dass diese Personen bis spätestens Donnerstag, den 29. September 2005 eine Wahlkarte beantragen und gleichzeitig bekannt geben, dass sie ihre Stimme zu Hause abgeben wollen.

Taxiverkehr für Pyhrn und Reithtal

Für die Wähler aus den Ortsteilen Pyhrn und Reithtal kehrt wieder ein Taxi um 7.30 und 8.15 Uhr von den Autobushaltestellen bei vlg, Zwirtnern und um 9.30 und 10.30 Uhr von vlg, Bliem zum Wahllokal und zurück.

GBL startet mit neuen Projekten durch

Die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Liezen (GBL) ist nach fast 10 Jahren, welche es sie nun in Liezen schon bald gibt, immer wieder für Neuigkeiten gut.

So entwickelt das Team rund um Geschäftsführer Franz Enhuber immer wieder neue

Unter der Leitung von Karl Tomandl, bekannt von der Alpenkeramik in Liezen,

werden hier von den Mitarbeitern der GBL beachtliche künstlerische Ergebnisse erzielt, welche auch schon von vielen Besuchern der GBL positiv aufgenommen worden sind.

Ebenfalls beachtlich ist die Leistung des Reparaturcenters, wo Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Geschirrspüler usw. wieder in Stand gesetzt werden.

Weiters werden hier auch gebrauchte Geräte günstig zum Kauf angeboten. Aus dieser Sparte heraus entsteht auch das neueste Projekt der GBL, genannt „EcoNet“. Hier geht es um die „E-Schrott-Verordnung“, welche seit 13. August in Kraft ist. Im Projekt „EcoNet“ nimmt die GBL wieder eine Schlüsselrolle ein.



Im Bild links der Geschäftsführer der GBL, Franz Enhuber mit Karl Tomandl, Leiter der Keramikabteilung.

Projekte, wodurch gezielt Beschäftigungsmöglichkeiten für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen entstehen. Seit kurzer Zeit gibt es in der GBL neben den bewährten Sparten wie der Schlosserei, Tischlerei und dem Bau- und Dienstleistungsservice auch eine eigene Keramikwerkstätte.



Von hier aus werden Integrationsbetriebe in der gesamten Obersteiermark beim Aufbau der Kooperationsbeziehungen zwischen Gemeinden, Abfallverbänden, Entsorgern aber auch Sammlern oder Handelsunternehmen

unterstützt. Mag. Christian Hochsteger wird neben diesen Vernetzungsarbeiten auch die Organisation von Mitarbeiterschulungen, die bis zur Ausbildung von „Recyclinghof-AssistentInnen“ gehen sollen, übernehmen. Ein weiteres Ziel dieses Projekts ist die Einbindung sozialwirtschaftlicher Aspekte wie die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Bezirk Liezen sowie der Umweltschutz.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit

sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

So fängt alles an

Filiale Liezen, Hauptstraße 17, 8940 Liezen
Telefon: 03612/25377

Filialleiterin Susanna Robé
0664/4043799, susanna.robe@landes.hypobank.at



www.hypobank.at



Wirtschaftspark Liezen

1996 fiel der Startschuss für den Wirtschaftspark Liezen. Mittlerweile sind 25 Unternehmen im WP Liezen beheimatet. Doch wer sind diese Firmen, die im WP Liezen über 29.000 m² Grundfläche, davon 12.000 m² Büro-, Werkstatt- und Lagerflächen, Ausstellungsräume sowie über einen bestens ausgestatteten Seminarraum verfügen? In einer Serie über den Wirtschaftspark Liezen werden Ihnen die einzelnen Firmen vorgestellt:



Anzeige

EDV-Dienstleistungen, Hard- und Softwarehandel, Systemwartung und Beratung

Mit Know-how in den neuesten Technologien, ständigem Informationsaustausch mit Herstellern und Vertriebspartnern versteht sich Insider-EDV als kompetenter Partner für Unternehmer und Privatanwender der Region.

Ich setze auf fachliche Beratung und maßgeschneiderte Lösungen unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse meiner Kunden. Sie finden hier die passenden Dienstleistungen für Betriebe und ein exklusives und trotzdem preiswertes Service für den Privatbereich und wahrscheinlich eines der exklusivsten

Angebote auf dem Personal-Computer-Bereich. Ich setze auf höchste Qualitätsstandards und umfassende Betreuung. Nicht die Technik, nicht die Beratung – NUR der Nutzen für den Kunden steht im Mittelpunkt. Projekt-Beratung und Angebote für Schulen, Gemeinden und Firmen werden auf Wunsch ge-

plant und durchgeführt. Laufend günstige Komplett-PC-Set-Angebote für Schule und Freizeit!!!

Die Leistungen im Überblick

- EDV-Dienstleistung
- Hard- u. Softwarehandel
- Kassensysteme
- Reparaturen (PC, Drucker, Multifunktionsgeräte ...)
- Installationen
- Virenentfernung
- Systemwartung
- Beratung und Verkauf

- Erste Hilfe bei PC-Problemen – Einschulung
- Auch am Wochenende erreichbar

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Ulrike Marcher
Wirtschaftspark A/Büro 108
8940 Liezen
office@insider-edv.at
Tel.: 03612/23428
Fax: 03612/23477
Mobil: 0676/7512264

Anzeige



... POSMAN Kassensysteme

Tausing Computer
Dieter Manig

Wirtschaftspark Haus A / Büro 110
8940 Liezen

Tel.: 0699 81 78 73 79
Fak: 03614 20120 50427
eMail: office@tausing.at
http://www.tausing.at

... professionelle Datenrettung

In Kooperation mit Tausing Computer sind wir auch für Softwarelösungen im Kassensystem-Bereich ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

ELEKTRO SCHÖPPEL
Inh. Alfred Lemmerer

Elektro-Installationen, Elektro-Heizungen, Elektrogeräte, Radio, Fernsehgeräte, Service für alle Marken
8940 Liezen, Ausseer Str. 21, Tel. 03612/22283
e-mail: elektro.schoepfel@aon.at



Ausgezeichnete Stimmung herrschte anlässlich der Eröffnung der Filiale von Moden Wohlmuther Liezen am Hauptplatz. Bürgermeister Rudi Hakel gratulierte den Inhabern zur überaus gelungenen Einrichtung des neuen Geschäftes. Wie „sinnlich“ die Präsentation von Mode sein kann, wird hier den Kunden eindrucksvoll vor Augen geführt.

„Wohlmuther Couture & Leidenschaft“, Hauptplatz 1, 8940 Liezen, Telefon: 03612/25600, E-Mail: liezen@wohlmuther.com.

Obst & Gemüse

haben Sie auch manchmal Lust auf saftiges Obst & Gemüse, frisch oder eingekocht, in Form von Kompott, Marmeladen oder Verdünnsaft? Beim Liezener Bauernmarkt bekommen Sie liebevoll selbstgemachte Produkte ohne Konservierungsstoffe! Gesund & Natürlich!



Seit 1989

Jeden Donnerstag
von 7 bis 11 Uhr am Marktplatz

Informationen: Stadtmarketing & Tourismus Liezen • 0 3612 / 25 658

INNOVATIV • KOMPETENT • VIELFÄLTIG



WIRTSCHAFTSPARK LIEZEN



Zentrum für Produktion, Ausbildung und Dienstleistung

TAG DER OFFENEN TÜR 23. Sept. 2005, ab 14 Uhr WIRTSCHAFTSPARK LIEZEN

PROGRAMMPUNKTE:

Vorstellung der „Obersteiermark Agentur“
der SFG

Firmenpräsentation „AVITO“ Umwelttechnik

WIA Projektpräsentation

Ausstellungen der Firmen
des Wirtschaftspark Liezen

Gewinnspiel

Hauptpreis: Thermengutschein i.W.v. € 300,-

Hubschrauberrundflüge

Hupfburg

Südsteirische Schmankerl

Weinverkostung

Nutzfahrzeugausstellung der Fa. Vogl+Co

Live: „Die Bergcasanovas“ aus dem Zillertal

ab 21.00 „Coyote Ugly“ Show & Party



Massenandrang am Liezener Hauptplatz.

Ennstal-Classic 2005 Große Begeisterung am Hauptplatz

Eleganz, Nostalgie und Motorengeräusche vom Feinsten erlebte unsere Bezirkshauptstadt am 22. Juli, als die Teilnehmer an der Ennstal-Classic ab 18.00 Uhr im Minutentakt am Hauptplatz eintrafen.



Tausende Besucher bestaunten die wunderbaren Fahrzeuge und auch deren prominente Fahrer. Für die Kinder unter den Besuchern gab's von Stadtmarketing & Tourismus eine süße Überraschung.

Zu passender Musik berichtete Moderator Robert Semler in bewährter Form alle wissenswerten Details zu den Oldtimern und deren Piloten. Liezen war der letzte Etappenort der diesjährigen Tauernrunde. Der Start zu dieser Prüfung erfolgte bereits um 7.00 Uhr in Gröbming. Die weiteren Etappenorte waren Niederöblarn, St. Michael, Nock-

alm, Murau, Seckau, St. Stefan ob Leoben, Leoben und Spital/Pyhrn. Die Liezener Gastronomen verwöhnten mit kulinarischen Köstlichkeiten und erfrischenden Getränken. Zum Abschluss präsentierte Schlagersänger Andreas Rauch seine Hits.

Rudolf Schraml vor Rauno Aaltonen

Zum Ergebnis der 13. Ennstal-Classic: In der dreizehnjährigen Geschichte der Ennstal-Classic dominiert ein Mann: Dipl.-Ing. Rudolf Schraml. Dieses Jahr

gewann der Chef einer Glasfabrik zum vierten Mal die Ennstal-Classic, assistiert von seinem Navigator Mag. Helmut Artacker.

Die beiden waren um 3,34 Sekunden besser als „Rallye-Professor“ Rauno Aaltonen mit Mag. Michael Höll. Die Perchtoldsdorfer Mag. Walter Wawronek mit Gattin Dr. Yvonne als Kopilotin wurden Dritte. Rudi Schraml führte einen Ferrari 275 GTS zum Sieg und der Porsche 911 S von Rauno Aaltonen gehört ebenfalls dem Sieger.



Bürgermeister Rudi Hakel und Moderator Robert Semler begrüßen die Zuschauer und die prominenten Teilnehmer, wie hier im Bild die aktive österreichische Motorsportlegende Dieter Qvester auf einem BMW 507 Roadster, Baujahr 1958.



Sir Stirling und Lady Susie Moss (links) sind bereits zum elften Mal am Start der Ennstal-Classic. Wie immer gut gelaunt und sympathisch: Publikumsliebbling „Kaiser Franz“, Franz Klammer (rechts) auf einem Mercedes-Benz 190 SL-R (Bj. 1955).





Die Bezirkshauptstadt erstmals als Etappenort. Für die Teilnehmer gibt es ein „Verpflegungssackerl“ von Stadtmarketing & Tourismus Liezen mit Unterstützung von Bäckerei Steindl, Café-Konditorei Hildegard, Schnuderl Rottenmann und Eurospar.



In ihrem ideellen Wert wahrscheinlich unbezahlbare Oldtimer nehmen Aufstellung. Aber auch Kurioses gibt's zu bestaunen. So wie das Dreirad im Bild rechts: Ein Morgan Threewheeler, Baujahr 1934, mit einer Leistung von ganzen 20 Pferdestärken.



Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Bürgermeister Rudi Hakel begrüßen den langjährigen Teilnehmer an der Ennstal-Classic Klaus Wildbolz in unserer Stadt. Der bekannte Seriendarsteller pilotiert dieses Jahr einen Riley Sprite, Baujahr 1936.



Zum Abschluss noch zwei Leckerbissen für unsere Experten unter den Lesern: Der berühmte „Flügel“-Mercedes-Benz 300 SL und natürlich in roter Originallackierung – ein Ferrari 250 GT, Baujahr 1955, mit stolzen 2953 ccm und 240 PS unter der Haube.

Gewinner des Liezener Fotowettbewerbes!

In Kooperation mit Foto Fröschl startete diese Aktion vor zirka einem Jahr.

Thema war „Liezén – eine Stadt bewegt sich“. Anfang Juli wurden unter der fachlichen Leitung von Helmut Fröschl gemeinsam mit der Geschäftsführerin von Stadtmarketing & Tourismus Liezen die

Gewinner ausgewählt. Über eine Digitalkamera konnte sich Herwig Forster aus Liezen freuen (im Bild rechts). Alle anderen Teilnehmer gewannen eine Tageseintrittskarte für das Alpenbad Liezen.



Mach mit beim 1. Liezener Seifenkistenrennen

Heiß hergehen wird es am Samstag, dem 15. Oktober 2005, wenn selbstgebastelte Seifenkisten von der Döllacher Straße bis zum Hauptplatz flitzen werden.

Veranstaltet wird dieser Event vom „Verein Aktiv“. Alle Bastler und Seifenkistenbesitzer sind



aufgerufen, an diesem Rennen mit den schnellsten und originellsten Seifenkisten teilzunehmen. Bei diesem Spaß können Gruppen, Teams,



Kinder und Erwachsene im Alter von 7 bis 99 Jahren mitmachen.

Die Sieger der jeweiligen Klasse erhalten einen Pokal sowie tolle Sachpreise. Das originellste Fantasiegerät erhält den Haupt-

gewinn von € 500,- in bar von www.casino.at.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist bis zum 12. Oktober 2005 beim „Verein Aktiv“ unter der Telefonnummer 0650/90 25



817 oder 0650/72 04 075 möglich. Auf www.liezen.at unter Veranstaltungen/Seifenkistenrennen finden Sie auch das Anmeldeformular und alle näheren Details zum Ausdrucken.

Für Musik und gastronomisches Angebot wird natürlich gesorgt. Wir wünschen allen Tüftlern und Bastlern viel Spaß bei den Vorbereitungen und uns ein schönes Wetter am Veranstaltungstag. Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 16. Oktober 2005, gleiche Zeit. Veranstalter: Verein Aktiv mit freundlicher Unterstützung von Stadtgemeinde Liezen und Stadtmarketing & Tourismus Liezen.

1. Liezener SEIFENKISTEN-RENNEN

Hauptpreis:
500,- Euro
in Bar von
www.casino.at

SEIFENKISTEN PARTY
Ab 20 Uhr mit Live Band
im Kulturhaus Liezen

*Tu nicht so erwachsen!
Mach mit!*



Samstag, 15. Okt. 2005
Strecke: Döllacherstraße - Hauptplatz

7 bis 99 Jahre

10.00 Uhr: Startnummernausgabe
12.30 Uhr: Eröffnung durch Bgm. Hake
12.45 Uhr: **RENNBEGINN**
Promirennen

Zeitnehmung: Kids (7 - 10 J.), Junior (11 - 15 J.), Senior (16 - 99 J.),

Jurywertung: Fantasiegefährte (Ohne Zeitnehmung! Firmen, Vereine bzw. Einzelpersonen können sich auf besondere Art präsentieren.)

Anmeldung bis spätestens 12. Okt. 2005: Anmeldeformular ausfüllen und beim SM&T Liezen od. beim „Verein Aktiv“ (Tel: 0650/7204075 od. 0650/9025817) abgeben.

Nenngebühr: Kinder bis 15 Jahre: € 5,-
Fantasiegefährte und Senioren: € 10,-

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 16. Okt. 2005

INFOS & KONTAKT

Stadtmarketing & Tourismus Liezen,
Rathausplatz 1 (Rathaus)
Tel: 0 3612 / 25 658
stadtmarketing@liezen.at

STADT LIEZEN
BEWEGT SICH SPORTLICH

SEIFENKISTENRENNEN

Cafe Guglhupf - Liezener auch in Irdning erfolgreich!

Das Liezener Unternehmerehepaar Harald u. Elisabeth Kogelbauer verwirklichten eine einzigartige Idee in Irdning. Seit 2 Jahren ist Wiener Kaffeehausatmosphäre unzertrennlich mit dem Namen „Guglhupf“ verbunden.



Statt einem Tortenstück erhält man einen Miniguglhupf in allen Variationen. 30.000 Stück werden jährlich in Omas Guglhupfbackstube produziert und jeder einzelne ist einzigartig - ob Eierlikör-, Haus-, Kaffee-, Kokos- oder Nutellaguglhupf. Und das von Elisabeth Kogelbauer entwickelte Konzept wird ständig erweitert und alle Guglhupffreunde erwarten stets Neuigkeiten.

So findet man inzwischen neben Marmorkuchen, Obstschritte und Topfentorte auch den alt bewährten Germteig und die mit Hand ausgezogenen Topfen-, Heidelbeer-, Apfel-, Mohn- und Nußstrudel im Guglhupf.

Zu guter Letzt darf natürlich auch die „Guglhupf-Sachertorte“ nicht fehlen, auf die wir

besonders stolz sind. „Damit ich meine Ideen aber verwirklichen kann, brauche ich Mitarbeiter, auf die ich mich voll und ganz verlassen kann“, erzählt uns Elisabeth Kogelbauer, die anfangs ihre Guglhupfmehlspeisen selbst entworfen und mitgebacken hat.

„Inzwischen regelt das für mich eine sehr, sehr lieb gewonnene Freundin, auf die ich mich Tag und Nacht verlassen kann“ - strahlt Elisabeth Kogelbauer. „Wenn ich auch selbst einmal ‚müde‘ bin und keine Ideen habe, mit ‚Erni‘, meinem Wirbelwind, kann man auf keinen Fall zur Ruhe kommen. Sie ist stets für neue Ideen offen und geht mit mir durch dick und dünn. Und das macht die ganze Sache natürlich umso lustiger.“



„Nicht nur eine Mitarbeiterin, sondern eine Freundin mit der man durch dick und dünn geht“ - Unsere Erni aus der Guglhupfbackstube mit Elisabeth Kogelbauer.



Geburtstagsorte
€ 29,20



Cafe Guglhupf Bäckerei

Bestellungen unter Tel. Nr.: 03682/24531



Frisches Gebäck
auch Sonn- und Feiertags!

Spiel, Spaß & Knobeln mit Liezius Funkenhauch



KINDERFREUNDLICHE BETRIEBE DER STADT LIEZEN



Kinderfreundliche Liezener Betriebe:

Liebe Kids!

Schau an - schau an - es haben sich schon etliche Betriebe bereiterklärt unsere Stadt noch freundlicher für Dich zu gestalten. In den nächsten Wochen habe ich noch viel zu tun, um diese mit den verschiedensten Mal-, Bastel- und Spielutensilien auszustatten.



Liezius Funkenhauch



Ab September wirst Du bei diesen Betrieben Spaß haben:
Gasthaus Huber; Café - Restaurant Royal; Frisörsalon Total Normal, Gartencafé Heli

• **sowie sämtliche EZ-Mitgliedsbetriebe:**

Haar+Design, Dagmar Stockreiter; McDonald's Liezen; Eisenhof Liezen; Optik-Studio Soudat; Berggasthof Zierer; Orthopädie Zaihsenberger; Bäckerei Steindl; Elektro Schöppel; Kohlbacher Immobilien; Juwelier Dittlbacher; D2 - Trend Shop; Zwarnig Installationen; i-plan, Robert Piskinger; Steindl Mode; Café-Restaurant Melitta Schnuderl; Versicherungs Service Center Peter Fladl; Autohaus Mayer; Uhren-Juwelen Binder; Volksbank Liezen; Dornfeld Consulting; KIKA Liezen; Hand+Fuss, Werbe- und Konzeptagentur; Wutscher Optik; Waschkiosk Frank; Café Florianschitz; Musikhaus-Nähzentrum Härtel; Café-Konditorei Hildgard; Fa. Gebr. Oberbichler; und viele mehr!

INFOS & KONTAKT
Stadtmarketing & Tourismus
Liezen, Rathausplatz 1
Tel: 0 3612 / 25 658
stadtmarketing@liezen.at



In der Frühjahrs/Sommerausgabe vom Magazin „Treffpunkt“ befand sich ein tolles Kinderrätsel. Die teilnehmenden Kinder konnten bei richtiger Lösung des Rätsels tolle Sachpreise gewinnen.



Bei der ersten Verlosung am Samstag, dem 16. Juli wurden im Alpenbad Liezen schöne Preise an die glücklichen Kinder aus der ganzen Region verteilt. Willi Streit sponserte Alpenbad Buffet-Gutscheine. Weiters gab es noch Bücher, Kinokarten und vieles mehr zu gewinnen. Elke Risch von Stadtmarketing & Tourismus Liezen überreichte die Preise. Alle Gewinner hatten noch einmal die Chance auf einen Gewinn, da die richtig ausgefüllten Teilnahmekarten für die Verlosung

der Hauptpreise nochmals in die Liezius-Box geworfen wurden.

Am 31. August hat Liezius Funkenhauch – natürlich mit verbundenen Augen – noch einmal in die Kiste gegriffen und weitere Gewinner gezogen. Alle Gewinner werden schriftlich vom Stadtmarketing & Tourismus Liezen für die Preisübergabe verständigt.

*Euer Liezius Funkenhauch
+ Stadtmarketing &
Tourismus Liezen*

Giga-Gugga

Treffen

Vol. 3

28. Jänner 2006

Kulturhaus Liezen, 19 Uhr

Infos unter: Stadtmarketing & Tourismus Liezen,
Tel: 0 3612 / 25 658

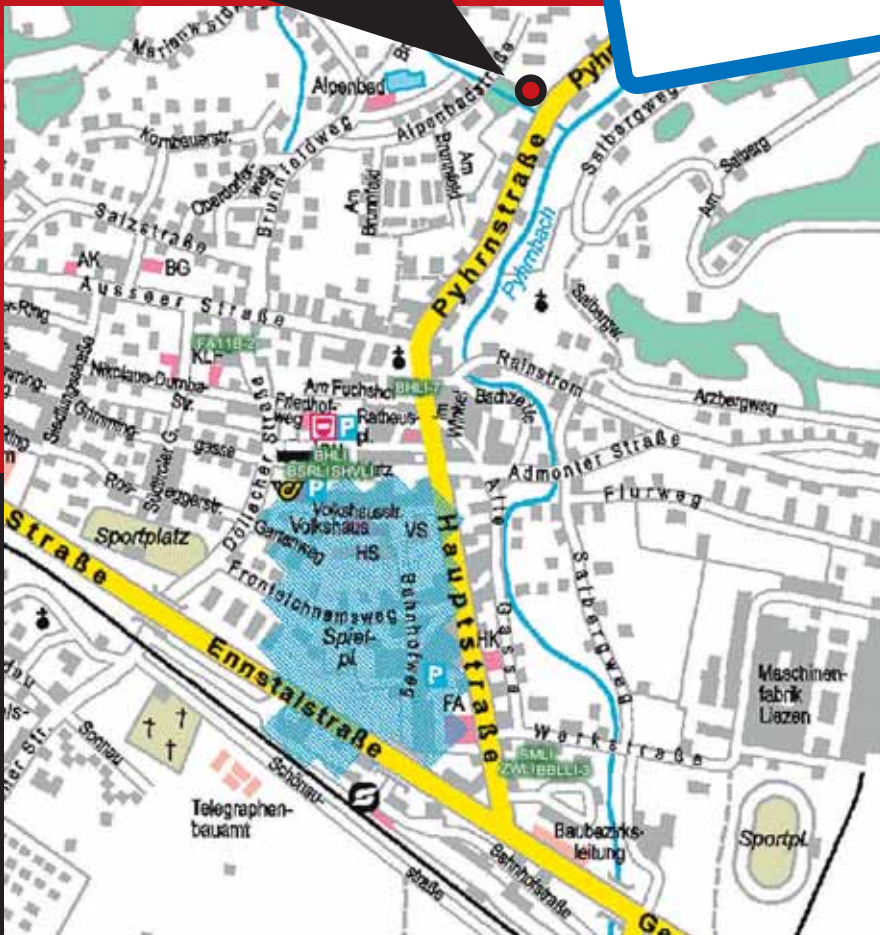
www.liezen.at

100% ENNSTAL**Wir sind da!**

Unsere neue Adresse:



Pyhrnstraße 25
8940 Liezen

Liezen

Sie erreichen die
Ennstaler WOCHE
am neuen Standort
in der Pyhrnstraße 25
in Liezen (altes
Bezirksgericht).

Telefonisch unter
0 36 12 / 23 0 89

Per Fax unter
0 36 12 / 23 0 89 - 20

Per E-mail unter
office@ennstalerwoche.at



Wieder ein Sonderpreis
für unser blumengeschmücktes Rathaus.

Blumenstadt Liezen Preisträger beim Landes-Blumenschmuck-Bewerb

Unsere Stadt wurde im Rahmen des Landes-Blumenschmuck-Bewerbes am 24. August in Trofaiach mit dem Sonderpreis für die vorbildliche Hauptplatz- und Kulturhausplatzgestaltung sowie für die Blumenampeln ausgezeichnet.

Überdies erhielt unser Blumenschmuck in der Kategorie „Schönste Stadt“ das begehrte Prädikat „sehenswert“, welches außer den drei Siegern nur fünf weiteren Städten der Steiermark verliehen wird. Die Siegerstädte sind Kindberg, Deutschlandsberg und Bad Aussee.

Auch weitere Landespreise konnten verzeichnet werden. So wurden in der Kategorie „Häuser mit Balkon und Vorgarten“ Christine Tempelmair, Salzstraße 16, in der Kategorie „Gewerbe“ Dipl.-Ing. Robert und Anneliese Pilsinger, Döllacher Straße 25, und in der Kategorie „Bauernhöfe“ Gertrude und Adolf Bammingner, Reithal 9 für ihre Blütenpracht gefeiert.

An dieser Stelle möchten wir uns natürlich auch bei allen anderen Teilnehmern am Blumenschmuck-Bewerb sowie allen Blumenfreunden, die trotz ihrer prachtvollen Gärten und Blütenkunstwerke auf Balkonen und Terrassen nicht am Bewerb teilnahmen, bedanken. Durch deren Leistung und En-

gagement verwandelt sich unserer Stadtgebiet jedes Jahr in ein buntes und duftendes Meer aus Blüten, das unserer Ansicht den Siegerstädten in keinsten Weise nachsteht.



In unserem Bild von links: Die Sieger Christine und Hermann Tempelmair mit Gemeinderätin Andrea Heinrich, Stadtgärtnermeister Reinhard Peer und Landesrat Hermann Schützenhöfer.



Für die Gestaltung des Hauptplatzes sowie für die in diesem Jahr erstmals auf den Straßenlaternen angebrachten Blumenampeln wurde unsere Stadt im Rahmen des Landes-Blumenschmuck-Bewerbes mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.



Das Ergebnis des Blumenschmuck-Bewerbes in unserer Stadt im Einzelnen:



Gaststätten

1. Gasthof Huber, Ausseer Straße 14 (li.)
2. McDonald's, Belinda Leiter GmbH, Gesäusestraße 1 (mi.)
3. Berggasthof Zierer, Hirschriegelweg 20 (re.)



Bauernhöfe

1. Bamminger Gertrude, Reitthal 8 (li.)
2. Familie Lindmaier/Griesser, Salbergweg 28 (mi.)
3. Mandl Marianne, Pyhrnstraße 47 (re.)



Gewerbebetriebe

1. iPlan Anneliese Pilsinger, Döllacher Straße 25 (li.)
2. Liegl-Transporte, Ausseer Straße 68 (mi.)
3. Bäckerei Steindl, Hauptstraße 3 (re.)



Häuser mit Balkon und Garten

1. Tempelmair Christine, Salzstraße 16 ▲



2. Weichbold Hilde, Admonter Straße 37
3. Kummer Sonja, Höhenstraße 1
- ◀ Sommer Erich, Kornbauerstraße 10 a



Wohnblock

1. Seniorenwohnhaus „Am Brunnfeld 5“ (li.)
2. Wohnhaus „Am Weißen Kreuz 2“ (mi.)
3. Wohnhaus „Am Weißen Kreuz 4“ (re.)



Sonderobjekte

1. Rathaus der Stadtgemeinde Liezen (li.)
2. Gartenhaus Pölgutter Ewald (mi.)
3. Gartenhaus Tempelmair Irma (re.)



Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist das neue Fahrzeug der Stadtgemeinde Liezen wohl schon aufgefallen. Im August wurden die Schlüssel des speziellen Gießfahrzeuges offiziell an Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher übergeben. Mit dem hydraulisch steuerbaren Gießarm können nun auch schwer erreichbare Blumentröge vom Fahrzeug aus begossen werden. Ein weiterer Beitrag für unsere „Blumenstadt“.

GREEN CITY Blumenschalen

Die ideale Lösung für Ihre
Ortsbildverschönerung



- mit Wasserspeicher
- 1 x pro Woche gießen
- doppelwandig
- Vandalismussicher
- 10 Jahre Garantie
- viele Anwendungsmöglichkeiten

JOHANN KLINGLMAIR

Fallschutz – Komplettprogramm
Spielplatz- u. Freizeiteinrichtungen
Stadtmobilen u. Stadtbegrünung
4533 Piberbach/OÖ, Landgutweg 1
Tel. 07227 6127 Fax: -4; Mobil: 0664 2319047
e-mail: johann.klinglmair@neuhofen.at



www.fallschutz.at

Anzeige
Bergasthof Zierer

Lierer's Wildwoche



Am Samstag, den 30. September –
9. Oktober 2005

Tischreservierungen unter
03612/23413 erbeten



Anzeige



Die Teilnehmer des Blumenschmuckausfluges vor dem Stift Kremsmünster.

Blumenschmuckausflug zur Landesgartenschau

Der diesjährige Ausflug der Teilnehmer am Blumenschmuckbewerb führte zur oberösterreichischen Landesgartenschau mit dem Titel „Ein Park blüht auf“.

Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher begleitete die Blumenfreunde in eine vielfältig gestaltete Erlebniswelt. So wurde der historische Kurpark von Bad Hall in ein Juwel ver-

wandelt. Über 200.000 Blumen, Sträucher und Stauden wurden gesetzt, gehegt und gepflegt. In mehr als 20 Themengärten wurden die unterschiedlichsten Möglich-

keiten der Gartengestaltung gezeigt.

Auch ein Besuch des Stiftes Kremsmünster stand auf dem Programm.

Im Rahmen einer Führung durch die kunsthistorische Sammlung dieses Benediktinerstiftes konnten wertvolle Gemälde, kostbare Geschmeide und die Bibliothek

bestaunt werden. Den Abschluss bildete ein Besuch in einem traditionellen Most-Gasthof, wo bei einer Bauernjause nicht nur die oberösterreichische „Landessäure“ verkostet wurde, sondern auch Interessantes über deren Herstellung und Lagerung in Erfahrung gebracht werden konnte.

**4.000 begeisterte Besucher!
Strahlender Sonnenschein!
Sechs Stunden Musik!
Acht tolle Bands!**

Radio GRÜN
99,7 102,6 104,1 104,8 MHz

Radio GRÜN-WEIß
VOGL+G
TEL. 03612
AHT

Superstar Andy Borg begeisterte in Rottenmann die Massen

Ein herzliches Dankeschön an die vielen LiezenerInnen, die beim Radio Grün-Weiß Open Air in Rottenmann mit dabei waren!



Das Ärztezentrum
im ehemaligen Pyhrnpark
nimmt bereits Formen an.

Ärztezentrum am Rathausplatz Fertigstellung noch in diesem Jahr

Konnten wir in der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten an dieser Stelle nur eine Computeranimation der Fassaden abdrucken, so können Sie heute den Baufortschritt beim neuen Ärztezentrum im ehemaligen Pyhrnpark bereits im Original verfolgen.

Die Fertigstellung dieses für die Innenstadtbelebung überaus wichtigen Projektes wird bis Ende dieses Jahres erfolgen. Die einzelnen Praktischen Ärzte sowie die Fachärzte werden ab Anfang Dezember mit der

Einrichtung ihrer Ordinationen beginnen. In der Dezemberausgabe der Stadtnachrichten werden wir eine Übersicht über die einzelnen Praxen mit Ordinationszeiten, Telefonnummern etc. veröffentlichen.



Die Nordfassade erhält zusätzliche Fensteröffnungen und wird zur Gänze neu gestaltet.

Gleichzeitig wird an dieser Seite ein behindertengerechter Eingang zum Ärztezentrum errichtet. Auch der Eingang zum Modefriseur Knotzer erhält ein neues vollautomatisches Portal (Bild rechts).



Jetzt NEU:

Den Baufortschritt „Gesundheitszentrum im Pyhrnpark“ online mit der Webcam unter www.liezen.at verfolgen.



PRIVAT UND ERSTE KLASSE - TERMINE NACH VEREINBARUNG

KNOTZER
FRISEUR
KNOTZER
HAARGENAUE PERFEKTION

8940 Liezen • Rathausplatz 2
☎ 03612 / 22 666

Wir sind überzeugt, dass das neue Ärztezentrum nicht nur den Pyhrnpark beleben, sondern auch unserem perfekt in dieses Projekt integrierten Friseurbetrieb Vorteile bringen wird.

Wir besuchen die trendigsten Seminare und verwenden die besten Produkte.
„Weil Sie es uns wert sind.“

Ihr Team von Friseur Knotzer.



Nach der Schließung des Gastronomiebetriebes „Cello“ im Sommer wird an dieser Stelle (im Bild links) schon vor der Inbetriebnahme des Ärztezentrum ein völlig adaptiertes Café-Restaurant mit neuen Betreibern eröffnet. Der Innenausbau schreitet ebenfalls zügig voran. So wurde im gesamten Komplex eine moderne und leistungsfähige Lüftungs- und Klimaanlage installiert.



Kurz vor ihrer Fertigstellung befindet sich die mit verspiegelten Emailglas-Elementen versehene Fassade im angenehmen Rot-Ton sowie die in Grau gehaltene Alublech-Verkleidung. Für eine behindertengerechte Erreichbarkeit des Ärztezentrum auch vom Rathausplatz aus wird an der Südfront ein Zubau mit einer geräumigen Aufzugsanlage errichtet.

**OPTIK
SQUIDAT**
Ennstalhalle Liezen, Bahnhofweg 1
Demnächst auch im neuen Ärztezentrum

Planungs- und Bauges.m.b.H
Lassing - Liezen Tel.: 03612/30100
V & S http: www.vs-bau.at e-mail: buero@vs-bau.at

Anzeige

Anzeige



Darf ich vorstellen...

Wir eröffnen voraussichtlich Ende Oktober/Anfang November unser Café-Restaurant im neuen Ärztezentrum der Stadt Liezen. Es wird als gutbürgerliches Lokal geführt werden, mit kleinen und großen Speisen, Brötchen und hausgemachten Mehlspeisen. Dazu reichen wir die verschiedensten Getränke sowie eine gute Tasse Kaffee oder Tee.

An der Vital-Bar direkt im Ärztezentrum werden wir Ihnen Säfte, Kaffee und kleine Häppchen servieren.

Unser Steirer-Team freut sich schon jetzt, Sie demnächst als unsere Gäste begrüßen zu können.



Anzeige

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Die Erneuerungsarbeiten an der Arkade haben wegen der beengenden Platzverhältnisse doch zu mehrfachen Störungen geführt. Der Gehweg auf der Arkaden-Seite ist für mehrere Wochen ausgefallen. Die größere Parkgarage in der Arkade war gesperrt. Da der Zubau der Arkade in Fertigteilen errichtet wurde, hat die Anlieferung dieser Teile zu Verkehrsbehinderungen geführt. Wir möchten uns ausdrücklich bei allen Betroffenen bedanken, dass diese Schwierigkeiten hingenommen wurden.

In Kürze werden jedoch diese Behinderungen entfallen und die Arkade wird größer und

sympathischer werden. Mit Freude konnten wir regis-



trieren, dass trotzdem die Besucherfrequenz und Umsätze gleich geblieben sind.

Wir sind für das allgemeine Verständnis für die Behin-

derungen während der Bauzeit sehr dankbar und werden

uns mit großem persönlichen Einsatz und Risiko weiter für die Weiterentwicklung von Liezen einsetzen. Wir möchten außerdem noch erwähnen, dass durch die

Arkade-Vergrößerung 50 neue Arbeitsplätze entstehen, je zur Hälfte Damen, die andere Hälfte Herren.

Besonders dankbar für das Verständnis bei der Bau-durchführung müssen wir sein:

Herrn Bürgermeister Mag. Hakel und der Stadtgemeinde Liezen, unserem Nachbarn Spar-AG und den Bewohnern des Hauses am Bahnhofweg.

Bei diesen werden wir uns noch ausführlich schriftlich bedanken.

*Herzlichen Dank!
Ihre Familie Aigner*



**Hier beginnt
Ihr Tag...**

**...dazwischen
sind wir...**



**...und hier
endet Ihr Tag.**

- Entwurf, Funktionsplanung, Raumaufteilung • Bauplan für den Innenausbau
- Elektro- und Sanitärplan • EDV- Einbindung medizinischer Geräte
- Lieferung und Montage der kompletten Ordinationsausstattung
- Koordination aller Professionisten • genaue Kostenplanung

 **varsek**
PRAXIS • PLANUNG • EINRICHTUNG

A-9020 Klagenfurt, Sonnwendg. 30 • Tel.: +43 (0) 463/33 88 00
www.varsek.at • office@varsek.at

Trotz Umbau ungestörter Verkauf

Die im Pyhrnpark ansässigen Geschäfte und Betriebe wie der SPAR-Lebensmittelmarkt mit Restaurant, der Bio-Feinkostladen, Schlecker und Kebap Antalya im Erdgeschoß sowie Modefriseur Knotzer im Obergeschoß haben auch während der Umbauarbeiten uneingeschränkt für ihre Kunden geöffnet.

◀ Planung des Innenausbau beim Ärztezentrum


HT HAUSTECHNIK
PLANUNGS GMBH.
TECHNISCHES BÜRO FÜR HEIZUNG, LÜFTUNG, SANITÄR
A-8430 LEIBNITZ, DECHANT-THALLER-STRASSE 34/37,
TEL.: 0 34 52/707-30, FAX: 707-35

Unsere Leistungen beim Ärztezentrum waren:

- Aufnahme des Bestands • Planung der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlage
- Erstellen der Projektpläne • Erstellen eines Leistungsverzeichnisses
- Angebotsprüfung/Preisspiegel • Bauaufsicht • Abnahmeprüfung

Neue Fassaden verschönern das Stadtbild



Überaus erfreulich sind diese Initiativen der Hausbesitzer, leisten sie durch die Erneuerung der Fassaden doch einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes in unserer Innenstadt.

Als Beispiele von in den letzten hier drei Wohn- und Ge-
Monaten erfolgten Reno- schäftshäuser vorstellen.
vierungen möchten wir Ihnen

- ① Friseursalon Bernhard, Salzstraße 2 a.
- ② Uhren-Juwelen Binder, Ausseer Straße 8.
- ③ Eisenhof Liezen GmbH, Ausseer Straße 2 – 4.



Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1,
8940 Liezen, www.liezen.at,
Telefon: +43 (0)3612/22881-0,
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadtamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadtamt Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22881-112,
Mobiltelefon: 0664/2518812,
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Markus Schuppensteiner, Stadtamt Liezen

BASISLAYOUT

Hand+Fuss Werbe- und Konzeptagentur
Ausseer Straße 2 – 4, 8940 Liezen
Telefon: 03612/21277, Fax: 03612/21277-4
e-mail: office@hand-fuss.com
ISDN: 03612/21277-6

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0,
Fax: +43 (0)3612/22086-4,
ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com
Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent
verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

All you need is ...

ESPRIT

CANDINO
SWISS WATCH

JACQUES LEMANS

CASIO PRO

SUUNTO

Uhren-Juwelen-Service

BINDER

Zeit & Gold

LIEZEN - ALTSTADT

www.juwelen-binder.at

Meisterwerkstätte für ALLE UHREN seit 1919

Parkplatz vor dem Postamt erneuert



Beim gebührenpflichtigen ist durch die Anhebung und Parkplatz vor dem Postamt Verbreiterung nunmehr ge- am Hauptplatz erfolgte im gewährleistet, dass parkende Sommer eine Neugestaltung. Autos nicht mehr in die Fahr- Aufgrund der bislang nicht bahn des Hauptplatzes ausreichenden Parkplatztiefe reichen.

Mautweg im Oberdorf ausgebaut



Der Mautweg, unter vielen Bürgern liebevoll auch als „Zwetschkengassl“ bezeichnet, als Querverbindung von der Pyhrnstraße zum Rainbäckweg und in weiterer Folge zur Pfarrgasse, Schwimmbadweg und Brunnenfeldweg wurde im westlichen Bereich als Anrainerstraße ausgebaut und asphaltiert.

Hofer errichtet neuen Standort

Die Hofer KG, in Liezen seit 1968 mit einem Filialbetrieb ansässig, errichtet südlich des Hofer-Marktes an der Gesäusestraße einen neuen, modernen Einkaufsmarkt mit 1.000 m² Verkaufsfläche und Tiefgarage.



Nach den Standorten Hauptstraße 2 (heute Hartlauer), Pyhrnstraße 4 (heute Aktionshalle), Bahnhofstraße 8 (heute Zielpunkt) und dem jetzigen Standort Gesäusestraße 3 wird nunmehr das bereits fünfte Projekt der Firma Hofer umgesetzt. Das neue Konzept hinsichtlich Ausstattung und nahezu doppelt so großer Verkaufsfläche wird in der Steiermark erstmals in unserer Stadt umgesetzt, was für den Handelsstandort Liezen spricht.

Probleme am Wochenende?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664/2518811**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße

etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Fassadenförderung der Stadt Liezen

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal auf die vom Gemeinderat der Stadt Liezen im Jahr 2002 erlassenen Richtlinien für die Gewährung einer Förderung zur Verbesserung des Ortsbildes von Gebäuden hinweisen.

Zweck dieser Förderung ist die Erhaltung und Verschönerung des Ortsbildes durch die Neugestaltung von Hausfassaden. Gefördert werden ausschließlich Neugestaltungen von Fassaden, wenn diese im Zuge einer von

der Stadtgemeinde durchgeführten Ortserneuerung oder Straßensanierung gleichzeitig in unmittelbarem räumlichen Zusammenhang erfolgen. Bei Objekten, die das Ortsbild wesentlich beeinflussen, ist eine Förderung auch ohne einer räumlich zusammenhängenden Ortsbild-

gestaltung möglich. Die Neugestaltung der Fassade hat sich auf das gesamte Objekt zu beziehen.

Informationen über die Durchführungsbestimmungen und die Höhe dieser Förderung erhalten Sie im Stadtamt Liezen.

Verlängerung des Fuß- und Radweges im Osten der Stadt



Der bestehende Fuß- und Radweg entlang der Werkstraße wird vom ÖAMTC-Stützpunkt in Richtung Osten bis zum Bellaflora-Gartencenter

verlängert. Hierdurch wird die Erreichbarkeit des Handelszentrums-Ost auch für Fußgänger und Radfahrer verbessert bzw. gewährleistet.

Schachtdeckel- sanierung im Stadtgebiet



Viele Bürgerinnen und Bürger werden sich über die kürzlich erfolgten Baumaßnahmen auf einzelnen Straßen im Stadtgebiet gefragte haben. Dabei wurden die alten Kanalschacht-Deckel gegen ein neuartiges

System selbstnivellierender Deckel ausgetauscht. Diese Deckel gewährleisten bei gleichzeitig längerer Lebensdauer einen bedeutend geringeren Wartungs- und Erhaltungsaufwand.

gemeinnützige wohn- und siedlungsgenossenschaft

ennstal

8940 Liezen, Siedlungsstr. 2, Tel.: 03612/273-0 www.room2.at bauen & wohnen

Umbau in eigener Sache

kundenfreundlich & behindertengerecht

unser neuer Eingangsbereich
mit
modernem Lift

ab
Herbst
2005

Anzeige

Bauhofmitarbeiter errichten neue Fußwegbrücke über den Röthbach

Die beiden Bediensteten des Städtischen Bauhofes Helmuth Pirker und Oskar Ferdin haben im Herbst vorigen Jahres an einem Seminar über „Rundholz-Brückenbau“ in der forstlichen Ausbildungsstätte Pichl der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft teilgenommen.

Besonders wichtig bei einem Rundholz-Brückenbau ist neben Bemessungen und Planung vor allem die Wahl der Holzart. Hier kommen Lärche und Schwarzkiefer in Frage, da sie eine hohe natürliche Widerstandsfähigkeit gegen Zerstörung durch Pilze besitzen. Neu ist auch die Montage von Schutzblechen auf den Längsträgern, welche die Lebensdauer des Holzes enorm erhöht.

Die erworbenen Kenntnisse konnten nun bei einem Brückenbau beim „alten Schwimmbadweg“, dem Verbindungsweg von der Pyhrnstraße zur Alpenbadstraße, umgesetzt werden (siehe Fotos). Diese Brücke wurde aus Lärchenholz errichtet und auf eine Lebensdauer von 30 Jahren konzipiert. Für das Gelände wurde Kantholz verwendet. Durch die Ver-



An richtiger Stelle montierte Schutzbleche erhöhen die Lebensdauer des Naturbaustoffes Holz.

wendung von Stagetten (= Längslattung) wird den Sicherheitsvorschriften entsprochen.

Der Städtische Bauhof ist stets be-

strebt, seine Fachkräfte nach Angebot und Möglichkeiten zu schulen und weiterzubilden, um so für die Bevölkerung beste Arbeit und Sicherheit zu gewährleisten.

Wir danken den Mitarbeitern Pirker und Ferdin für die fachgerechte Umsetzung ihrer erworbenen Kenntnisse und wünschen weiterhin viel Erfolg bei dieser schwierigen und wichtigen Arbeit.

rechte Umsetzung ihrer erworbenen Kenntnisse und wünschen weiterhin viel Erfolg bei dieser schwierigen und wichtigen Arbeit.



Oskar Ferdin und Helmuth Pirker (v.l.) mit sichtlichem Stolz auf ihrem erfolgreich vollendeten Brückenbauwerk.



Am Spielplatz Tausing wurde zur Freude der Kinder vom Städtischen Bauhof ein neuartiges Klettergerät aufgestellt.

Raumordnung aktuell Flächenwidmungsplan Nr. 4.00 in Kraft

Der neue Flächenwidmungsplan für die Stadt Liezen ist mit 28. Juli 2005 in Kraft getreten.

In diesem Planwerk sind einige zukunftsweisende Neuerungen wie zum Beispiel die Möglichkeiten zur Bauland-



Das Zentrum unserer Stadt, dargestellt im neuen Flächenwidmungsplan.

mobilisierung sowie neu geschaffene Bauland-Kategorien enthalten. Erwähnenswert ist überdies, dass mit Inkrafttreten dieser Verordnung auch einige grundlegend neue Bestimmungen des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes anzuwenden sind.

Sie können in den neuen Flächenwidmungsplan auf der Homepage der Stadt Liezen unter www.liezen.at in der Rubrik Bürgerservice/Bauen in Liezen Einsicht nehmen.

Weitere detaillierte Infor-



mationen zu diesem umfangreichen Planwerk sowie über das neue Raumordnungsgesetz erhalten Sie in der Bauverwaltung der Stadt Liezen. Wir empfehlen eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 22881 Durchwahl 112 bis 115.

Herbert Waldeck
Raumordnungsreferent

Fahrbahnsanierung im Stadtbereich



Nach Teilstücken im Ortsteil Reithal werden nun auch im Bereich der Innenstadt einzelne sanierungsbedürftige Straßenzüge mit einem neuen Feinbelag versehen. So wurde nach dem östlichen Teil der

Grimminggasse (im Bild links) auch der Salbergweg im südlichen Bereich bereits mit dieser wirksamen Methode saniert.

Die bisherige Sanierung mit Teer und Splitt wird schon

alleine auf Grund der sensiblen Problematik zunehmender Feinstaubbelastung nicht mehr angewendet. Wie am Bild rechts, aufgenommen im westlichen Bereich der Ausseer Straße,

ersichtlich, erfolgt die Herstellung des neuen Fahrbahnbelages unter Verwendung eines so genannten Fertiger-Fahrzeuges. Weitere Abschnitte folgen im Herbst und im Frühjahr 2006.

4 JAHRE*
GARANTIE



Mehr Auto.

Der FordFiesta jetzt mit € 1.500 ExtraExtras



Symbolfoto | Ford Fiesta Kraftstoffverbr. ges. 4,4-7,5l/100km, CO₂-Emission 116-279g/km. Aktion gültig für Zulassungen bis 30.11.2005. *beschränkt auf 80.000km.

AUTOHAUS MAYER
LIEZEN WEST

LIEZEN - WEST • Tel.: 03612 / 23 901 • verkauf@autohaus-mayer.at

Ab sofort: City-Taxi für das Oberdorf

Die Inbetriebnahme des City-Taxis für das Oberdorf zeigt, dass aktive Bürger mit guten Ideen bei uns in der Gemeindestube immer ein offenes Ohr finden.



Auch das Liezener Oberdorf ist für seine Bewohner ab sofort durch ein öffentliches Verkehrsmittel erschlossen.

Über Initiative von Roswitha Kalsberger ist das City-Taxi rechtzeitig zu Schulbeginn am 12. September 2005 in Betrieb gegangen. Wir wünschen unfallfreie

Fahrplan

An Schultagen
Montag bis Freitag
7.00 Uhr
7.20 Uhr
9.20 Uhr
11.20 Uhr
12.20 Uhr
13.20 Uhr
16.20 Uhr

(Diese Zeiten beziehen sich auf die Haltestelle am Busbahnhof.)

In den Ferien

9.20 Uhr
11.20 Uhr

An Samstagen fährt das City-Taxi nicht.

Fahrpreis

Monatskarte

Erwachsene	€ 10,-
Kinder	€ 3,-
für das 2. Kind	€ 2,-

Familien mit drei oder mehr Kindern zahlen nur für zwei Kinder, für die restlichen Kinder werden kostenlos Zusatzkarten ausgegeben.

Einzelfahrt

Erwachsene	€ 1,50
Kind	€ 1,00

Der Fahrpreis für das City-Taxi wird nicht auf die öffentlichen Verkehrsmittel wie Citybus oder Bahnbus angerechnet.

Fahrscheinbezug:

Im City-Taxi und im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen

Fahrten und dass diese neue Verkehrseinrichtung gut angenommen wird.



Die Planai Busflotte

Unser kostenloses Servicekonzept für Sie:

Vor der Reise:

- + **Expressbearbeitung** - am Tag der Anfrage erhalten Sie unser Angebot!
- + Alles bei einem Ansprechpartner buchbar - vom Hotel bis hin zu Besichtigungen.

Während der Reise:

- + Erfahrene und geschulte Berufskraftfahrer sowie modernste Reisebusse sorgen für eine sichere und angenehme Reise.
- + Jeder Gast nimmt am **Gewinnspiel** teil - tolle Preise warten!

Nach der Reise:

- + Unser Dankeschön an Sie: ein **Erinnerungsfoto** - als Postkarte und im Internet unter www.planai.at!

Nächste Reiseternine: **Tagesfahrten in die Thermenregion**
Samstag, 29. Oktober, 5. November, 19. November 2005.

Nähere Informationen für Sie unter Telefon 03687 / 22042-117, busoffice@planai.at oder www.planai.at.



Ihre Planai
Busflotte

Andreas Gottsbacher ...



rechts im Bild, ist als Spielertrainer beim TUS Ardning tätig. Neben dem Biken sieht man ihn öfters beim Laufen in den Ennswiesen. Trotz seiner zahlreichen sportlichen Aktivitäten findet er aber immer noch genug Zeit zum Lesen.

Bei all diesen Interessen darf seine Familie, (Andreas Gottsbacher ist verheiratet und hat 2 Söhne mit 3 und 7 Jahren) natürlich nicht zu kurz kommen.

Andreas Gottsbacher ist Kundenberater der Volksbank Liezen, sein Schwerpunkt liegt im Versicherungsbereich und zukünftig auch in der Kreditberatung.



VERTRAUEN VERBINDET.

Sehr geehrter Leserinnen und Leser der Liezener Stadtnachrichten,

als Verkehrsreferent der Stadtgemeinde Liezen möchte ich mich heute auf diese Weise an

verkehrsordnung, gerne auch einfach StVO genannt. Wir sollten den für den

keiten (50 bzw. 30 km/h) einzuhalten. Denken Sie immer daran, dass der andere Verkehrsteilnehmer ein Familienmitglied sein könnte.

Für eine bessere Übersichtlichkeit im Straßenverkehr wurde vom Gemeinderat ein neues Beschilderungskonzept beschlossen. Es wird durch leichter lesbare Straßen- und Hinweisschilder sowie Wegweiser gewährleistet, dass sich die Verkehrsteilnehmer in



Straßenkreuzungen ein Hinweisschild aufstellen können. Diese Hinweisschilder werden gezielt nach einem System für



Das immer wieder festzustellende Parken auf Gehsteigen ist ebenso abzulehnen ...

alle Mitbewohner und Gäste von Liezen richten.

jeweiligen Verkehrsteilnehmer bereitgestellten Bereich benützen. Autofahrer und andere motorisierte Verkehrsteilnehmer die Straße und die gekennzeichneten Parkplätze, Radfahrer den für sie gekenn-

Für uns ist es ein Anliegen, Liezen für alle Verkehrsteilnehmer sicherer und übersichtlicher zu gestalten.



... wie das Abstellen von Fahrzeugen auf gekennzeichneten Geh- und Radwegen.



Sorgt für bedeutend mehr Übersichtlichkeit im Stadtverkehr: Das neue Beschilderungssystem im Zentrumsbereich.

Einen Teil müssen auch Sie dazu beitragen, betrachten wir uns doch alle als Verkehrsteilnehmer. Ob Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger. Leider halten sich nicht immer alle an die vorgegebenen Spielregeln, insbesondere jene der Straßen-

zeichneten Bereich und der Fußgänger die Gehsteige sowie die für ihn gekennzeichneten Übergänge.

Wir möchten an dieser Stelle auch ersuchen, die vorgeschriebenen Geschwindig-

unserer Stadt besser orientieren können. Ziel ist es, den zur Zeit herrschenden Schilderwald auf das Notwendigste zu minimieren und trotzdem ein leichteres Auffinden von bestimmten Zonen, Orten, Gebäuden und Firmen zu ermöglichen. Wir hoffen, mit diesem System etwas zur allgemeinen Sicherheit und auch zur Verschönerung des Straßen- und Ortsbildes beitragen zu können.

In diesem Zusammenhang hoffen wir auf das Verständnis der einzelnen Firmen und Institutionen, dass wir nicht vom Stadtrand beginnend bis zum jeweiligen Zielpunkt an allen

bestimmte Kategorien aufgestellt.

Sollten Sie bestimmte Anliegen haben, kommen Sie zu meinen Sprechtagen, um mit mir Ihr Problem zu diskutieren sowie über eine Lösungsmöglichkeit zu sprechen. Ich bitte Sie hierfür um telefonische Voranmeldung im Stadtamt Liezen, Telefon 22881 Durchwahl 115.

Ferdinand Kury
Verkehrsreferent der Stadt
Liezen

Treffpunkt Kultur Liezen

Herbstprogramm 2005:

Fr., 16. 9. **Heinz & Ossi**

Kino Café Liezen, 22.30 Uhr
Rock/Pop im Kino Café Liezen



Sa., 17. 9. **2. Internationales
Liezener Tanzturnier**

Kulturhaus Liezen, 20.15 Uhr
2. Internationales Liezener Tanzturnier um die Trophäe der Fa. Ditlbacher in den lateinamerikanischen Tänzen. 10 Paare aus verschiedenen Nationen (u. a. aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Slowenien und Ungarn) werden an diesem Turnier teilnehmen. Weiters erwartet Sie ein tolles Rahmenprogramm!



Sa., 24. 9. **„Sounds of impact“ –
Benefizkonzert**

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr
Es spielen u.a. Ghostriders, Gigalone, Ash leaf Green, Fyertag, Jane Doe u.v.m.

Do., 29. 9. **KISI Kids Musical Workshop –
„Eine himmlische Aufregung“**

Kulturhaus Liezen, kleiner Saal, 15.00 – 18.00 Uhr
Möchtest du auch bei diesem himmlischen Engelschor mitwirken? Und bist du im Alter zwischen 3 – 97 Jahren? Dann komm zur ersten Musical-Probe am 29. 9. 2005. Weitere Probertermine sowie der Aufführungstermin werden noch bekannt gegeben (siehe www.kisi.at, www.liezen.at oder Stadtamt Liezen, 03612/22881-0)

Sa., 1. 10. **20 Jahre d'Ennstaler**

Kulturhaus Liezen, 20.00 Uhr
... eine Zeitreise durch 20 Jahre erfolgreiche Unterhaltungsmusik



Do., 6. 10. und Fr., 7. 10.

Bergfilmfestival

Ennstalhalle

Am Donnerstag wird wieder den lokalen Filmern und Fotografen die Plattform geboten, ihre faszinierenden Bergerlebnisse dem Publikum zu zeigen. Neu dabei ist, dass ihre Filme von einer fachkundigen Jury sowie vom Publikum prämiert werden.

Die besondere Sensation und der Höhepunkt am Freitag: Gerfried Göschl wird erstmals öffentlich von seinen großartigen Unternehmungen berichten.



Sa., 8. 10. **REGGUY's – Pop-Reggaeband**

Kino Café Liezen, 22.30 Uhr
REGGUY'S ist eine hochkarätige Band von professionellen Musikern aus Österreich. REGGUY's ist die Symbiose aus HipHop, Dance, Disco und allen nur erdenklichen Strömungen anspruchsvoller Musik mit dem „original Reggae“.

Sa., 8. 10. **Fredi Jirkal „Mei Rayon –
ein Postlerleben“ – Kabarett**

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr
Die Herzen des Publikums erobert der gebürtige Wiener Fredi Jirkal, dem das Leben (er war 18 Jahre Briefträger) sein Programm über die Hausparteien in seinem Rayon (Gebiet) förmlich aufdrängt.



So., 16. 10. **Orgel und Saxophon**

Stadtpfarrkirche, 18.00 Uhr
Wolfgang Riegler-Sontacchi (Orgel) – Christian Schwaiger (Saxophon) – mit Werken von Bach, Glazounov, Rachmaninoff, Bozza u. a.



Do., 20. 10. **Downtown New York
in Liezen**

Kulturhaus Liezen, 20.00 Uhr
5six7 – „Jazz goes Electronics“ könnte als Übertitel die Musik der Band beschreiben, die in ihrem neuen Programm „Anima“ die massive Gegenwart auf die Tradition des Jazz prallen lässt. Wer keinen Platz im New Yorker Szeneclub „Knitting Factory“ findet, kann das jetzt im Liezener Kulturhaus nachholen, prickelnder, elektrisierender Jazz, New York zu Gast in Liezen.

Di., 25. 10. **Alexander Goebel
„Der nackte Wahnsinn“ – Kabarett**

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr
Ein Abend der Extraklasse für Theaterpublikum, Musicalsfans und Musikliebhaber. „GOEBEL & Band“ ist die Summe all seiner Berufe, seiner Leidenschaft, seines persönlichen Weges. Und dieser war steinig, führte meistens über Umleitungen, aber stets bergauf – „Sisyphus“ eben.



Do., 3. 11. **Neuwirth
& Extremschrammeln**

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr
Ein 30 Jahre langes Programm an einem Abend mit bekannten und mit neuen Liedern. Denn 30 Jahre inspirieren. Es geht weiter! Wir feiern unser Publikum wegen seiner Treue, und uns selbst wegen der vielen neuen Töne, die noch auf uns zukommen.



Do., 10. 11. **Kabarett- und Liederabend mit den
Kernöl Amazonas**

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr
10-Jahres-Feier der Stadtapotheke Liezen
Die Liebe ist reich an Facetten wie der steirische Kürbis an Kernen. Durchleben Sie Liebeslust und Liebesleid mit den Kernöl Amazonas.



Treffpunkt Kultur Liezen

Herbstprogramm 2005:

Fr., 11. 11. **Music-Contest** ... die Chance für junge Talente!

Kulturhaus Liezen, 20.00 Uhr

Am 11. 11. 2005 ist es endlich soweit: 10 junge SängerInnen und 10 Bands aus dem gesamten Bezirk Liezen sowie dem südlichen Oberösterreich treten im Liezener Kulturhaus an, um sich den ersten Titel eines „Music-Contest-Siegers“ zu holen.

Sa., 12. 11. **Kammermusik-Abend** – im Zeichen des Schubert-Jahres

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

Das Salzburger Streichquartett (Michaela Girardi und Flora Schilt – Violinen, Jessica Beeston – Viola und Hugo Smit – Violoncello, wird von Mitgliedern des weltbekannten Hagen-Quartetts unterrichtet und gibt mit dem Streichquartett von Felix Mendelsson-Bartholdy eine Probe seines Könnens. Das Quartett war Preisträger bei Prima la Musica und kann bereits auf eine Reihe von Konzerten zurückblicken.

Das Programm des Kammermusikabends wird abgerundet durch den Pianisten Daniel Loewenburg und Impromptues von Franz Schubert.



Di., 15. 11. **Theater Kuddelmuddel** „Lore und Friedl – Das Clownmärchen“

Kulturhaus Liezen, 9.00 und 11.00 Uhr

Die märchenhaft schöne Geschichte eines Clownpärchens.

Geschlossene Veranstaltung für Kindergärten

Sa., 19. 11. **Die Stehaufmandln**

Kulturhaus Liezen, 20.00 Uhr

Seit Jahren sind die Stehaufmandln ein Begriff für Superschmäh, Parodien und Witze – eine Institution wie Sängerknaben oder Lipizzaner. Ab 8 wird gelacht, heißt das neue Programm der Stehaufmandln.



Do., 24. Nov. bis So., 27. Nov. **Weihnachtsausstellung** der heimischen Freizeitkünstler

Kulturhaus Liezen

Eröffnung: Do., 24. 11., 19.00 Uhr

Künstlerisch ambitionierte Bewohner aus Liezen, Weißenbach und Lassing zeigen an den Ausstellungstagen einen bunten Querschnitt ihres vielfältigen und abwechslungsreichen Freizeitschaffens.



Do., 1. Dez. **Dave Brubeck**

Kulturhaus Liezen, 20.00 Uhr

Beinahe 83 Jahre alt ist der legendäre Jazzpianist Dave Brubeck. Dave Brubeck ist sicher einer der bekanntesten Jazzpianisten überhaupt. Die aktuelle Besetzung, mit der er auch auf Tournee kommt, besteht aus dem Klarinettenisten Bill Smith, dem Schlagzeuger Randy Jones und dem Kontrabassisten Jack Six.



Do., 8. Dez. **Weihnachtswunschkonzert** der Stadtmusikkapelle

Kulturhaus Liezen, 18.00 Uhr

Musik macht Spaß!

Mit Melodien von Rossini bis hin zu den Beatles präsentiert die Stadtkapelle Liezen unter der Leitung von Kpm. David Luidold die Bandbreite von Blasmusik. Solistisches,

Modernes aber nicht zuletzt Traditionelles steht auf dem Programm, in dem auch die Kids vom Jugendorchester nicht fehlen dürfen.



So., 11. Dez. **Volksliederkreis – Adventstunde**

Kulturhaus Liezen, 17.00 Uhr

Lieder und Gedichte: „Is finster draußt“

Leitung: Mag. Gisela Schamberger; Mitwirkende: Volksliederkreis Liezen und Quartett BALU (Barbara Possert – Viola, Angela Posch – Violoncello, Elisabeth Wöhler – Violine, Ulrike Kotnik – Violine; Lesung: Eva Sulzbacher



Fr., 16. Dez. **Claudia Jung & Band** „Herzzeiten – die Live-Tournee“

Ennstalhalle, 20.00 Uhr

„Kinder wie die Zeit vergeht“ – die in Bayern lebende Entertainerin steht seit nunmehr 20 Jahren auf der Bühne und reist von Erfolg zu Erfolg. Und so ist die vielseitige Künstlerin wieder auf Tournee, um zum einen ihre neue CD „Herzzeiten“ und zum anderen natürlich auch all ihre großen Erfolge, zusammen mit ihrer hervorragenden Live-Band, ihrem Publikum zu präsentieren. Ein Feuerwerk der guten Laune, das man sich nicht entgehen lassen sollte.



So., 18. Dez. **Benefizabend** für das Tierheim Trieben

Kulturhaus Liezen, 17.00 Uhr

Wie bereits im vorigen Jahr werden auch heuer wieder Musikgruppen, Chöre, Sänger und Sängerinnen aus der Umgebung diesen Abend gestalten.

Wir laden Sie herzlich zu einer kleinen Adventjause ein und freuen uns, mit Ihnen eine gemeinsame, vorweihnachtliche und besinnliche Stunde verbringen zu können. Der Erlös aus den Eintrittskarten kommt zur Gänze dem Tierheim Trieben zugute!

Fr., 30. 12. **„Letztes Fest im Jahr“ mit STEAL**

Kino Café Liezen, 22.30 Uhr

Anfang 2004 lässt Ronny bei seinen Musikerfreunden Herwig und Paul die Bemerkung fallen, er kenne eine sehr talentierte Sängerin, die gerne als gute heiße Band das Publikum zum Toben bringen würde. Kurz darauf greifen Paul, Herwig, Ronny und Otmar zu ihren Instrumenten und rocken hervorragend zu Babs' einzigartigem Gesang. Vom ersten Augenblick an harmonieren die Fünf musikalisch sowie menschlich. Die Rockband ist sich einig – STEAL ist entstanden.



Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

1. Museumstag in Liezen und Weißenbach

Auf Initiative des Arbeitskreises „Stadtmuseum Liezen“ wird am diesjährigen Nationalfeiertag, Mittwoch, den 26. Oktober 2005, der 1. Museumstag in Liezen und Weißenbach abgehalten.

Die Betreuer der Klein-Museen und Sehenswürdigkeiten führen Sie an diesem Tag von 10.00 bis 16.00 Uhr durch folgende Schauräume bzw. Andachtsstätten:

- Kath. Pfarrkirche St. Veit
- Kalvarienbergkapelle
- Schmiede Wöhr, Rainstrom 7
- Keramik-Ausstellung Vasold, Ausseer Straße 5 (Eingang von der Vasoldgasse)
- Heimatmuseum Repnik, Waldweg 14
- Sammlung Wawerka, Döllacher Straße 34 (Friedau) und
- Wißmann-Museum, Wißmannweg 64 (Weißenbach bei Liezen)

Um 10.00 Uhr wird Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel den Museumstag bei der Pfarrkirche feierlich eröffnen. Weitere Details sind einem eigens aufgelegten Folder zu entnehmen, der im Bürgerservice im Rathaus erhältlich ist. Wir möchten an dieser Stelle der Stadt-

gemeinde Liezen für das Zustandekommen des Folders in dieser ansprechenden Form herzlich danken.



Arbeitskreis Stadtmuseum

LIEZENER MUSEUMSTAG 2005

1. Liezener und Weißenbacher Museumstag

Nationalfeiertag,
26. Oktober 2005
10.00 bis 16.00 Uhr

STADT LIEZEN
BEWEGT SICH KULTURELL

Machen Sie bitte von diesem Angebot Gebrauch und lernen Sie auf diese Weise Liezen noch besser kennen.

*Für den Arbeitskreis
Wolfgang Flecker*



Besichtigung der Schmiede Wöhr durch den Arbeitskreis: Dr. Peter Domes, Pfarrer Josef Schmidt und OSR Walter Balatka lassen sich vom Schmiedemeister Arbeiten am Amboss erläutern (Foto Flecker).

Musiknacht 2005 Die Gewinner

1. Platz PAWLIK Brigitte
8940 Liezen
Südtiroler Gasse 8
Reisegutschein in Höhe von € 460,-
2. Platz DUGI Hans
8911 Admont
Webergasse 56
Reisegutschein in Höhe von € 290,-
3. Platz OBERGRABNER Gerlinde
Ausseer Straße 41
Reisegutschein in Höhe von € 150,-



Die glücklichen Gewinner mit Hilde Überbacher vom Reisebüro Schlömlinger, Heinrich Andrea, Leiterin Bibliothek, und Silvia Mader vom Kulturreferat der Stadt Liezen.

Anmeldung zur Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler

In der Zeit vom 24. bis 27. November findet heuer wieder diese allseits beliebte Ausstellung statt.

Hobbykünstler aus Liezen, Lassing und Weißenbach/Liezen, die Interesse an einer Teilnahme haben, können zum ersten Treffen am Dienstag, 20.

September, 19.00 Uhr, 3. Stock – Sitzungssaal in das Rathaus kommen bzw. sich telefonisch bei Frau Silvia Mader, Tel. 03612/22881-130, anmelden.

Das freie Radio im Ennstal **100,8**
FREEQUENNS
www.freequenns.com

Tag der offenen Tür News for Kids

Am Freitag, dem 14. Oktober 2005 öffnet die Bibliothek Liezen wieder für alle interessierten LeserInnen und (Noch)-Nicht-LeserInnen ihre Türen durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen stehen

Ihnen die Bibliothekarinnen für alle Fragen und Anregungen zur Verfügung, und das Entleihen von Medien ist an diesem Tag gratis. Für die kleinen Besucher steht natürlich wieder eine Bastel-Ecke zur Verfügung.

Weltcafé – Buenos dias Guatemala!

Am Freitag, dem 21. Oktober 2005 um 19.00 Uhr veranstaltet die Bibliothek Liezen in Zusammenarbeit mit dem Welthaus Graz ein Weltcafé zum Thema Guatemala.

Die Menschenrechtsexpertin Claudia Samayoa aus Guatemala spricht über die Situation in ihrem Heimatland. Ein Großteil der 12 Millionen EinwohnerInnen Guatemalas lebt in großer Armut und muss mit ungerechter Landverteilung, mangelhafter Ausbildung, miserablen Löhnen und schlechter Gesundheitsversorgung zurechtkommen. Weltcafé ist eine Veranstaltungs-

reihe der Steirischen Entwicklungspolitischen Mediathek und eröffnet Informationen und Austausch mit Menschen aus Lateinamerika, Asien und Afrika, die sich aktiv für Entwicklungsarbeit in ihren Ländern engagieren.

Im Anschluss an das Referat lädt die Bibliothek Liezen zu einem kleinen steirisch-guatemaltekischen Buffet.



Thema des Weltcafés: Guatemala.

Adventkranzbinden

Das bereits zur Tradition gewordene Adventkranzbinden in der Bibliothek findet heuer am Donnerstag, dem 24.

November 2005 ab 18.00 Uhr statt. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung und Information in der Bibliothek.

In der Lesekiste:

Im Oktober: Geschichten aus der Natur

Im November: Basteln und Gestalten

Im Dezember: Es war eine dunkle und stürmische Nacht ...

Kinderveranstaltungen im Herbst:

Mittwoch, 5. Oktober: Spielenachmittag
(ab 4 Jahren, keine Anmeldung)

Mittwoch, 19. Oktober: Schatzkistchen gestalten
(ab 6 Jahren)

Mittwoch, 9. November: Kuschelbären basteln
(ab 8 Jahren)

Mittwoch, 23. November: Schneekugeln basteln
(ab 5 Jahren)

Mittwoch, 14. Dezember: Adventbasteln:
15.00 Uhr:
für Kinder von 4 bis 6 Jahre
17.00 Uhr:
für Kinder von 7 bis 10 Jahre

Mittwoch, 21. Dezember: Weihnachtsfeier für Leseeulen
(16.00 Uhr)

Sofern nicht anders angegeben, beginnen alle Veranstaltungen um 15.00 Uhr. Anmeldung ist unbedingt erforderlich, der Unkostenbeitrag für die einzelnen Veranstaltungen wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Also nicht vergessen: „Mittwoch um drei in die Bücherei!“

Achtung Leseeulen

Die neuen Leseeulen-News gibt es ab Dienstag, den 4. Oktober 2005 in der Bibliothek.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Wir sind erreichbar:

Telefon: 03612/22881-137
Fax: 03612/23551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

Unser Thema:

Im Oktober: Reise von der Klassik bis zur Gegenwart –
2. Teil: Romantik

Ab November: Weihnachten

In der Schatzkiste

Im Oktober: Familienbande

Ab November: Die Frankfurter Buchmesse

Aus dem Enns Grimming Land



Enns Grimming Land – das sind die 10 Gemeinden Donnersbachwald, Donnersbach, Irdning, Pürgg-Trautenfels, Stainach, Aigen im Ennstal, Wörschach, Weißenbach bei Liezen, Lassing und Liezen.

Lieder der Regionen

Das Enns Grimming Land hat nun sein eigenes Liederbuch. Dieses neue Werk, das in Kooperation zwischen allen 10 Gemeinden mit dem Steirischen Volksliedwerk erarbeitet wurde, ist vor kurzem erschienen.

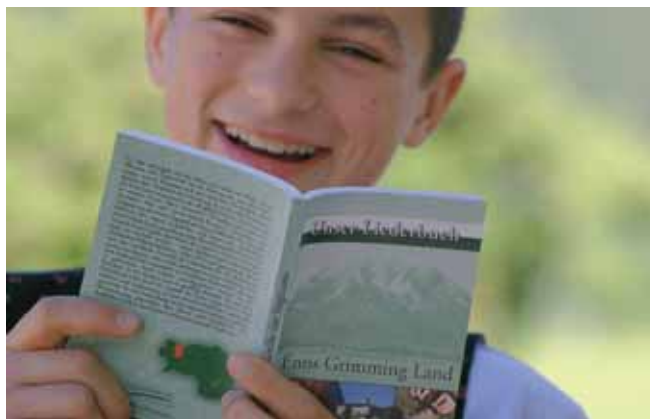
Es bildet ein erfreuliches Ergebnis eines regionalen Leader- und Forschungsprojektes. Das Besondere an diesem Liederbuch ist, dass die Sangesbegeisterten dieser Region selbst

Das Enns Grimming Land-Liederbuch erscheint als Band 3 der erfolgreichen Buchreihe „Lieder der Regionen“. Band 1 widmet sich der „Steirisch-kärntnerischen Grenze“ und

Dies hat nun keine Jahrhundert-Gültigkeit, die Momentaufnahme aber ist Garant für eine ausgewogene Liedauswahl.

Durch Befragungen und die Arbeit eines Redaktionsteams wurden die Voraussetzungen geschaffen, um aus einer Fülle von Vorschlägen nunmehr

dieses Liederbuch entstehen zu lassen. So werden die Lieder einer Region wieder vielen Menschen in den Mund gelegt. Diese Methode des Forschens, Sammeln und Herausgebens macht den Erfolg aus und die Rückmeldungen sind eindeutig: „Ihr habt uns wieder zum Singen gebracht“.



die Liedauswahl mitbestimmen. Denn Liederbücher sind nur so gut, wie sie von den Menschen einer Region selbst gemacht werden und damit auch Verwendung finden.

Band 2 dem „Ausseerland“. Die regionalen Liederbuchausgaben des Volksliedwerkes sind kleine Kostbarkeiten. Sie entstehen durch das Einsammeln des beliebtesten Liederschatzes.



Die Präsentation des neuen Liederbuches mit (v.l.n.r.) Bgm. Ernst Daum, Leaderplus Bergregion obersteirisches Ennstal, Ingeborg Härtel und Dr. Monika Primas, Liederbuch Redaktion – Steirisches Volksliedwerk, Hofrat Dipl.-Ing. Karl Glawischnig, Leiter der Baubezirksleitung Liezen und mit dem gebürtigen Liezener Prof. Hermann Härtel vom Steirischen Volksliedwerk.

Eine einmalige Liedersammlung, die sich dem Liedgut des Enns Grimming Landes widmet.

Aus dem Inhalt:

Da Grimma is mei Hoamatländ. Und däs Ennstäler Täl. Das Planner Lied. Der Irdninger Nacheinãnd. Das Wurzlgräberlied. Da Summa is uma. Da Grimming is spitzig. Da Fensterstock Hias. Der Weißenbäcker ...

Herausgegeben vom Steirischen Volksliedwerk, im handlichen Rocktaschenformat (10 x 14,5 cm), zweistimmig gesetzt, mit Begleitakkorden, 160 S. Preis: € 8,50.

Erhältlich: In allen Gemeindeämtern des Enns Grimming Landes.
In Liezen im Bürgerservice im Erdgeschoß des Rathauses.

und im: Steirisches Volksliedwerk
Herdergasse 3, 8010 Graz
Tel. 0316 / 877 2660
Fax 0316 / 877 5587
www.steirisches-volksliedwerk.at
service@steirisches-volksliedwerk.at



Veranstaltungen im Enns Grimming Land

Wörschach

- Samstag, 24. September, 14.00 Uhr
MV-50 Rallye
- Samstag, 24. September, 15.00 Uhr
Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr im Rüsthaus
- Sonntag, 25. September, 10.00 Uhr
Erntedankfest mit Agape
- Freitag, 30. September, 15.00 Uhr
Herbstfest im Kauftreff
- Samstag, 1. Oktober
Herren-Duo Vereinsmeisterschaft im Stockschießen
- Mittwoch, 26. Oktober
Abschlussturnier der Sektion Stocksport
- Samstag, 19. November und Sonntag, 20. November, 14.00 Uhr
Weihnachtsausstellung im Mehrzwecksaal, Volkskulturkreis

Donnersbachwald

- Samstag, 24. September, ab 12.00 Uhr
almerisch Singen und Musizieren, Mörsbachhütte
- Sonntag, 25. September, 10.45 Uhr
Erntedankfest bei der Pfarrkirche

Bergfilmfestival Liezen

Das diesjährige Bergfilmfestival des Österreichischen Alpenvereines, Sektion Liezen, findet am 6. und 7. Oktober in der Ennstalhalle statt.

Der erste Tag, Donnerstag, der 6. Oktober, wird auch heuer wieder den lokalen Filmern und



Fotografen als Plattform geboten, dem interessierten Publikum ihre faszinierenden Bergerlebnisse vorzuführen. Neu dabei ist, dass ihre Filme von

einer fachkundigen Jury sowie vom Publikum prämiert werden. Am Freitag, dem 7. Oktober 2005 werden wieder preisgekrönte Filme aus aller Welt gezeigt.

Der Höhepunkt diesmal: „2 x 8000, davon 1 x solo“. Vereinsmitglied Gerfried Göschl (im Bild links) bestieg innerhalb von nur fünf Wochen am 3. Mai 2005 die Shisha Pangma und am 1. Juni den Mount Everest solo ohne Flaschensauerstoff.

Beim Bergfilmfestival Liezen wird Gerfried Göschl erstmals öffentlich von seinen großartigen Unternehmungen berichten. Die Veranstaltungen in der Ennstalhalle beginnen an beiden Tagen um 19.30 Uhr. Karten sichern!

Sie rollen wieder: Die ÖBB-Bahnerlebnis-Sonderzüge

Von Selzthal ausgehend fahren diese Züge auf den attraktivsten Bahnstrecken Österreichs zu ausgewählten Reisezielen.

Sich im Erste-Klasse-Wagen wohl fühlen, während die einzigartige Landschaft langsam



am Fenster vorbeizieht, gehört ebenso zum Bahnerlebnis, wie ein an jedem Sitzplatz serviertes Mittagmenü oder Frühstück – je nach Reiseziel.

Gezogen werden diese Züge von historischen Elektrolokomotiven, die 50 – ja 80 Jahre alt sind, aber Dank der besonderen Pflege eines engagierten ÖBB-Mitarbeiterteams noch immer zuverlässig ihren Dienst versehen. Ein Speisewagen und ein gesonderter Kinderspielwagen mit kostenloser Betreuung während der Reise gehören zu den Besonderheiten dieser Züge.

Folgende Reiseziele stehen im Herbst noch am Programm:

Die SÜDSTEIRISCHEN WEINBERGE:
18. und 25. September sowie 1. Oktober 2005
Nähere Infos: www.erlebniszug.at

Kulturstammtisch Donnerstag, 22. September 2005 um 19.00 Uhr im Gasthof Lasser

Noch einmal beschäftigen wir uns mit der auch für Liezen so bedeutsamen Persönlichkeit Nikolaus Dumba, seiner Familie und seiner Villa. Nikolaus Dumba gehörte dem Reichsrat und später dem Herrenhaus an. Er war Großgrundbesitzer, Kunstmäzen, Sammler, Gönner und Freund schöner Künste.

Alle LiezenerInnen sind herzlich eingeladen, über ihre Erinnerungen zu sprechen und eventuell vorhandenes Anschauungsmaterial mitzubringen. Wie immer sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Veranstaltungen der Pfarre Liezen

Donnerstag, 15. September 2005:

19.00 Uhr: Festgottesdienst in der Kalvarienbergkirche aus Anlass „250 Jahre Messfeiern in der Kalvarienbergkirche“.

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von einem Ensemble unter der Leitung von Mag. Bettina Stauber.

Anschließend Agape vor der Kapelle.

Samstag, 24. September 2005:

19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Liezener Seniorentage.

Ort: Pfarrkirche Liezen

Sonntag, 25. September 2005:

Unter dem Motto „2 Gemeinden – eine Pfarre“ besuchen die Bewohner aus Weißenbach Liezen und feiern gemeinsam mit den Liezener Christen um 10.00 Uhr den Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kartoffelsuppe.

Sonntag, 2. Oktober 2005:

Erntedanksonntag

Um 10.00 Uhr werden beim Kriegerdenkmal die Erntekrone und die Erntegaben gesegnet. Nach der feierlichen Prozession in die Pfarrkirche wird der Festgottesdienst gefeiert.

Nach dem Gottesdienst ladet die Pfarre zu einer kleinen Agape ein.

Sonntag, 9. Oktober 2005:

Sonntag der Silberpaare

Um 10.00 Uhr wird in der Pfarrkirche der Festgottesdienst mit den Jubelpaaren gefeiert. Dieser Gottesdienst wird musikalisch von der Singgemeinschaft Pürgg unter der Leitung von RL Ulrike Schmegner geleitet.

Im Anschluss ladet die Pfarre die Jubelpaare zu einem Empfang in den Pfarrhof.

All jene Paare, die vor 25 Jahren geheiratet haben und an dem Fest teilnehmen wollen, mögen sich bis Anfang Oktober in der Pfarrkanzlei melden.

Samstag, 3. Dezember 2005:

Adventbegegnung am Kirchhof

Montag, 5. Dezember 2005:

Ab 16.00 Uhr: Nikolausaktion der Pfarre
Wenn Sie einen Hausbesuch eines Nikolausdarstellers wünschen, melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, den 2. Dezember, 11.00 Uhr in der Pfarrkanzlei.

Samstag, 10. Dezember 2005:

Adventbegegnung auf dem Kirchhof

Samstag, 17. Dezember 2005:

Adventbegegnung auf dem Kirchhof

Mittwoch u. Donnerstag, 4. und 5. Jänner 2006:

Die Sternsinger besuchen die Wohnungen und Häuser der Pfarre

21. bis 22. Jänner 2006:

Lustiges Wochenende für Familien auf der Kaiserau.
Nähere Informationen im Pfarramt.

Rosenmontag, 27. Februar 2006:

Rosenmontagball im Kulturhaus Liezen
Beginn: 20.00 Uhr

4. Internationales Alfa Romeo-Treffen in Liezen

Auch heuer wieder veranstaltete der Liezener Alfa Club Spirito Sportivo gemeinsam mit dem ARBÖ Ortsklub Liezen sein bereits traditionelles Treffen mit Start am Hauptplatz.



Anonima Lombarda Fabbrica Automobili's – soweit das Auge reicht.

Nach Aufstellung der Fahrzeuge startete die Ausfahrt pünktlich um 9.30 Uhr auf die etwa 210 km lange historische Route „Rund um den Dachstein“ mit den Stationen Bad Aussee, Hallstatt, Gosau, Pass Gschütt, Hüttau, Eben/Pongau, Filzmoos, Ramsau, Öblarn, Aigen/Ennstal zur Ankunft in Weißenbach/Liezen. Der Sieger wurde nach einem

Punktesystem ermittelt. Zeitkontrollen auf der Strecke, geheime Geschwindigkeitskontrollen sowie weitere Aufgaben und Übungen sorgten für Spannung und Ehrgeiz unter den zahlreichen Teams. Die Veranstalter konnten sich auch dieses Jahr über ein starkes Teilnehmerfeld mit den sehenswerten italienischen Sportwagen freuen.

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

September

- 16. September**
 Konzert Heinz & Ossi
 22.30 Uhr, Kino-Café
- 17. September**
 Int. Tanzturnier
 der Tanzschule Mandy
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- 18. September**
 ÖBB Nostalgiefahrt –
 Südsteirische Weinberge
 Bahnhof Liezen
- 22. September**
 Kulturstammtisch
 19.00 Uhr, Gasthof Lasser
- 23. September**
 Sonderpostamt
 50 Jahre Rotary Club
 Liezen – Rottenmann
 14.00 bis 18.00 Uhr, Arkade
- 24. September**
 Benefizkonzert
 „Sounds of Impact“
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- 25. September**
 ÖBB-Nostalgiefahrt –
 Südsteirische Weinberge
 Bahnhof Liezen
- 29. September**
 KISI Kids Musical Workshop
 „Eine himmlische
 Aufregung“
 15.00 Uhr, Kulturhaus
- 30. September**
 Generalversammlung Siedlungsgen. „ennstal“
 Kulturhaus

Oktober

- 1. Oktober**
 ÖBB-Nostalgiefahrt –
 Südsteirische Weinberge
 Bahnhof Liezen
- 20. Jahre D'Ennstaler**
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- 1. bis 8. Oktober**
 Oktoberfestwoche
 Grillstube Baumgartner
- 6. und 7. Oktober**
 Alpenverein Liezen, Bergfilmfestival
 Jeweils 19.30 Uhr,
 Ennstalhalle
- 8. Oktober**
 Kabarett Fredi Jirkal
 „Mei Rayon“ –
 Ein Postlerleben
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Reggy's Pop-Reggaeabend**
 22.30 Kino-Café

- 10. Oktober**
 Jahrmarkt
 Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz
- 12. Oktober**
 Seniorentage „Tanznachmittag“
 17.00 Uhr, Kulturhaus
- 13. Oktober**
 100 Jahre Volksschule Liezen
 19.00 Uhr, Kulturhaus
- 14. Oktober**
 Multimediashow „Südsee“
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 15. Oktober**
 Liezener Seifenkistenrennen
 Ab 10.00 Uhr, Döllacher
 Straße/Hauptplatz/
 Kulturhaus
- Volleyball Gabriel**
 Ennstalhalle
- 16. Oktober**
 Orgel und Saxophon
 18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 20. Oktober**
 Konzert Downtown New York in Liezen
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- 22. Oktober**
 Frühstückstreffen für Frauen
 8.00 Uhr, Kulturhaus
- Sänger- und Musikantenstammtisch**
 14.00 Uhr
 Grillstube Baumgartner
- Maturaball**
 Stiftsgymnasium Admont
 20.00 Uhr, Ennstalhalle
- 25. Oktober**
 Kabarett mit Alexander Goebel
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 28. und 29. Oktober**
 Kleiderumtauschaktion
 Kulturhaus
- 29. Oktober**
 WSV Liezen Benefiz-Hallenfußballturnier
 Ennstalhalle
- 30. Oktober**
 Volleyball Gabriel
 Ennstalhalle

November

- 3. November**
 Neuwirth und seine Extremschrammeln
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 4. und 5. November**
 1. Musik-Contest
 Ennstalhalle

- 5. November**
 Hallenfußball-Benefizturnier
 Ennstalhalle
- Maturaball**, BBA für
 Kindergartenpädagogik
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- 10. November**
 Kabarett & Liederabend
 mit den Kernölamazonen
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 11. November**
 Musikcontest
 Kulturhaus
- 12. November**
 Frühstückstreffen für Frauen
 8.00 Uhr, Kulturhaus
- Kammermusikabend**
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Maturaball**,
 Bundeshandelsakademie
 20.30 Uhr, Ennstalhalle
- 19. November**
 Kabarett mit den Stehaufmandln
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 19. und 20. November**
 SV Rottenmann, Hallenfußballturnier
 Ennstalhalle
- 24. bis 27. November**
 Weihnachtsausstellung
 der Freizeitkünstler
 Kulturhaus
- 25. November**
 Steirerabend
 20.00 Uhr, Stadt-Konditorei
 Florianschütz
- 26. November**
 SC Liezen, Hallenfußballturnier
 Ennstalhalle

Dezember

- 1. Dezember**
 Konzert mit Dave Brubeck
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- 2. Dezember**
 Weihnachtsfeier der
 Mindesteinkommens-
 bezieher
 15.00 Uhr, Kulturhaus
- 3. Dezember**
 Volleyball Gabriel
 Ennstalhalle
- Adventbegegnung**
 am Kirchhof
- Großer Krampusumzug**
 18.30 Uhr, Hauptplatz
- Krampuskränzchen**
 der Liezener Feuerteufel
 20.00 Uhr, Kulturhaus

- 5. Dezember**
 Kinderkrampuslauf
 18.30 Uhr, Hauptplatz
- 8. Dezember**
 Volleyball Gabriel
 Ennstalhalle
- Weihnachts-wunschkonzert**
 der Stadtmusikkapelle
 18.00 Uhr, Kulturhaus
- 10. Dezember**
 Adventbegegnung
 am Kirchhof
- 11. Dezember**
 Adventstunde
 des Volksliederkreises
 17.00 Uhr, Kulturhaus
- 13. Dezember**
 Weihnachtsfeier des
 Pensionistenverbandes
 14.00 Uhr, Kulturhaus
- 14. Dezember**
 Blutspendeaktion
 Rotes Kreuz, 10.00 –
 12.30 Uhr u. 14.00 –
 18.00 Uhr, Kulturhaus
- 16. Dezember**
 Konzert Claudia Jung
 Ennstalhalle
- 17. Dezember**
 Adventbegegnung
 am Kirchhof
- 18. Dezember**
 Volleyball Gabriel
 Ennstalhalle
- Benefizabend**
 für das Tierheim Trieben
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 30. Dezember**
 „Letztes Fest im Jahr“
 mit STEAL
 22.30 Uhr, Kino-Café

Jänner 2006

- 6. Jänner**
 Hallenfußballturnier Ajax Huber
 Ennstalhalle
- 7. Jänner**
 Hallenfußballturnier
 SC Liezen
 Ennstalhalle
- 14. Jänner**
 Weißbächer Bauerntheater
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 14. bis 15. Jänner**
 Hallenfußball-meisterschaft des Steir.
 Fußballverbandes
 Ennstalhalle
- 21. Jänner**
 Stadtball der SPÖ Liezen
 20.00 Uhr, Kulturhaus

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

21. bis 22. Jänner
 Hallenfußballmeisterschaft
 des Steir. Fußballverbandes
 Ennstalhalle

28. Jänner
 Volleyball Gabriel
 Ennstalhalle

Giga-Gugga-Treffen
 Kulturhaus

Februar

10. Februar
 1. Narrenabend
 der Faschingsgilde
 19.30 Uhr, Kulturhaus

11. Februar
 2. Narrenabend
 der Faschingsgilde
 19.30 Uhr, Kulturhaus

17. Februar
 3. Narrenabend
 der Faschingsgilde
 19.30 Uhr, Kulturhaus

18. Februar
 4. Narrenabend
 der Faschingsgilde
 19.30 Uhr, Kulturhaus

19. Februar
 5. Narrenabend
 der Faschingsgilde
 17.00 Uhr, Kulturhaus

22. Februar
 Blutspendeaktion,
 Rotes Kreuz, 10.00 –
 12.30 Uhr u. 14.00 –
 18.00 Uhr, Kulturhaus

26. Februar
 Kindermaskenball
 der Kinderfreunde
 14.00 Uhr, Kulturhaus

27. Februar
 Rosenmontagball
 im Kulturhaus Liezen
 Beginn: 20.00 Uhr

März

7. März
 Dia-Vortrag „Island“
 19.30 Uhr, Kulturhaus

11. März
 Volksmusikabend
 19.30 Uhr, Kulturhaus

15. bis 18. März
 Gesundheitsmesse
 Kulturhaus

24. bis 26. März
 Häuslbauermesse
 Ennstalhalle und
 Kulturhaus

Jeden Donnerstag
 Bauernmarkt
 7.00 bis 11.00 Uhr
 am Marktplatz



Jeden 3. Donnerstag
 im Monat
 Kulturstammtisch
 ab 19.00 Uhr im
 Gasthof Lasser

Veranstaltungskalender
 des Golf- & Landclubs
 Ennstal unter
www.glcennst.at

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at

Terminänderungen vorbehalten!

„Vernissage der kleinen Künstler“ volkshilfe. im Kinderhaus

Bei strahlendem Sonnenschein, zahlreichen kleinen und großen Gästen und viel guter Laune gab es 100 Zeichnungen der Kinder des Kinderhauses zu bewundern.

Die Kunstwerke konnten nach der Eröffnung der Vernissage von den Gästen erworben werden. Den Höhepunkt dieses Festes bildete eine amerikanische Versteigerung, bei der drei ausgewählte Bilder versteigert wurden.

Bei belegten Broten – gespendet von Jugend am Werk – und

einem wunderbaren Kaffee- und Kuchenbuffet der Kinderhausmütter klang die Vernissage gemütlich aus.

Mit dem Erlös dieser Veranstaltung konnte ein langer gehegter Wunsch der Kinder, der Ankauf eines Spiele-Möbelstückes zum Rutschen, Klettern und Spielen erfüllt werden.



Die Besucher der Vernissage im Kinderhaus bieten kräftig mit.

LIEZIUS ist da!

Wie bereits angekündigt, gibt es Liezius Funkenhauch nun auch in Buchform.

In fünf schönen Geschichten mit tollen Illustrationen stellt sich der kleine Drache bei seiner jungen Leserschaft vor. Das Buch kostet 6,99 Euro und kann bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen von Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr, Telefon: 03612/25658, und bei LIBRO Liezen erworben werden. Viel Spaß beim Lesen!



Liezius Funkenhauch – der Drache für die Kinderstadt Liezen.

Tiertherapie im Heilpädagogischen Kindergarten Eine Begegnung der besonderen Art

Die schwarze Labradorhündin „Belinda“ war bereits zum Liebling unserer Kinder geworden, noch ehe sie ihre Arbeit als Therapiehund, gemeinsam mit ihrer Besitzerin Christa Haider richtig begonnen hatte.

Die ersten Reaktionen der Kinder auf Belinda waren so faszinierend, dass wir schließlich gemeinsam mit den Eltern beschlossen, Frau Haider und Belinda ab Mai dieses Jahres re-

gelmäßig zu uns in den Kindergarten einzuladen.

Schon nach wenigen Therapieeinheiten zeigten sich bereits manch kleinere und auch größere Fortschritte. Jedes

einzelne Kind hatte dabei ausreichend Gelegenheit, Belinda zu liebkosen, sie zu streicheln, zu bürsten und sogar zu füttern. Zu spüren, wie weich ein Hundefell sein kann oder wie rau sich die Hundezunge auf der eigenen Haut anfühlt, erzeugt vielfältigste Wahrnehmungseindrücke, die von den Kindern durch den engen

Kontakt zu Belinda ganz besonders intensiv erlebt wurden. Die zahlreichen Ballwurf- und Futterspiele zur Auflockerung wurden bald zur Attraktion aller Einheiten – auch sehr zur Freude Belindas! So konnten ganz nebenbei auch verschiedenste feinmotorische Fertigkeiten, das Verständnis für einfache Aufgaben oder aber auch Spiele zur Mengenerfassung geübt und wiederholt werden, ganz ohne bewusste Lernabsichten.

Frau Haiders Engagement und ihr großes Einfühlungsvermögen haben ihre Besuche mit ihrem Therapiehund Belinda immer zu etwas ganz Besonderem gemacht. Wir würden uns deshalb freuen, die beiden auch im kommenden Kindergartenjahr wieder bei uns zu haben!



Ein unzertrennliches Team: Belinda und die Kinder im Heilpädagogischen Kindergarten.

volkshilfe. Kinderbetreuung ist kein Kinderspiel

Vertrauen Sie Ihr Kind nicht irgendjemandem an, vertrauen Sie Ihr Kind doch einer Volkshilfe-Tagesmutter an, denn eine Volkshilfe-Tagesmutter ist bestimmt auch in Ihrem Wohnort.

Was ist eine Volkshilfe-Tagesmutter, werden Sie sich jetzt vielleicht fragen. Kurz gesagt sind Tagesmütter oder auch Tagesväter nach den Richtlinien des Steiermärkischen Kinderbetreuungsgesetzes ausgebildete Frauen bzw. Männer, die tagsüber Kinder in ihre Familie aufnehmen, betreuen und mit ihnen den Tagesablauf individuell gestalten.

Die Tagesmutter kann flexibel agieren und dem einzelnen Kind größtmögliche Aufmerksamkeit schenken. Volkshilfe-Tagesmütter sind ausgebildet, be-



Gemeinsames Spielen und Basteln macht den Kindern immer viel Spaß.

suchen regelmäßig Weiterbildungen sowie Supervisions und werden von der Volkshilfe in ihrer Aufgabe unterstützt und fachlich beraten. Sie betreuen bis zu vier Kinder, sind flexibel bei den Betreuungszeiten und gehen

individuell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ein.

Falls Sie eine Volkshilfe-Tagesmutter in Anspruch nehmen wollen, so nehmen Sie doch Kontakt mit dem Volkshilfe-Sozialzentrum Liezen auf. Genauere Auskünfte geben wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 03612/25 590 (Volkshilfe-Sozialzentrum Liezen), oder schreiben Sie uns eine E-Mail an sz-liezen@stmk.volkshilfe.at. Wir kontaktieren Sie dann umgehend.

Nach einem beratenden Gespräch haben Sie dann die Möglichkeit, Ihre Tagesmutter kennenzulernen und Ihr Kind langsam an die neue Situation zu gewöhnen. Erst nach dieser Kontaktphase wird eine Verein-

barung zwischen Eltern und der Volkshilfe abgeschlossen. Sie regelt die Zeiten, die Kosten und andere wichtige Punkte des speziellen Betreuungsverhältnisses.

Der Elternbeitrag für die Betreuung bei einer Tagesmutter ist steiermarkweit einheitlich geregelt und beträgt derzeit 1,62 Euro pro Stunde und pro Kind. Es bestehen verschiedene Fördermöglichkeiten.

Denken Sie daran: Tagesmütter leisten – besonders in kleineren Gemeinden – einen wertvollen Beitrag zur Kinderbetreuung. Falls Sie eine Tagesmutter benötigen oder falls Sie selber Tagesmutter werden wollen, rufen Sie uns einfach an, die Mitarbeiter des Volkshilfe Sozialzentrums Liezen helfen Ihnen gerne weiter bei Ihren Fragen.

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten Erstmals Betreuung im Sommerkindergarten

Der von der Stadtgemeinde erstmals über fünf Wochen angebotene Sommerkindergarten in den großen Ferien wurde von den Eltern sehr gut angenommen und auch die Kinder haben sich sehr wohl gefühlt.

Die Kindergartenpädagogin Andrea Kieler und die Kindergartenbetreuerin Nicole Rössler (im Bild rechts) kümmern sich um bis zu 23 Kinder aus Liezen und den Nachbargemeinden. Obwohl naturgemäß die Einnahmen nicht kostendeckend sind, wird versucht, diese wichtige Einrichtung auch im Sommer 2006 wieder anzubieten.



Das alljährliche Sommerfest



Schaumtüten aus Meisterhand: Danke an die Café-Konditorei Müller für die Unterstützung.

Dank der Sponsoren konnten wir bei unserem Sommerfest die Kinder mit leckerer Jause verwöhnen. Wir danken der Firma Eurospar für Würstel und Gebäck sowie der Konditorei Müller für die guten Schaumtüten.



Besuch im Tiergarten Hellbrunn

Ein besonderes Erlebnis war unser Ausflug in den Tiergarten Hellbrunn nach Salzburg für die zukünftigen Erstklassler.



Eine ganze Nacht im Kindergarten



„Hurra! Wir schlafen im Kindergarten“ war vor kurzem das Motto im Städtischen Kindergarten. Es gab ein

Lagerfeuer mit Würstelgrillen, eine Geisterjagd durch den Kindergarten sowie Lieder, Spiele und Geschichten.



Werkunterricht in der Volksschule

Ein großes Erlebnis war für einige Kindergartenkinder der Werkunterricht in einer 3. Klasse der Volksschule. Die

Kinder durften sich dort unter fachkundiger Anleitung von Anette Weichbold beim Filzen aktiv beteiligen.



KINDERFREUNDLICHE BETRIEBE DER STADT LIEZEN

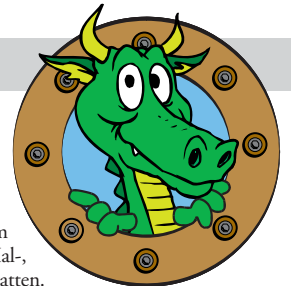


www.liezen.at

Kinderfreundliche Liezener Betriebe:

Liebe Kids!

Schau an - schau an - es haben sich schon etliche Betriebe bereiterklärt unsere Stadt noch freundlicher für Dich zu gestalten. In den nächsten Wochen habe ich noch viel zu tun, um diese mit den verschiedensten Mal-, Bastel- und Spielutensilien auszustatten.



Liezius Funkenhauch



Ab September wirst Du bei diesen Betrieben Spaß haben:
Gasthaus Huber; Cafe - Restaurant Royal; Frisörsalon Total Normal, Gartencafe Heli

- **sowie sämtliche EZ-Mitgliedsbetriebe:**
Haar+Design, Dagmar Stockreiter; McDonald's Liezen; Eisenhof Liezen; Optik-Studio Soudat; Berggasthof Zierer; Orthopädie Zaihsenberger; Bäckerei Steinal; Elektro Schöppel; Kohlbacher Immobilien; Juwelier Ditzbacher; D2 - Trend Shop; Zwarnig Installationen; i-plan, Robert Pilsinger; Steindl Mode; Cafe-Restaurant Melitta Schnuderl; Versicherungs Service Center Peter Fladl; Autohaus Mayer; Uhren-Juwelen Binder; Volksbank Liezen; Dornfeld Consulting; KIKA Liezen; Hand+Fuss, Werbe- und Konzeptagentur; Wutscher Optik; Waschkdienst Frank; Cafe Florianschütz; Musikhaus-Nähzentrum Härtel; Cafe-Konditorei Hilgard; Fa. Gebr. Oberbichler; und viele mehr!

INFOS & KONTAKT
 Stadtmarketing & Tourismus
 Liezen, Rathausplatz 1
 Tel: 0 3612 / 25 658
stadtmarketing@liezen.at



Aus dem „YouZ“ Jugendzentrum Königreich der Duellanten



Bereits zum dritten Mal organisierte Wolfgang Bochsichler zusammen mit dem Jugendzentrum Liezen ein YU-GI-OH Turnier.

Das erste Turnier fand noch recht bescheiden im kleinen Saal des Kulturhauses statt, alle weiteren schon im großen Saal. Das letzte Turnier vom 2. Juli gehörte mit über 100 Teilnehmern schon zu den größten in Österreich.

YU-GI-OH ist ein Kartenspiel, bei dem es darum geht, mit Monster, Fallen und Zauber dem Gegner seine Lebenspunkte zu nehmen. Gespielt wird dieses aufregende Strategiespiel von Kindern – der jüngste Teilnehmer war sieben Jahre alt – und von Er-

wachsenen, wobei sich in Japan, dem Ursprungsland dieses Spieles, sogar mächtige Firmenbosse dieses Spiels erfreuen.

Zu diesem Spiel gibt es wie bei Sportarten auch Nationalmannschaften, Landesmeisterschaften, Europameisterschaften, etc.

Das Turnier in Liezen fand großen Anklang, wobei die YU-GI-OH Szene in unserem Gebiet gar nicht einmal derartig groß ist, aber jetzt immer größer wird!



Unter den Teilnehmern herrscht höchste Anspannung.

JuZ becomes official „YouZ“

Im Zuge unseres Schulschlussfestls am Freitag, dem 8. Juli 2005 wurde unser Jugendzentrum neu getauft. Von der Aussprache her gleich, aber anders geschrieben und jetzt mit eigenem Logo.

Die Abkürzung JuZ für Jugendzentrum war von Anbeginn in aller Munde und unter diesem Namen war unser Jugendzent-

rum darstellt, wollten wir einen eigenständigen Namen, aber keine große Namensänderung. „Youth“ (Jugend) aus dem Eng-



rum in Liezen auch bekannt. Aber da JuZ eigentlich generell die Abkürzung für Jugendzent-

rum darstellt, wollten wir einen eigenständigen Namen, aber keine große Namensänderung. „Youth“ (Jugend) aus dem Eng-



steht das „you“ als direkte Anrede an jeden Einzelnen, das heißt jeder hat hier Zutritt und es soll ein Platz für jeden Einzelnen sein.

Als festlicher Rahmen für unsere Neuertaufe diente unser diesjähriges Schulschlussfest mit Grillerei, jeder Menge Turnieren und Preisen.

Bei der eigentlichen Taufe wurde unser neues Logo auf unserer neuen Tafel, die mitt-

lerweile schon neben der Eingangstür montiert ist, präsentiert und unsere Idee dahinter erklärt.

Danach durfte jeder einzelne die Tafel mit Wasser „taufen“ und seinen „persönlichen Sanktus“ aussprechen. Beim anschließenden „Räuchergang“ wurden alle Räume mit der neuen YouZ-Tafel und Räucherstäbchen feierlich getauft.

Sporttage zum Schulschluss – 28 neue SportklassenschülerInnen

Die letzten Tage des vergangenen Schuljahres nutzten die SportklassenschülerInnen, um sich – ihren Neigungen entsprechend – weiterzuentwickeln oder eine neue Sportart kennen zu lernen.



Ein Schnupperkurs im Judo in der Ennstalhalle.

Fußball, Golf, Tennis, outdoor experience und Judo wurden als Schwerpunktsportarten angeboten. Die SportlerInnen wählten jeweils eine Sportart für einen Tag und wechselten am nächsten Tag zu einer anderen. Herzlichen Dank dem Golfclub Weißenbach für das kostenlose Bereitstellen der driving range und die Übernahme der Kosten für den Pro. Danke auch dem Tennisverein Liezen, der wie in den letzten Jahren die Plätze kostenlos zur Verfügung stellte und den Judokas, die viele SportlerInnen für diese Sportart begeistern konnten.

Weniger begeistert waren einige VolksschülerInnen, welche die Aufnahme in die Sportklasse nicht schafften. Im Schuljahr

2005/06 beginnen wieder 28 SportlerInnen in der 1.a Sportklasse der Hauptschule Liezen. Erfreulich ist auch, dass wieder fünf Schüler aus Oberösterreich die Aufnahmekriterien in die Sportklasse erfüllen konnten.



Erste Übungen am putting green des Golfclubs Weißenbach.



Das Fußballtraining auf der Anlage des Sportclubs Liezen.

Volkshochschule Liezen Einschreibung



Bis 23. September 2005 besteht noch die Möglichkeit, sich für einen Kurs an der Volkshochschule Liezen einzuschreiben. Für Kurse, die während des Studienjahres beginnen, können Sie sich bis eine Woche vor Kursbeginn anmelden.



Ihre Anmeldungen werden in der Arbeiterkammer Liezen, 1. Stock, persönlich von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr, telefonisch unter der Nummer 05 7799 4060 oder 0664 366 22 06, schriftlich sowie per E-Mail unter heidrun.hakel@akstmk.at oder sonja.bamminger@akstmk.at entgegengenommen.



Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

- „ECDL-Lehrgang“, Beginn: 3. 10. 2005
 - „Wiedereinstieg ins Büro“, Beginn: 19. 10. 2005
 - „Excel Basiskurs“, Beginn: 11. 10. 2005
 - „Zeit für mich – Selbsterfahrung für Frauen“, Beginn: 12. 10. 2005
 - „Fit im Kopf“, Beginn: 4. 10. 2005
 - „Tanz dich fit – Seniorentanzkurs“, Beginn: 6. 10. 2005
 - „Mentaltraining für Kinder und Eltern“, Beginn: 17. 10. 2005
- Weitere Kurse im Bereich EDV, Kommunikation, soziale Kompetenz und Management (X-pert), Sprachen, Gesundheit, Ernährung und Kreativität finden Sie in unserem Programmheft oder im Internet unter www.vhsstmk.at.

Um die Abwicklung der Anmeldung zu erleichtern, ersuchen wir Sie, Ihren € 50,- Bildungsscheck mitzubringen. Ihr Kursplatz ist nach Einzahlung des Kursbeitrages gesichert.



Sportklassenschüler der Hauptschule Liezen im Abenteuerpark Gröbming

„Wie weit kann ich gehen?“ „Was traue ich mir zu?“ Unter diesem Motto unternahmen die SportschülerInnen der 2.a und 4.a Sportklasse der HS Liezen den Ausflug in den Abenteuerpark Gröbming.

Nach einer perfekten Einschulung durch die Guides der Best Adventure Company konnten die SportschülerInnen mit der speziellen Ausrüstung selbstständig die verschiedenen



Jakob Semler in Schwindel erregender Höhe voll konzentriert.



Sportklasse 2a und 4a im Abenteuerpark Gröbming.



Markus Haider trittsicher und begeistert.



Melita Latic im Spinnenetz.

Parcours – die Einteilung erfolgte nach Schwierigkeitsgraden – absolvieren. Egal ob grüner, blauer, roter oder flyingfox Parcours – alle SchülerInnen durchkletterten die Parcours souverän und geschickt.

Die Teilnehmer erlebten den Wald einmal aus einer anderen Perspektive – für einige aus einer sehr mulmigen Perspektive. Zehn Schüler der 4.

Sportklassen nahmen auch den schwarzen und schwierigsten Parcours in Angriff und absolvierten ihn ebenfalls erfolgreich.

Einstimmiger Schlusssatz: „Da müssen wir noch einmal hin, das war der beste Ausflug!“ An dieser Stelle herzlichen Dank an die Firma Mazda Knauss für die Übernahme der Buskosten.

Gesangsabteilung der Musi Kinder- und Jugend

Nach einem sehr arbeitsreichen Schuljahr mit vielen Aktivitäten im Chor beginnt wieder ein neuer Abschnitt: ein neues Semester mit neuen musikalischen Zielen und auch mit einigen neuen Schülern, besser gesagt Sängern und Sängerinnen.

Die Probenarbeiten für die nächsten Auftritte bei Adventkonzerten etc. werden im Oktober starten. Es gibt noch freie Plätze. Besonders in den Männerstimmen wie Tenöre und Bässe. Aber auch GastsängerInnen, die nicht Schüler der Musikschule sind, werden herzlich willkommen geheißen.

Falls du Lust hast und gerne popige Stücke singst, aber auch für alle anderen Stile offen bist, melde dich unter der Telefonnummer 0676/3892271. Der Kinder- und Jugendchor freut sich auf dich. Das Alter im Kinderchor beträgt etwa 8 bis 14 Jahre, im Jugendchor etwa 15 bis 30 Jahre.

Wahrhaftige „Ballerinas“

Sensationeller 3. Platz des Mädchenfußballteams

Nachdem das Qualifikationsturnier auf dem WSV-Platz gewonnen werden konnte, durfte die Mädchenfußballmannschaft der Hauptschule Liezen am 3. Juli zum Finalturnier nach Graz fahren.

Von den insgesamt 69 Teams waren schließlich die 16 besten Teams am Verbandsplatz. Der Gruppensieg und der Sieg im Viertelfinale machten die Betreuer und die Mädchen auch für das Semifinale siegessicher. Ein „ungerechtes“ Tor ver-

unsicherte das Team und so verlor man das Spiel mit 0:1. Spannung pur im Spiel um den dritten Platz, das von der weltbesten Schiedsrichterin Nicole Petignat (Sz) hervorragend geleitet wurde. Lange war man 1:0 hinten, doch kurz vor

Schluss noch das Ausgleichstor durch Ramona Kern – übrigens die Torschützenkönigin des Turniers. Somit kam es zum Penaltyschießen. Erst der zwölfte Penalty brachte die Entscheidung durch Torfrau Kathi Hornbacher. Sie hielt den gegnerischen Penalty und verwandelte selber zum Sieg für die

Hauptschule Liezen.

Kathi Hornbacher wurde zudem noch zur besten Torfrau des Turniers gewählt. Mit Recht kann die Hauptschule Liezen stolz auf dieses Mädchenteam um Kapitän Janine Safratmüller sein, zumal bis auf Ramona Kern alle Spielerinnen weiter-spielen können.



Die erfolgreiche Mädchenmannschaft der HS Liezen mit den Betreuern Edeltraud Hussauf und Andreas Gasteiner.



Ramona Kern erhält den Torschützenpokal vom Schweizer Starschiedsrichter Urs Meier.



Siegerehrung mit viel Sport- und Politprominenz.



Kathi Hornbacher wird als beste Torfrau geehrt.

kschule aktuell: dchor



Mit Begeisterung dabei: Die Mitglieder des Kinder- und Jugendchors der Musikschule Liezen.

Sportklasse 4.a und Polytechnischer Lehrgang in Istrien

Zum Abschluss des Schuljahres 2004/05 begaben sich die Sportklasse 4.a mit Klassenvorstand Gasteiner und das Poly mit Klassenvorstand Schüller nach Porec/Istrien.

Das schöne Wetter, das tolle Hotel Luna und das wunderbare Meer ließen alle geplanten Sportarten zu.

Begonnen wurden die Tage stets mit einer Morgengymnastik, beendet mit Aerobicseinheiten. Während des Tages standen Tischtennis, Tennis, Bogenschießen, Beachvolleyball, Fußball oder ein Wasserballturnier am Programm.

Mit Tretbooten und Kajaks, bewaffnet mit Taucherbrille, Flossen und Schnorchel, wurde das Meer erforscht.

Zum Teil wurden die Abendveranstaltungen des Hotels genutzt oder man stattete der Altstadt von Porec einen Besuch ab. Höhepunkt der Woche war die exklusive Bootsfahrt entlang der Küste zum Limski Fjord. Man hatte das Glück, während



Der tägliche Morgensport.



Schwimmen und Tauchen im Limski Fjord.



Die Sportklasse 4.a und das Poly Liezen.

der Fahrt auch einige Delphine zu entdecken und zu beobachten.

Diese traumhafte Woche verging leider viel zu schnell.

„Trümmerfrauen“ Anerkennung für die Frauen unserer Wiederaufbaugeneration

Im Jubiläumsjahr 2005 bedankt sich die Republik Österreich für den Einsatz der sogenannten „Trümmerfrauen“ nach dem Zweiten Weltkrieg.

Als Geste der Anerkennung ist eine einmalige Zuwendung in Höhe von 300 Euro vorgesehen. Die Zahlung steht allen österreichischen Staatsbürgerinnen zu, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind zur Welt gebracht oder in Österreich großgezogen haben. Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung eine der folgenden

Leistungen beziehen:

- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung,
- Einkommensabhängige Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegsopferversorgungsgesetz.
- Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer.
- Ein vergleichbares Einkommen.

Ansuchen können im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen eingereicht werden. Diese Anträge werden dann an

die zuständige Landesstelle des Bundessozialamtes weitergeleitet.



Seniorentage „Das ganze Jahr aktiv“

Nach der Sommerpause geht es mit dem Aktiv-Programm für alle Seniorinnen und Senioren weiter.

„Herbstzeit ist Wanderzeit“. Unser alljährlicher Wandertag findet am Mittwoch, dem 28. September 2005 statt. Die Wanderung wird von den Naturfreunden und vom Alpenverein gemeinsam durchgeführt. Auch die immer wieder sehr gut besuchte ökumenische Messe findet am 24. September 2005 um 19.00 Uhr in der Stadt-



Beschwingte Tanzmusik und Unterhaltung mit „Midlife“: Hugo Hechl, Manfred Kriz und Gerhard Lesch (v. l.).



Werden unter unseren Senioren wieder für Lachstürme sorgen: Die spitzen Zungen von „Heiderl“ (re.) und „Barberl“.

pfarrrkirche statt. Dazu laden wir nicht nur die Seniorinnen und Senioren, sondern alle Mitbürger herzlich ein. Ein „gemütlicher Tanznachmittag“ im Oktober soll Spaß und gute Laune für alle Seniorinnen und Senioren bringen, wobei bei dieser Veranstaltung

auch bekannte Liezener Akteure ihr Bestes geben werden. Mit musikalischen Schmanckerln von „Midlife“ sowie Sketches von und mit „Frau Heiderl und Frau Barberl“ wird dieser Nachmittag für viele ein Höhepunkt werden. Für das leibliche Wohl sorgt die Pizzeria Europa.

Die Seniorentage 2005 werden wir am 18. November mit einem Schwimmnachmittag ausklingen lassen.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Sozialstadträtin Roswitha Glashüttner

Datum	Aktivität	Ort	Zeit
24. Sept. '05	Ökumenischer Gottesdienst	Stadtpfarrrkirche Liezen	19.00 Uhr
28. Sept. '05	Wandertag	Kaiserau, Oberst-Klinke-Hütte	9.00 Uhr Postamt Liezen
12. Okt. '05	gemütlicher Tanznachmittag	Großer Kulturhaussaal, Liezen	17.00 Uhr
18. Nov. '05	Schwimmnachmittag	Hallenbad Spital/Pyhrn	14.15 Uhr Postamt Liezen

Liezener Gesundheitsmesse 2006

Die nächste Gesundheitsmesse wird vom 15. bis 19. März 2006 stattfinden.

Interessenten, die sich daran als Aussteller oder Referenten beteiligen wollen, melden sich bitte beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen bei Frau Rohsmann unter der Telefonnummer 22881 Durchwahl 110.

Altkleidersammlung

17. September 2005
Altkleidersäcke gibt's beim Roten Kreuz Liezen.

Rechtssprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2005 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine?

4. Oktober, 8. November und 6. Dezember.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße, Sprechtagzimmer

Brille, Kontaktlinsen oder Operation?

Wenn Patienten zum Augenarzt oder zum Optiker kommen, denken sie in erster Linie an eine Korrektur eines bestehenden Sehfehlers.

Man unterscheidet zwischen Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Stabsichtigkeit.

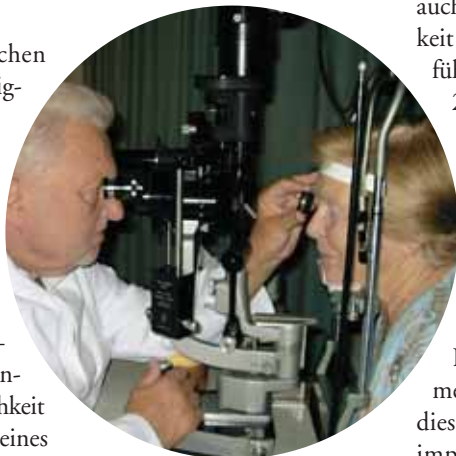
All diese Fehler können am besten und einfachsten durch eine gut sitzende Brille aus Kunststoff korrigiert werden. Eine andere Möglichkeit besteht – vor allem bei Kurzsichtigkeit – darin, eine Kontaktlinse anzupassen. Die dritte Möglichkeit ist die operative Korrektur eines Sehfehlers. Diese wird an verschiedenen Zentren in Innsbruck, Graz und Wien sowie auch in Linz und Salzburg durchgeführt.

Am problemlosesten ist die Anpassung einer Brille. Beim Brillentragen kann eigentlich nicht sehr viel passieren, es sei denn, die Brillenfassung ist nicht gut angepasst.

Kontaktlinsenkorrekturen nehmen in letzter Zeit sehr stark zu, vor allem die Korrektur mit Weichlinsen. Bis zum Beitritt zur EU war dies durch ein Kontaktlinsengesetz streng reguliert. Heute werden Kontaktlinsen vielfach über das Internet ohne jegliche augenärztliche Beratung bestellt. Leider haben sich dadurch gerade in letzter Zeit zunehmend schwere Sehstörungen bemerkbar gemacht.

Kontaktlinsen – vor allem weiche Linsen – werden aus kosmetischen Gründen vielfach überlange getragen, sodass eine Schädigung der Hornhaut entsteht. Am harmlosesten ist dabei noch eine akute Entzündung der Hornhaut und des Auges. Kritischer ist es, wenn die Linsen über Jahre fast Tag und Nacht getragen werden.

Beim überlangen Tragen von Kontaktlinsen kommt es zu einer Verdünnung der Hornhaut, einer Schädigung der hinteren



Hornhautschicht mit einer starken Verminderung der Zellen im Bereich der Hornhauthinterwand und dadurch bedingt zu schwersten degenerativen Veränderungen. Diese Veränderungen zeigen sich allerdings erst nach vielen Jahren und es ist dann oft schon zu spät, dass man eine operative Korrektur des Sehfehlers vornehmen könnte.

Früher vertrat man die Meinung, dass Kontaktlinsen die Kurzsichtigkeit aufhalten. Das hat sich als großer Irrtum herausgestellt, da durch die Linsen lediglich die Hornhaut abgeflacht und dabei verdünnt wird. Eine echte Vorsorge gegen die Entwicklung von Kurzsichtigkeit mit Hilfe von Kontaktlinsen besteht nicht. Dies ist heute eindeutig nachgewiesen. Es handelt sich bei der Angabe, dass Kontaktlinsen die Kurzsichtigkeit aufhalten, vermindern oder günstig beeinflussen, somit um einen sogenannten „wissenschaftlichen Irrtum“.

Kontaktlinsen sollten ausschließlich bei starker Fehlsichtigkeit – vor allem bei Kurzsichtigkeit – angepasst werden, wo mit einer Brille keine zufriedenstellende Korrektur erreichbar ist.

Die operative Korrektur eines starken Sehfehlers lässt sich erst

bei Beendigung der Wachstumsphasen, wenn keine Änderung der Kurzsichtigkeit oder auch einer anderen Fehlsichtigkeit zu beobachten ist, durchführen. In der Regel ist dies das 22. bis 23. Lebensjahr, nachdem vor allem die Kurzsichtigkeit korrigiert werden kann.

Für Korrekturen einer extremen Kurzsichtigkeit von -10,0 bis -15,0 Dioptrien und mehr ist eine Hornhautoperation nicht mehr möglich. Man muss in diesen Fällen eine Kunstlinse implantieren. Gerade stark

fehlsichtige Patienten sind nach einer operativen Korrektur bzw. nach Einsetzen einer Implantlinse sehr zufrieden.

Bei geringen Sehfehlern sollte man eher auf Kontaktlinsen oder auch auf eine Operation verzichten, da mit diesen Methoden doch auch gehäuft Schäden und Probleme auftreten können. Die einfachste und problemloseste Sehhilfe ist und bleibt die Brille.

Dr. Wolfgang Gubisch

Facharzt für Augenheilkunde
Kontaktlinseninstitut
Hauptplatz 3, Tel. 03612/22720

Alleinerziehenden ein Stück Zuhause geben

Die Liezenerin Beate Baumgartner, selbst alleinerziehende Mutter, beabsichtigt mit Unterstützung der Diözese Graz-Seckau eine „Alleinerziehenden-Gruppe“ zu gründen.

Innerhalb dieser Gruppe sollte alleinerziehenden Müttern und auch Vätern die Möglichkeit geboten werden, sich sowohl in



angenehmen als auch in schwierigen Situationen austauschen zu können. Überdies soll dabei geholfen werden, Rechtsfragen und Erziehungsprobleme zu klären bzw. zu lösen. Die Gruppe wird sich vorerst ein-

mal im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr im Kinderschutzzentrum Liezen, Salbergweg 10, treffen. Die Termine bis Ende des Jahres sind: Montag, 26. September, Montag, 31. Oktober, Montag, 28.

November und Montag, 19. Dezember 2005.

Informationen und Anmeldungen:

Beate Baumgartner
Telefon: 0664/571 4388

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Aufbau eines sozialen Netzwerkes in Liezen

Als Reaktion auf die kommende demographische Veränderung, woraufhin es bis 2020 doppelt so viele 75-Jährige geben wird, hat die GEFAS Steiermark – das ist die Gesellschaft zur Förderung der Alterswissenschaften und des Seniorenstudiums an der Universität Graz – im Bezirk Liezen begonnen, ein soziales Netzwerk aufzubauen.

Das Projekt „Zukunftsplanung – Ich und mein hohes Alter“ soll die Basis für dieses soziale Netzwerk schaffen.

Dazu werden alle Anbieter von sozialen Diensten, Ärzte, Gesundheitseinrichtungen und anderen Institutionen eingeladen. Ein Ziel dieses Projektes ist es, die Senioren und

die zukünftige ältere Generation schon vor etwaiger Pflegebedürftigkeit zu sensibilisieren.

Durch selbst gesteuertes Altern mit Eigenverantwortung soll eine Kostenminimierung im Sozial- und Pflegebereich erreicht werden. Durch die frühzeitige Auseinanderset-

zung mit den Wünschen und Vorstellungen der Betroffenen können Sorgen und Ängste vor einer ungewissen Zukunft verringert werden.

Ein Schwerpunkt ist auch die Bewusstseinsbildung der Bevölkerung durch Vorträge bzw. Informationsabende. Das Projekt „STUNDE – STärkUng pflegenDER Angehöriger“, ein Generationen übergreifendes Projekt, hat das Ziel, ehrenamtliche Besuchs- und Begleitsdienste in Liezen zur Entlastung von pflegenden Angehörigen bzw. allein-

benötigen, einzurichten. Diesbezüglich wurden bereits Fragebögen über die Hauskrankenpflege des Roten Kreuzes Liezen und dem Verein AVALON, die Kooperationspartner der GEFAS Steiermark sind, sowie über die Stadtgemeinde Liezen und über Ärzte, verteilt.

Mit Hilfe dieser Fragebögen soll das Angebot und die Nachfrage nach Besuchsdiensten eruiert werden.

Zu diesen Pilotprojekten wird im September ein Workshop der GEFAS Steiermark veranstaltet.

Stadtgemeinde Liezen vorbildhaft bei Behinderteneinstellung

Die Stadtgemeinde Liezen bemüht sich seit vielen Jahren, Menschen mit besonderen Bedürfnissen eine berufliche Integration zu ermöglichen.

Nun wurde wiederum vom Bundessozialamt bestätigt, dass die Beschäftigungsverpflichtung nach dem Behinderteneinstellungsgesetz von der Stadtgemeinde mehr als erfüllt wird. Dies ist ein sehr wichtiger Beitrag zur österreichischen Sozialpolitik. Obwohl nach dem Behinderteneinstellungsgesetz ein sogenanntes „Freikaufen“ der Anstellungsverpflichtung

möglich ist und dies von vielen Unternehmungen auch praktiziert wird, geht die Stadtgemeinde hier andere Wege. Über das gesetzliche Erfordernis hinaus werden auch Praktikumsplätze, zum Beispiel in der Städtischen Bibliothek für das Arbeitstrainingszentrum, angeboten.

Ein gutes Beispiel einer gelungenen Integration ist die Absol-



Eine wertvolle Hilfe im Städtischen Bauhof: Unser Lehrling Patrick Heinzl.

vierung einer Lehre eines Jugendlichen im Städtischen Bauhof im Rahmen seiner Ausbildung bei Jugend am Werk. Bereits im Jahr 2002 wurde die

Stadtgemeinde vom Sozialministerium und der Job Allianz für ihr besonderes Engagement mit dem „Job-Oscar“ ausgezeichnet.

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe und Hauskrankenpflege:** 0664 / 310 85 12 oder 22 244
- **Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus:** 25 590
- **Beratungszentrum:** 26 322
- **Kinderschutz-Zentrum:** 21 002

Pflegestammtische

Der Volkshilfe-Pflegestammtisch für pflegende Angehörige findet immer am zweiten Montag im Monat im Volkshilfe-Pflegezentrum, Sonnenweg 4 (1. Stock) von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Pflegestammtische sind ein von Profis geleitetes Treffen und ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark. Infos: Sozialzentrum Liezen, Tel. 03612/25 590.

Arbeitsassistentz Liezen

Berufschancen für benachteiligte Menschen



Die Arbeitsassistentz Liezen ist ein kostenloses Serviceangebot für Menschen mit verschiedensten Handicaps, die es schwer haben, den Einstieg oder Wiedereinstieg in die Arbeitswelt zu schaffen.

Gründe einer Erwerbseinschränkung können sein: Sinnesbehinderung, Lernschwäche, psychische Erkrankungen, sozial-emotionale Handicaps, körperliche, geistige oder mehrfache Behinderungen.

Die Arbeitsassistentz ist aber auch Ansprechpartner, wenn es darum geht, gefährdete Arbeitsplätze zu erhalten bzw. behindertengerecht auszustatten.

Weiters versteht sich die Arbeitsassistentz auch als Partner für Arbeitgeber.

Das Angebot umfasst:

- Information und Beratung bei der behindertengerechten Adaptierung von Arbeitsplätzen.

- Finanzielle Förderungsmöglichkeiten durch Bundessozialamt Steiermark, Land und AMS.

- Beratung zu den Themen Kündigungsschutz und Ausgleichstaxe.

- Krisenintervention.

Am Beginn jeder Betreuung steht das persönliche Gespräch. Dabei werden die Berufs-

wünsche und Fähigkeiten geklärt und ein Karriereplan wird erstellt. Zudem werden das Ausmaß und die Dauer der Betreuung vereinbart. Die individuelle Unterstützung reicht zum Beispiel vom Bewerbungstraining, der Begleitung zu Vorstellungsgesprächen, der Organisation von Berufspraktika in verschiedensten Betrieben bis hin zur Vermittlung in Qualifizierungsmaßnahmen bzw. in Dienst- oder Lehrverhältnisse. Die Arbeitsassistentz greift aber auch dann ein, wenn es bereits Probleme am Arbeitsplatz gibt (Krisenintervention) und eine Kündigung droht.

Bei Bedarf wird auch Job-Coaching angeboten. Darunter

versteht man alle Maßnahmen, die zur Einarbeitung und bedarfsgerechten Qualifizierung des Arbeitnehmers direkt am Arbeitsplatz dienen. Die Arbeit des Job-Coach kann vom Fahrtentraining und der Begleitung im Arbeitsalltag vor Ort bis zur Beratung des betriebseigenen Personals im Integrationsprozess reichen. Das Ausmaß der Begleitung richtet sich nach den Wünschen von Arbeitnehmer bzw. Arbeitgeber.

Detaillierte Informationen: Arbeitsassistentz Liezen Admonter Straße 13 8940 Liezen
Telefon: 03612-26126
www.lebenshilfe-ennstal.at



Anita Fleckl bei volkshilfe. Pflegestammtisch

Hohen Besuch durften die Organisatoren des Volkshilfe-Pflegestammtisches in Liezen begrüßen. Die Nationalratsabgeordnete des Bezirkes Liezen, Anita Fleckl, konnte anlässlich eines Pflegestammtisches einige wichtige Informationen über Probleme von Menschen sammeln, die ihre Angehörigen pflegen.

Bei intensiven Gesprächen mit pflegenden Angehörigen erwarb die obersteirische Parlamentarierin wichtige Einsichten für ihre Nationalratsarbeit.

Was ist ein „Pflegestammtisch“, werden Sie sich jetzt wahrscheinlich fragen. Zu erklären ist der Begriff relativ einfach. Alte Menschen zu betreuen erfordert allerdings vielfach eine große körperliche Anstrengung und ist mit psychischen Belastungen verbunden.

Die Pflegestammtische des Volkshilfe-Sozialzentrums

Liezen bieten für pflegende Angehörige Unterstützung bei Überlastung, damit Pflegenden durch ihre Arbeit keinen körperlichen oder seelischen Schaden nehmen. Denn oftmals treten bei den Angehörigen Erschöpfung, Gereiztheit, Niedergeschlagenheit und Rückenschmerzen als Warnsignale auf. Der Pflegestammtisch dient auch der Kommunikationsmöglichkeit, um sich mit Betroffenen auszutauschen und sich mit der eigenen Situation auseinandersetzen zu können.

Wenn Sie einen alten Menschen in Ihrer Familie oder in Ihrem Bekanntenkreis pflegen oder gepflegt haben, dann kommen Sie zu den monatlichen Pfl-

Angehörige. Es werden monatliche Treffen in Liezen sowie in Landl angeboten. Das Team des Volkshilfe-Sozialzentrums Liezen in-



Gemeinsame Gespräche mit Anita Fleckl (2.v.r.) beim Pflegestammtisch.

gestammtischen des Volkshilfe-Sozialzentrums Liezen. Diese Pflegestammtische sind von Profis geleitete Treffen und ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark für pflegende

formiert Sie gerne über die genauen Termine. Rufen Sie uns einfach unter 03612/25 590 an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

22. September 2005 Europaweiter Autofreier Tag

„Mobil – ohne eigenes Auto!“ und „Umsteigen auf Bus und Bahn!“ sind die Leitsätze für die europaweite Aktion.



Der Beitrag jedes Einzelnen ist wichtig. Wer für den Weg zur

Arbeit oder Schule keine Möglichkeit hat, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, kann auch beim Einkaufen oder in der Freizeit ein Zeichen setzen und kurze Wege zu Fuß

oder mit dem Fahrrad zurücklegen.

Der europaweite autofreie Tag ist jedoch nicht als Einmalaktion zu verstehen, sondern soll zu einer langfristigen Änderung unseres Verkehrsverhaltens führen.

Unter dem Motto: „Umwelt-

schutz beginnt im Kopf“ soll dabei nicht der Verzicht im Vordergrund stehen, sondern der Gewinn für Gesundheit und Lebensqualität.

Als Umweltreferentin würde ich mich freuen, wenn auch Sie sich über diesen autofreien Tag ihre Gedanken machen.

Der Müll im Brennpunkt unserer Gesellschaft

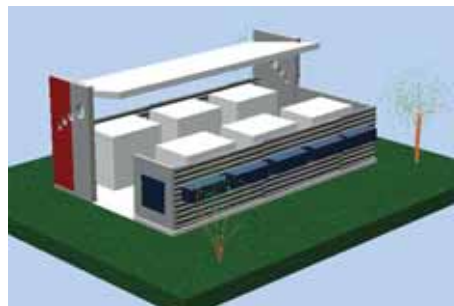
In unserer Stadt ist die Müllproblematik leider zunehmend augenscheinlich. Die Müllinseln gleichen wilden Deponien und man glaubt sich zuweilen ins Mittelalter versetzt, als man den „Dreck“ noch vor die Haustüre kippte.



unsere Sinne, sondern kostet Geld, das aufgrund der Gesetzeslage ausschließlich und ohne Subventionen durch die vorzuschreibenden Müllabgaben aufzubringen ist. Höhere Ausgaben als Einnahmen sind letztendlich nur durch Abgabenerhöhungen abzudecken.

Um dieses Müllproblem besser

Müllinseln mit der Möglichkeit der Videoüberwachung. In der ersten Etappe erfolgt die



Der Entwurf für die Neugestaltung der Müllinseln.

Umsetzung im Bereich der bestehenden Müllinseln beim Alpenbad und beim Städtischen Bauhof sowie beim Merkur-Markt als neuer Standort.

Ab Oktober Möglichkeit der

Entsorgung von Sperrmüll (bis 330 kg pro Haushalt gratis) und sonstigem Müll zusätzlich

jeden ersten Freitag im Monat nachmittags von 14.00 bis 18.00 Uhr direkt beim Abfallwirtschaftsverband Liezen in der Gesäusestraße.

Die Vision ist jedoch Müll zu vermeiden. Das

Motto sollte sein: „Umweltschutz beginnt im Kopf und nicht erst im Geldbörse!“.

Anita Waldeck-Weirer
Umweltreferentin



Leider immer wieder ein Thema: Die Müllinseln.

Die bereits täglich notwendigen Säuberungen der Müllinseln durch einen eigens dafür abgestellten Gemeindebediensteten verursachen enorme Kosten. So ist die unsachgemäße Entsorgung durch manche Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht nur ein Ärgernis für

in den Griff zu bekommen und eine noch bessere Entsorgung zu gewährleisten, sind in Kürze folgende Maßnahmen vorgesehen:

Neue Standorte – zum Beispiel bei Lebensmittelgroßmärkten – und eine attraktive Neugestaltung der bestehenden

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Neu!

Für Liezener Haushalte besteht ab Oktober die Möglichkeit, Entsorgungen im Altstoffsammelzentrum (auch Sperrmüll) zusätzlich auch jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr vorzunehmen.

Neuregelung für Elektro-Altgeräte Kostenfreie Rückgabe im Altstoffsammelzentrum

Ein einheitliches System und eine kontrollierte Entsorgung bringt vor allem Vorteile für die Konsumenten und die Umwelt.

Ab sofort ist die Entsorgung ausgedienter Elektrogeräte – zumindest für den Konsumenten – kostenlos. Mit dem Inkrafttreten der Elektroaltgeräteverordnung am 13. August 2005 müssen alte Elektrogeräte – dazu zählen alle mit Strom betriebenen Geräte vom PC über den Haarfön bis zum Kühlschrank – unentgeltlich von der lokalen Sammelstelle oder beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes vom Händler (mit einer Verkaufsfläche von mehr als 150 m²) zurückgenommen werden.

Die bisherigen Regelungen sowohl für Kühlgeräte als auch für Lampen werden durch die neue Verordnung ersetzt. Beim Kauf eines Kühlschranks, einer Leuchtstoffröhre oder Energiesparlampe muss ab nun nicht mehr wie bisher ein Gutschein oder eine Plakette als ein Entsorgungsbeitrag erworben werden. Die Rückerstattung noch vorhandener Plaketten

oder Gutscheine erfolgt für Kühlschränke über das Umweltforum Haushalt (www.ufh.at). Das Pfand für Lampen erstattet der Händler, bei dem die Lampe einst gekauft wurde, gegen Abgabe einer Altlampe und einer Pfandmarke auch ohne Kauf einer neuen. Hinkünftig können auch Kühlgeräte und Lampen kostenfrei abgegeben werden. Ziel dieser Verordnung ist der Schutz der Umwelt und der Gesundheit. Einerseits durch Vermeidung bzw. Reduktion von Abfall und dessen sachgemäße, kontrollierte Entsorgung, andererseits durch die Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. Ein weiterer unmittelbarer Vorteil für Konsumenten ist, dass als Sammelzentren die bereits vorhandenen, bekannten Einrichtungen genutzt werden. Mit dem zusätzlichen Vorteil, dass man für die Entsorgung der

Geräte nichts bezahlt, sich aber dennoch sicher sein kann, dass sie fachgerecht durchgeführt wird.

Die Abgabestelle bzw. das

Sammelzentrum für die Bewohner unserer Stadt befindet sich im Altstoffsammelzentrum des Abfallwirtschaftsverbandes, Säusastraße 50.



Die Rücknahmestelle für Elektro-Altgeräte beim Altstoffsammelzentrum des Abfallwirtschaftsverbandes.



Eleonora Unterberger
0664-16 04 677

8940 Liezen • Hauptstraße 17
Tel.: 03612/23 777 • Fax: -22
e-mail: nora@nora.at
www.nora.at

Seit 13 Jahren in Liezen
WIR SIND ÜBERSIEDELT!
Sie finden uns ab sofort

**EINGANG
ADMONTNER
STRASSE**



Anzeige

Was unsere Leistungen bewirken.



Entfernen von Wurzelstöcken

Eine moderne Art um Wurzelstöcke zu entfernen. Der Baum wird einfach aus dem Boden herausgefräst. Das organische Fräsmaterial kann als Humus und zur Bodenverbesserung vor Ort genutzt werden.



Entspannt durch den Winter?

Ja!

Denn Maschinenring-Service erledigt den Winterdienst von A bis Z. Für Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden und andere. Unsere Landwirte wissen, was zu tun ist. Und Sie wissen, dass der Winterdienst in guten Händen ist.



Maschinenring

Service

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
MR Enns- u. Paltental
Tel: 03612 | 22-204-2
www.maschinenring.at

Anzeige

Das Klimabündnis in Österreich



Teil 3: Von Gemeinderat August Singer

Klimawandel oder Zufall?

Schneechaos im Alpenraum – Extreme Hitzewellen – sintflutartige Regenfälle mit Überschwemmungs- und Murenkatastrophen – Hurrikans – „Waldbrandinferno“ in Portugal – „Land unter“ in Vorarlberg und Tirol.

Die Klimaexperten prognostizieren ja schon seit Jahren, dass es im Zuge des Treibhauseffektes zu einer Zunahme von

immer häufiger werdenden Wetterextremereignisse abzugelten. Und hier sind die vielen persönlichen Schicksals-



Extremwetterereignissen kommen wird. Sucht man die schwerwiegendsten der letzten 100 Jahre, so findet man diese zwischen 1990 und 2005. Im gleichen Zeitraum findet man auch die größten Schäden durch Wetterextremereignisse sowohl in der Anzahl (Faktor 3,1 seit 1960) als auch in der Schadenshöhe. Die Häufung dieser Ereignisse kann eigentlich nur zu dem Schluss führen, dass wir bereits mitten im Klimawandel stecken.

schläge und die bedauerlichen Todesfälle noch überhaupt nicht mit eingerechnet. Uns muss endlich klar werden, dass die Kosten für diese Schäden im Endeffekt von uns allen, den Steuerzahlern und den glücklicherweise zahlreichen Spendern aufgebracht werden müssen. Verursacht aber werden diese Kosten durch diejenigen, die durch ihr Verhalten den Klimawandel fördern und nichts oder zuwenig dafür bezahlen müssen.

Klimawandel kommt uns teuer zu stehen

Die neuesten Meldungen über die Schäden in den Unwettergebieten in Schweiz, Deutschland und Österreich zeigen es wieder ganz deutlich. Millionen von Euro werden schon wieder benötigt, um die Folgen der

Mit erneuerbarer Energie aus der Klimakatastrophe

Es ist höchste Zeit aufzuwachen und den Tatsachen endlich in die Augen zu sehen. Wir müssen beginnen, und zwar sofort, massive CO₂-Emissionsreduktionen für den

Klimaschutz zu erreichen und dazu müssen auch endlich die richtigen politischen Weichenstellungen erfolgen.

Aus beiden Gründen – um in Zukunft in einer lebenswerten

wendung von alternativen Energieträgern, durch den Umstieg auf zertifizierten Ökostrom, durch Steigerung der Energieeffizienz wie beispielsweise der Gebäudedämmung



Umwelt leben zu können, als auch aus finanziellen Gründen ist es nun höchste Zeit für eine Wende – weg von den fossilen Energieträgern wie Öl, Gas und Kohle hin zu einer nachhaltigen Nutzung von Holz und Biomasse, Sonnenenergie, Windkraft und anderen alternativen Energieträgern.

können massive CO₂-Emissionseinsparungen erreicht werden. Ein ebenfalls überaus wichtiger Beitrag zum Klimaschutz ist der umweltfreundliche Einkauf. So entsteht beispielsweise beim biologischen Landbau bis zu 60 % weniger CO₂. Verwenden Sie aus diesem Grund lang-



Der Verzicht auf Atomkraft sollte dabei eine Selbstverständlichkeit sein.

Aber auch jede/r Einzelne kann einen Beitrag leisten: Durch sinnvollere Nutzung der Energie im Haushalts- und Verkehrsbereich (mehr mit dem Fahrrad und den Öffis unterwegs sein), durch Ver-

lebige, fair gehandelte biologische und damit gentechnikfreie, saisonale und regionale Produkte.

„Wir sollten lieber jetzt einen kleinen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz bezahlen, als am Ende die dicke Rechnung präsentiert zu bekommen!“

„Wanderbares“ Liezen

Naherholung im wahrsten Sinne des Wortes bietet unsere Hinteregger Alm.

Herbstzeit ist Wanderzeit Hinteregger Alm und andere Touren

Die Blätter der Bäume verfärben sich langsam. Das sanfte Licht der Sonne unterstreicht die Farbenpracht der Wälder. Der Morgennebel zieht ins Land, darüber der Himmel stahlblau und klar.

Es ist die Herbstzeit, die hier lyrisch beschrieben wird. Eine Zeit, die aufgrund der angenehmen Temperaturen und der meist stabilen Schönwetterlage vor allem bei den Wanderern sehr geschätzt wird. Nach dem Motto „warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nah“ wollen wir Ihnen einige Liezener Wandertouren näher vorstellen. Die dazugehörige Wanderkarte mit Stadtplan bekommen Sie übrigens kostenlos im Bürgerservice des Rathauses.

Tour 1: Salbergtour

Gehzeit ca. 2,5 bis 3 Stunden



Der Einstieg zur Salbergtour im Pyhrn.

Streckenbeschreibung: Hauptstraße Richtung Brunnschmied – rechts über die Pyhrnbach-



Blick auf unseren Hausberg, den Nazogl (2.057 m).

brücke – Rainstrom – Arzbergweg – unterer Reiterweg – bis Kreuzung Knappensteig – Wildfütterung – dem Untersalerweg folgend – dort Richtung N/O zum Nikolaus-Waldweg – dieser mündet in einen Forstweg – anschließend folgt ein Steig zum Pyhrnbach (Brücke) – dem Forstweg aufwärts folgend bis Abzweigung Irenenweg (Forstweg scharfe Linkskurve) – Irenenweg entlang des Pyhrnbaches – Stadtzentrum.

Verbindungswege: Oberer Reiterweg, Siebenreihenweg und Stoagass'l

Tour 2: Rote Wand Tour

Gehzeit ca. 3 Stunden

Streckenbeschreibung: Vom

Zentrum wandern Sie zum Alpenbad Liezen, biegen nach dem Bad rechts ab und folgen dem Weg vorbei an der alten Mühle bis zur Einmündung Höhenstraße, hier folgen Sie der Höhenstraße bis Abzweigung Zierer. Dem Steig folgend zum Berggasthof Zierer und von dort zur Roten Wand (besondere Vorsicht geboten) – abwärts bis zur Kreuzung Hinteregger Weg und übers Liezener Eck – links abwärts haltend bis Gampersberger – Höhenstraße bis ins Zentrum. Verbindungswege: Römerweg, über welchen Sie auch die Salbergtour begehen können.

Tour 3: Hinteregger Tour

Gehzeit ca. 2 bis 2,5 Stunden



Herbstliche Nachmittagsstimmung mit Blick von der Hinteregger Alm ins Ennstal mit Grimming und Tausing.

Streckenbeschreibung: Über die Höhenstraße, vorbei am Erlebnisbad Liezen wandern Sie bis zum „Gampersberger“. Über's Liezener Eck und Aussichtspunkt „Dachsteinblick“ (Ruhebank) erreichen Sie die Hinteregger Alm mit uralten Jausenstationen. Auf der Alm finden Sie herrliche Wander-

Gasthof Schlagerbauer, Klausensteig ins Stadtzentrum. Verbindungswege: Grabensteig, Schlagerbauerweg, Höllsteig, Verbindung Hinteregger – Lexgraben – Pyhrn

Tour 4: Sonnentour

Gehzeit ca. 2,5 bis 3 Stunden

Streckenbeschreibung: Aus-

Bad links ab und folgen dem Marienwaldweg bis Weißenbach (Fitnessparcours, Waldlehrpfad). Über die Schwoagasse und Zwirtnergasse wandern Sie Richtung Golfplatz. Nach der Bahnübersetzung folgen Sie dem Radweg bis zur Tennishalle und weiter ins Stadtzentrum.

Verbindungswege: Moosweg

Der Weg Nr. 286 führt dann weiter nach Westen (Panoramatafel) über die Alm, in den Wald, wo zweimal die Forststraße gequert wird und letztlich über diese bis zum Forsthaus Sengsschmied (Seehöhe 710 m) und zur Bushaltestelle beim Gasthof Weichbold.

Gehzeit ab Hinteregger Alm ca. 2,5 Stunden.



Deutliche Hinweise und Markierungen sollen die Routenwahl und Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit erleichtern.

möglichkeiten vor. Abstieg über die Höll, Hinteregger Weg, gehend vom Alpenbad Liezen biegen Sie ca. 100 m nach dem

Tour 5: Lexgrabentour

Gehzeit ab Parkplatz ca. 1,5 Stunden

Streckenbeschreibung: Ab Parkplatz Kalkofen zuerst über die Forststraße bis zur ersten Kehre, weiter durch den Lexgraben (Rodelbahn), vorbei an einer Jagdhütte, bis man wieder auf die Forststraße trifft. Diese bei der nächsten Linkskurve verlassen und auf markiertem Steig zu den Almflächen der Hinteregger Alm (Himmel). Auf der Alm gibt es Bewirtung.



Neuer Skatepark eröffnet

Am 23. Juli wurde der neue Skatepark Liezen an der Maschinenfabrikstraße von Sportreferentin Renate Kapferer sowie im Beisein von Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Zu diesem Anlass wurden von Snowboard-Pro Flo Mausser, Christian Tassatti und Sportreferentin Kapferer ein „Grill- und Skate-Contest“ organisiert, welcher hervorragend besetzt war. Das zahlreich erschienene Publikum war von den außer-

gewöhnlichen Tricks der Spitzenklasse begeistert.

Gesponsert wurde diese Veranstaltung vom Sportreferat der Stadt Liezen sowie von der Firma Family und Gosh von Christian Tassatti, welche am 16. September in Liezen ihr neues



Sportreferentin Renate Kapferer (li.) und Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher (re.) mit den Organisatoren des einzigartigen Contests.

Geschäft eröffnet. Der neue Skatepark wird von den Boardern begeistert angenommen, da sie nunmehr uneingeschränkt ihren Sport ausüben können.



Der neue Skatepark an der Maschinenfabrikstraße spielt alle „Stückln“.

Ihr Ausflugsziel in Liezen:



Auf die Hinteregger Alm zur Kink-Hütte. Geöffnet von Mitte Mai bis Ende Oktober.

Alpenverein Liezen am Kilimanjaro



Nach Tansania in Ostafrika führte eine vom Alpenverein Liezen organisierte Bergtour mit Safari insgesamt 26 Teilnehmer vom 20. August bis 4. September dieses Jahres.

Sechs Tage dauerte der An- und Abstieg zum höchsten Berg Afrikas, dem Kilimanjaro. Der Gipfel wurde am 27. August erreicht. Das Bild zeigt den hervorragenden Organisator dieser Bergfahrt und Obmann der Sektion Liezen des ÖAV, Wolfgang Überbacher (li.), mit dem Altbürgermeister der Stadt Liezen, Rudolf Kaltenböck. Die

weiteren Teilnehmer aus Liezen waren Peter Überbacher, Friederike und Waldemar Lautischer, Gerhard Lammer, Renate Sulzbacher, Andrea Polzer, Ing. Kurt Strohmeier und Kurt Oblak.

Ein einmaliges Erlebnis war auch die anschließende Safari durch drei Nationalparks Tansaniens mit hunderten Wildtieren.

Forstarbeiterwettbewerb der Landjugend Liezen/Weißenbach



Am 9. Juli kamen auch heuer wieder zahlreiche Teilnehmer aus ganz Österreich zum Rüsthaus der Feuerwehr im Pyhrn, um die Besten im Umgang mit der Motorsäge zu küren.

In fünf verschiedenen Disziplinen konnten sie ihr Geschick beweisen. Die Vertreter der Ortsgruppe waren Christian Brückler, Christian



gezeichnete Platzierungen. Sieger in der Animateurklasse wurde Karl Schupfer aus Lassing. Der Beste unter den Profis war Markus Herzog aus Niederösterreich.

Neben dem Bewerb hatte das Publikum die Möglichkeit, beim „Zugsogschneiden“ teilzunehmen oder beim „Maimbaumkraxln“ ihren Mut zu

beweisen. Am Abend sorgte das Bergland-Duo für gute Unterhaltung und einen gemütlichen Ausklang der Veranstaltung. Weitere Informationen finden Sie auf der neuen Homepage unter www.liezenweissenbach.landjugend.at

schick in der Profi- und Amateurklasse beweisen. Die Schupfer und Stefan Lemmerer. Alle drei erreichten aus-



3. Meistertitel für Tennis-Damen des WSV Liezen



Bereits zum dritten Mal wurde die Tennis-Damenmannschaft „40+“ des WSV Liezen Meister in der Landesliga. Nach sieben Siegen in der vergangenen Meisterschaft ist man somit für die Aufstiegsspiele in die Staatsliga bestens gerüstet. Die erfolgreichen Damen (v.l.n.r.): Eva Egger, Gitte Forstner, Traude Furche, Irmgard Leopold-Fischbacher, Johanna Tatschl, Gundi Hofer und Annemarie Hintsteiner.

Aktive Jugend bei der Wasserrettung Liezen

Überaus ereignisreich waren die vergangenen Monate für die Jugend der Österreichischen Wasserrettung Liezen.

So wurden im Juni die Landesmeisterschaften am Schwarzsee bei Graz bestritten. Am Putterersee in Aigen/Ennstal fand das diesjährige Landesjugendlager statt.

Bei den Landesmeisterschaften konnte Miriam Weirer in der Kinderklasse den 4. Platz erschwimmen. Nadine Zandl belegte in der Schülerklasse den 6. Platz. In der Jugend C weiblich erreichte Juliana Pattermann den 3. Platz. Cornelia Gsenger belegte den

2. Platz und Marietta Gahbauer wurde Steirische Meisterin in ihrer Klasse. Den 3. Platz bei der Jugend C männlich erreichte Markus Eckhardt. Florian Bamberger wurde 2.

Auch in der Gesamtwertung und der Rettungsstaffel konnte die Jugend C großartige Erfolge verbuchen.

So sicherte sich die Mannschaft Shark mit Florian Bamberger, Markus Eckhardt, Alexander Thöringer und Marvin Thöringer je den 3.

Platz. Shark 1 mit Juliana Pattermann, Katrin Pawlik und zwei Gastschwimmern aus Deutschland und Kalsdorf erschwamm sich den je 2. Platz und die Jugendlichen der Delphine mit Marietta Gahbauer, Cornelia Gsenger, Marco

Lackner und Martina Traisch zweimal den Gesamtsieg. Zudem wurde im Zuge dieser Meisterschaften unter anderem Josef Rössler mit der Auszeichnung „Pro Humanitas“ für seine langjährige Tätigkeit geehrt.



Medaillen um Medaillen für die Jugend der Wasserrettung Liezen.

WSV Liezen – Sektion Modellsport Landesmeisterschaften



Am 17. September 2005 finden am Modellflugplatz an der Gsäusestraße die Landesmeis-

terschaften F5E, am 18. September 2005 die ASKÖ-Landesmeisterschaften RC-E7 statt.



Tennisturnier um den Senioren-Stadtmeister

Vom 8. bis 13. August wurde auf der Tennisanlage des WSV Liezen in der Friedau um den Senioren-Stadtmeister von Liezen gekämpft.

Eine Woche lang zeigten die 60-jährigen Senioren spannende Spiele auf hohem Niveau. Im Finale standen sich Hugo Bliem und Karl Pollheimer gegenüber. Karl Pollheimer begann sehr gut, musste sich aber in

zwei Sätzen geschlagen geben. Der neue Senioren-Stadtmeister 2005, Hugo Bliem wurde bei der Siegerehrung im Beisein der Sportreferentin Renate Kapferer entsprechend gefeiert. Dritter wurde Roman Kostan.



Gruppenbild mit Dame. Von links: Engelbert Schuen, Roman Kostan, Hugo Bliem, Waldemar Zick, Sportreferentin Renate Kapferer, Karl Pollheimer, Richard Bodlos, Dipl.-Ing. Hubert Katzensteiner, Ignaz Woisetschläger und Adi Huttenberger.

Fußballspiele SC Knauf Liezen und WSV Magic Liezen



SC Knauf Liezen

17. September, 17.00 Uhr	Veitsch : SC Knauf Liezen
25. September, 16.00 Uhr	Pernegg : SC Knauf Liezen
1. Oktober, 15.00 Uhr	SC Knauf Liezen : Trieben (ev. als Freitagspiel)
8. Oktober, 15.00 Uhr	St. Marein : SC Knauf Liezen
15. Oktober, 14.00 Uhr	SC Knauf Liezen : Bad Mitterndorf (ev. als Freitagspiel)
22. Oktober, 14.00 Uhr	Bad Aussee II : SC Knauf Liezen
29. Oktober, 14.00 Uhr	SC Knauf Liezen : Gaishorn (ev. als Freitagspiel)



WSV Magic Liezen

10./11. September	Stein/Enns : WSV Magic Liezen
17./18. September	WSV Magic Liezen : Haus/Ennstal
24./25. September	Hall : WSV Magic Liezen
1./2. Oktober	WSV Magic Liezen : Irdning II
8./9. Oktober	Öblarn : WSV Magic Liezen
15./16. Oktober	WSV Magic Liezen : Gröbming
22./23. Oktober	St. Gallen : WSV Magic Liezen
29./30. Oktober	WSV Magic Liezen : Admont

Motorradsport im Hause Vasold

Motorradfahren als Freizeit und Leistungssport begeistert seit vielen Jahren alle Altersgruppen.

Während in den Fünfziger- und Sechzigerjahren die „Wertungsfahrten“, heute Rallye genannt, mit Berg- und Gelände-Sonderprüfungen zur Siegerermittlung dominierten, erfreuen sich heute „Enduro“-Veranstaltungen großer Beliebtheit. Es sind dies Rundkurse, gespickt mit schwierigen Steilpassagen und Wasserdurchfahrten von 2 bis 6 Stunden Renndauer.



Das Original-Staatsmeisterbild aus dem Jahre 1959.

Wolfgang Vasold sen. war bereits vor 50 Jahren sehr erfolgreich unterwegs. Mit seiner englischen Triumph 650 ccm bestritt er über hundert Veranstaltungen und

meisterte, bewährte sich 1960 bei den „Six Days“, dem weltweit größten Geländerennen und 1961–62 bei der „Valli Bergamasca“ in Italien.

In die Fußstapfen des Vaters trat 1978 bis 1985 Wolfgang Vasold jun. vorwiegend bei Motocross-Rennen.

Der Dritte im Bunde ist der jüngste Sohn Thomas, der sich seit 2002 ausschließlich auf „Enduro“-Bewerbe spezialisierte und mit seiner KTM 250 ccm bereits sehr erfolgreich war. In der Saison 2005 bestritt Thomas Vasold 12 Rennen in Österreich, Deutschland und Ungarn. Beim Austria-Cross-Country-Cup, der größten österreichischen Rennserie – bestehend aus fünf Enduro-Rennen – erreichte er den hervorragenden 5. Platz in der 2-Takt-Klasse.

Ein weiterer Höhepunkt war das Winter-Enduro-Rennen in Lunz, welches bei 70 cm Neuschnee und frostigen -10 Grad ausgetragen wurde. Beim 6-Stunden-Rennen um den Balaton-Champion, belegte er den 6. Platz.



Thomas Vasold mit seiner KTM 250.

konnte im Besonderen bei Bergrennen zahlreiche Bestzeiten und Streckenrekorde erzielen. 1959 war er Österreichischer Staats-

Der Dank gilt der Unterstützung durch den MSV Liezen sowie der gebotenen Trainingsmöglichkeit der MCF Liezen.



1. Ewald Eder-Gedenktournament im Sportkegeln

Vom Freitag, dem 19. August bis Samstag, dem 27. August 2005 gab es bei den Admiral-Sportkegelbahnen hochklassigen Kegelsport zu sehen. 144 Herren und 46 Damen aus sechs Bundesländern nahmen an diesem erstmals durchgeführten Kegelturnier teil.



Kampfgeist pur bei hochklassigem Kegelsport.

Das Turnier wurde vom Sohn des Verstorbenen, Martin Eder, geleitet, ausgezeichnet unterstützt vom Sportkapitän des WSV Liezen, Ewald Buder, Sektionsleiter Josef Freudenthaler und den gesamten

Damen- und Herrenmannschaften des WSV Liezen. Die Siegerehrung wurde von der Sportreferentin der Stadt Liezen, Renate Kapferer, und vom Obmann des WSV Liezen, Simon Diethard, durchgeführt.

Tischtennis Hochbetrieb in der Ferienzeit

In der Ferienzeit gab es im Turnsaal der Hauptschule Liezen in den Monaten Juli und August jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag Tischtennis-Hochbetrieb.

Viele Vereine aus der Umgebung wollten ihre Spielstärke für die Meisterschaft verbessern und so galt es aus-

gezeichnete und spannende Wettkämpfe gegen ASKÖ Bad Ischl, ASKÖ Aussee, TTC Vöcklabruck und Union



Die erfolgreichen Liezener Tischtennis-Asse.



Eine Auswahl der Sportkegler des WSV Liezen.

Mannschaft Herren

1. ESV Leoben 1
2. ESV Mürzzuschlag 1
3. SKK Admiral Fürstenfeld 1

Mannschaft Damen

1. SV Mayr-Melnhof Säge
2. ASKÖ KSK Herz Amateuren
3. SKH

Einzel Herren

1. Krammer Michael, ESV Mürzzuschlag 1
2. Lipp Vencel, Fürstenfeld
3. Stocker Heimo, ESV Leoben 1

Einzel Damen

1. Hatz Gerlinde, SV Mayr-Melnhof Säge
2. Steinmetz Marianne, SV Mayr-Melnhof Säge
3. Oltean Laura, SV Mayr-Melnhof Säge



In Aktion: Senior-Spieler Karl Vonwald.

Wörschach zu bestreiten. Die 1. Mannschaft des WSV Liezen mit Simon Diethard jun., Silvester Zechner, Senior Karl Vonwald und Jugendspieler Gregor Blaser zeigte sich bei diesen Spielen bereits in guter Form und kann somit zum 1. Meisterschaftsspiel in der Landesliga gegen ATUS Fohnsdorf am 18. September 2005 gut vorbereitet antreten. Auch die beiden Gebiets-

ligamannschaften des WSV Liezen werden gut trainiert in ihre ersten Spiele gehen: Am 8. Oktober WSV Liezen 2 gegen WSV Liezen 3, am 15. Oktober WSV Liezen 3 gegen Admont 2 und am 22. Oktober WSV Liezen 2 gegen Selzthal 1.

Die Schüler- und Jugendmeisterschaft sowie die Jugendleistungsklasse beginnt am 3. Oktober 2005.

Nüchterne Bilanz im Erlebnis-Alpenbad

Dem diesjährigen Sommer entsprechend ist die Bilanz im Alpenbad nach der ebenfalls schlechteren Badesaison im Vorjahr naturgemäß wiederum nicht so günstig ausgefallen.

Für unsere Statistiker: Insgesamt gab es in dieser Saison an 50 Badetagen 14.731 Besucher, das sind gegenüber dem



Dieses Jahr leider viel zu selten möglich: Badespaß in unserem Erlebnis-Alpenbad.

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie mal nach unter www.fundamt.gv.at



fundamt.gv.at

Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Liezen unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0

Vorjahr um 2 Badetage und um 769 Besucher weniger.

Da es der Wettergott bekanntlich auch im Jahr 2004 nicht unbedingt gut mit den Badebegeisterten gemeint hat, ist der Vergleich gegenüber dem 10-jährigen Durchschnitt aus-

sagekräftiger: So waren heuer gegenüber diesem Durchschnitt 9.401 Besucher weniger in unserem Schwimmbad. Und das an 10 Badetagen weniger. Der Spitzentag im Jahr 2005 war der 29. Mai mit insgesamt 801 Badegästen.

Brief an die Liezener Stadtnachrichten

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief als Leserbrief veröffentlichen (Bitte ankreuzen)

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadtamt@liezen.at.

Leserbrief

In Liezen werden erfreulicherweise viele Bäume gepflanzt. Vielleicht bleibt einmal einer übrig für den Bereich Citybus-Haltestelle Niederfeldstraße als Schattenspender für die Wartebank?

*Gertrude Messerschmidt,
Reithal 24
Fam. Hollinger, Reithal 3 a*

Sehr geehrte Frau Messerschmidt, sehr geehrte Familie Hollinger,

die grundsätzliche Zustimmung der Grundstückseigentümersin in diesem Bereich, Ingrid Hofmann, liegt vor. Die Stadtgemeinde Liezen wird noch im Herbst oder spätestens im nächsten Frühjahr bei dieser Haltestelle eine Baumpflanzung vornehmen.

Nachrichten aus der Heimat

Liezener Stadtnachrichten international

Ein wohl besonderes Service der Stadtverwaltung: Hunderte Exemplare unseres Stadtmagazins werden an interessierte Leser in Österreich sowie in der ganzen Welt versendet.

So werden die Stadtnachrichten von ehemaligen Liezener Bürgern zum Beispiel auch im fernen Australien, in Kanada, den USA, in England, Frankreich und Belgien sowie in unseren Nachbarländern Deutschland, Schweiz und Italien gerne gelesen. Auch ehemalige Bewohner, die in eine Nachbargemeinde oder in ein anderes Bundesland verzogen sind, nehmen diese Möglichkeit zur Aufrechterhaltung der Verbindung zu ihrer Heimatstadt gerne in Anspruch.

Vor kurzem haben wir bei unseren „Heimat-Abonnenten“ erhoben, ob die bekannt gegebenen Anschriften noch aktuell sind sowie ob die weitere Zusendung der Zeitung weiterhin

gewünscht wird. Nahezu alle auswärtigen Bezieher der Stadtnachrichten haben sich gemeldet und was uns ganz besonders freut: Viele Leser haben uns sehr nette Zeilen geschrieben und auch einen freiwilligen Beitrag zu den Portokosten übermittelt. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Eine Auswahl dieser Schreiben finden Sie im Anschluss an diesen Bericht. Die Aktualisierung der Versandliste sollte bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Sollten Sie es als Bezieher der Stadtnachrichten außerhalb von Liezen versäumt haben, uns Ihre Mitteilung zukommen zu lassen oder ist der letzten Ausgabe kein Informationsblatt beigegeben, so haben



Sie also noch die Möglichkeit, uns bis Dezember dieses Jahres Ihre ak-

tuelle Adresse zukommen zu lassen.

Selbstverständlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, uns neue Adressen für die Nachsendung der Stadtnachrichten in das In- und Ausland bekannt zu geben. Gegen Entrichtung eines Beitrages zu den Portokosten, dessen Höhe Sie selbstverständlich selber bestimmen, werden wir Ihre Daten gerne in unserer Adressliste speichern.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit nunmehr 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Gerne möchte ich auch in Zukunft die „Liezener Stadtnachrichten“ beziehen. Ich bin auch schon über 31 Jahre weg von Liezen. Es interessiert mich aber doch noch sehr Vieles über meine Heimatstadt.

Gerhard Huber, Feldkirchen

Bitte senden Sie uns auch weiterhin die Stadtnachrichten zu. Diese Zeitung durchzublättern und zu lesen ist immer wieder nett und so bleiben wir auch „fern der Heimat“ immer gut informiert, was es in Liezen wieder so Neues gibt.

Vielen Dank und liebe Grüße.

Brigitte Putzer, St. Koloman

Ich bitte weiterhin um Zusendung der Liezener Stadtnachrichten. Gleichzeitig gratuliere ich zu den wirklich gut gelungenen Blumenampeln im Stadtbereich, besonders in der Ausseer Straße.

Burgj Höller, Rottenmann

Wir bitten herzlich darum, uns weiterhin Ihre Stadtnachrichten zukommen zu lassen. Heute – wie immer wenn die neueste Nummer eintrifft – muss erst mal alles andere anstehen, bis ich wenigstens alle Fotos nach eventuellen Bekannten – und ob ich mich überhaupt noch auskenne – überprüft habe. Dass ich mich hier und da nicht mehr auskenne, kann an Vergesslichkeit liegen (soll bei Rentnern vorkommen), aber es liegt eigentlich mehr daran, dass so viel geändert bzw. neu gebaut wird. Ich bin so gespannt auf die nächste Nummer, denn darin erwarte ich dann mehr über die Umgestaltung vom Pyhrnpark, wo wir bis 2001 einkaufeten. Da sich die Geschäfte immer mehr nach außen verlagern, finde ich die Neugestaltung als Gesundheitszentrum genial und äußerst praktisch. Ich interessiere mich auch sehr für die geschichtlichen Beiträge. Herzlichen Dank dafür!

Mit den besten Zukunftswünschen

Frank Wiebe, ehem. wohnhaft in Pyhrnstraße 7 – jetzt Kanada

In Liezen 1947 geboren und seit 1967 in München wohnhaft, freue ich mich jedes Mal über die Liezener Stadtnachrichten, die mir seit 1993 lebenswürdigerweise durch die Initiative des damaligen Bürgermeisters zugeschickt werden. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken und bitte Sie, mir diese weiterhin an meine Adresse zu senden.

Die Stadtnachrichten Liezen sind sehr informativ und lassen mich doch noch an dem Geschehen meines Heimatortes teilhaben. Viele Menschen kenne ich nach dem Namen und das verbindet. Grüße aus einem zur Zeit bewölkten München sendet

Hannelore Wohlmut, München

Als geborener Liezener ist die Stadtzeitung ein Stück Heimat. Besten Dank.

Johann Schlamadinger, Wels

Herzlichen Dank für die Zusendung der Liezener Stadtnachrichten. Es war gut und interessant zu lesen, was sich in der alten Heimat so alles tut. Wir würden uns freuen, auch weiterhin die Stadtnachrichten zu erhalten. Beste Grüße aus Westaustralien.

Wilfried & Renate Wimpler, Australien

Es ist für mich immer eine große Freude, die Liezener Stadtnachrichten im Postkasten vorzufinden, verschiedene Artikel zu lesen, auf den Fotos ehemalige Freunde und Bekannte ausfindig zu machen, über diverse Änderungen und Neuigkeiten am Laufenden zu sein und vor allem mich durch Naturaufnahmen an die Schönheit der Heimat zu erinnern.

Dr. Bettina Montaut-Verient, Frankreich

Freuen uns schon auf die nächste Zusendung der Liezener Stadtnachrichten. Liebe Grüße aus Kelowna.

Anton Buerdlmeier, Kanada

Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt



Am Nationalfeiertag 1. Museumstag in Liezen u. Weißenbach

An diesem Tag können Sie durch das gute Zusammenwirken der Stadtgemeinde Liezen mit dem Arbeitskreis Stadtmuseum und den Besitzern oder Betreuern von Sehenswürdigkeiten und Sammlungen einzelne oder auch alle Stationen von 10.00 bis 16.00 Uhr besuchen:

- Kath. Pfarrkirche St. Veit
- Kalvarienbergkapelle
- Schmiedemuseum Wöhr
- Keramikmuseum Vasold
- Heimatmuseum Repnik
- Sammlung Wawerka
- Wißmann-Museum in Weißenbach

Besuch der Pfarrkirche und Kirchturmführung

In unserer Pfarrkirche gibt es sehr Interessantes zu sehen, wenn ein kundiger Mensch die Besucher/Betrachter darauf aufmerksam macht:

- Was ist an unserer Pfarrkirche sehr alt? (1. Erwähnung der Kirche im Jahre 1150)
- Was wurde am Beginn des 20. Jahrhunderts (1910-12) vergrößert oder dazugebaut und woran kann man dies erkennen?

- Welche Funktion und Bedeutung haben die Namensschilder auf den Kirchenbänken?

- In welcher Weise sind die Dienstboten in der Pfarrkirche verewigt?

- Was stellt das berühmte Altarbild von Martin Johann Schmidt (1777) dar?

Wie hoch ist unser Kirchturm?

- Was bedeuten die Ziffern in den Ecken aller vier Zifferblätter?

- Das Turmkreuz kann als verlässliche Wettervorhersage dienen: Worauf muss man schauen?

- Beim Stiegenaufgang zur Orgel und Glockenstube kann man die ältesten Zeugnisse, dass Einheimische und Römer schon im 1. und 2. Jahrhundert nach Christus hier gewohnt und gearbeitet haben, sehen – die beiden Römersteine.

- Wir sehen den riesigen Spieltisch der Orgel

- Die mechanische Turmuhr, die zwar von einer funktgesteuerten Uhr abgelöst wurde, aber voll funktionsfähig ist.

- Der Kirchendachboden ist der beeindruckende Beweis hoch

qualifizierter Zimmermannsarbeit.

- Und dann die Glocken, der Blick auf Liezen von oben und bei passender Witterung – eine wunderbare Fernsicht in alle Windrichtungen.

- Das Mauerwerk des Turmes gibt Aufschluss über verschiedene Bauphasen im Laufe von Jahrhunderten.

Die Kalvarienberg- kapelle

könnte ihre Entstehung einem Gelöbnis der Liezener verdanken, das sie während der Pestepidemie im Jahr 1715 gemacht haben könnten.

Viele Pfarrbewohner haben diese Kapelle noch nie betreten, weil wir wegen der Gefahr von Diebstählen und Vandalismus die Kapelle versperren müssen für die Zeit, in der sie nicht im Gebrauch ist.

- Wer weiß, wann die beiden Linden auf dem Platz vor der Kapelle gepflanzt worden sind?

- Haben Sie schon einmal das Gnadenbild – das „Klagenfurter Haupt“ – ganz aus der Nähe betrachtet?

- Mehrere Wege führen zur Kalvarienbergkapelle: der sehr steile Weg: der Salbergweg, dann der von der

Pyhrnstraße: der „Siebenreihenweg“ und letztlich die Straße, die gegenüber dem Bauernhof Mandl auf den Kalvarienberg führt.

Sind Sie nun neugierig geworden?

Dann erwarten wir Sie am Kirchhof; von dort können Sie die genannten Ziele leicht erreichen bzw. zu den Ausstellungsstellen gehen. Dort sind Sie an allen sieben Orten herzlich willkommen.

Sie haben die Möglichkeit, an diesem Nationalfeiertag viel über die Geschichte unserer Stadt und über bedeutende Menschen zu erfahren, was für Erwachsene und Kinder gleichermaßen interessant ist.

**Mittwoch,
26. Oktober 2005, von
10.00 bis 16.00 Uhr!**

Wir freuen uns über Ihr Interesse und über den Gedankenaustausch mit Ihnen!

Erfolge der Feuerwehrjugend Pyhrn

Große Erfolge konnte die Feuerwehrjugend Pyhrn bei den heurigen Jugendleistungsbewerben erzielen.

So erfolgte die Teilnahme bei zwei Bezirksbewerben und bei einem Landesbewerb. Beim Bezirksjugendleistungsbewerb in Döllach am 19. Juni konnte die Jugendgruppe in Bronze mit 1018 Punkten den 2. Platz erreichen, in Silber mit 1002 Punkten den 6. Platz. Beim Bezirksjugendleistungsbewerb in

Tauplitz am 9. Juli wurde in Bronze mit 1035 Punkten wieder der 2. Platz erreicht und in Silber mit 1022 Punkte dieses Mal der 4. Platz.

In der Gesamtwertung aus diesen beiden Bezirksbewerben ging die Feuerwehrjugend Pyhrn als Zweiter hervor.

Der Landesjugendleistungs-

bewerb fand von 15. bis 16. Juli in Halbenrain im Bezirk Radkersburg statt.

Das Ergebnis: 123. in Bronze mit 1009,71 Punkten von 257 Teilnehmern und 16. in Silber mit 1028 Punkte von insgesamt 170 Teilnehmern.



Die Stadtgemeinde Liezen gratuliert herzlich zu diesen Leistungen.

Feuerwehrjugend: Ein starkes Stück Freizeit

Nicht treffender könnte dieser Satz für unsere Feuerwehrjugend sein. Seit dem Jahr 2003 wird diese überaus aktive Gruppe, der zur Zeit 20 Jugendliche – davon drei Mädchen – im Alter zwischen 12 und 16 Jahren angehören, von Albert Gsenger geführt.

Es ist dem Weitblick unserer Feuerwehrsenioren zu verdanken, dass es seit 1972 eine Jugendgruppe der FF Liezen-Stadt gibt. Damals waren die Jugendlichen noch in eine Schülergruppe ab 12

Funk und im allgemeinen Feuerwehrdienst, auch GAB-Ausbildung genannt. Bei all diesen wichtigen Ausbildungen darf jedoch der spielerische Charakter der



Albert Gsenger (li.) leitet die Jugendgruppe.

Jahren und eine Jugendgruppe ab 16 Jahren geteilt. Jugendwart zu sein ist eine Aufgabe, bei der es viel Fingerspitzengefühl bedarf, die Jugendlichen vom Jugendfeuerwehrmann zum aktiven Feuerwehrmann auszubilden. Es heißt dabei, auf die Bedürfnis-

Feuerwehrjugend nicht vergessen werden. Dazu dienen z. B. Jugendlager. Das heurige Landesjugendlager fand in Halbenrain (Bezirk Radkersburg) statt, welches von 10 Jugendlichen unserer Wehr besucht wurde. Mit fast 4.000 (!) Teilnehmern



se und Wünsche der Jugendlichen einzugehen, ohne jedoch die Ausbildung zum Feuerwehrmann zu vernachlässigen. Für diese Aufgaben müssen verschiedene Ausbildungsziele erreicht werden. Diese umfassen die Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Die Jugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber, sowie die Grundkurse im

landesweit beweist die Feuerwehrjugend, dass in ihren Reihen noch keine Nachwuchssorgen zu erwarten sind. Eine aktive Feuerwehrjugend garantiert ein Nachrücken von aktiven, bestens ausgebildeten Feuerwehrmännern, um Schadensereignisse, die unsere Stadt bedrohen könnten, abzuwenden. Alle Jugendlichen, die in ihrer Frei-

zeit die Ausbildung zum Feuerwehrmann auf sich nehmen wollen, sind aufgerufen, an den

Montagübungen (Beginn 18.00 Uhr beim Rüsthaus Liezen) teilzunehmen.

Leistungsgruppe der FF Liezen

Dieses Jahr ist es gelungen, wieder eine so genannte „Bewerbsgruppe 1:8“ der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt zu formieren.

Die Ausbildung der Löschgruppe, auch 1:8-Ausbildung genannt, stellt einen wichtigen Teil der Grundausbildung eines Feuerwehrmannes dar. Bei diesem Bewerb müssen 9 Mann alle Aufgaben eines Löschangriffes nach genau festgesetzten Richtlinien absolvieren. Beim Bewerb in Bronze sind die

Beim Landesleistungsbewerb wurden für alle Gruppen, welche die erforderliche Punktezahl erreichten, die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber verliehen. Durch die hervorragende Vorbereitung der Leistungsgruppe von OBI Michael Rieger und BM Christian Winkler war es schon fast



verschiedenen Aufgaben eingeteilt, beim Bewerb in Silber werden die Aufgaben gelöst. Unter der Führung von LM Harald Wendelmaier bereitete sich die Leistungsgruppe – bei außerhalb

eine Selbstverständlichkeit, dass an alle Teilnehmer der Bewerbungsgruppe 2005 die begehrten Leistungsabzeichen, welche mit viel Schweiß und Ehrgeiz erkämpft wurden, vergeben werden konnten.



der wöchentlichen Übung durchgeführten Trainingseinheiten – für zwei Bezirksbewerbe und den Landesleistungsbewerb in Radkersburg vor.

Liegt doch der Preis des erkämpften Leistungsabzeichens nicht im materiellen, sondern im ideellen Wert.

„An einen Haushalt“ Mitteilung zur Infobroschüre

Ende August dieses Jahres haben sämtliche Haushalte eine Broschüre mit Informationen über unsere Stadt erhalten. Weiters wurde dieses Heftchen in den Liezener Banken, Handels- und Dienstleistungsbetrieben aufgelegt.

Zum Inhalt dieser „INFO-BROSCHÜRE DER STADT LIEZEN“, wie diese betitelt ist, aufgrund mehrerer Anfragen hier kurz eine Klarstellung:

Herausgeber ist **nicht** – wie fälschlicherweise im Impressum angeführt – die Stadtgemeinde Liezen, sondern ausschließlich eine in Liezen ansässige Werbeagentur.

Die Herausgabe der Broschüre

erfolgte zwar mit Zustimmung der Stadtgemeinde Liezen. So wurde hierzu von Bürgermeister Mag. Hakel auch ein Leitartikel verfasst.

Die Verantwortung für den **gesamten Inhalt** liegt jedoch **ausschließlich** bei der Werbeagentur, die diese Broschüre auch produziert hat. Die enthaltenen Daten und Informationen wurden vom Stadtamt Liezen

nicht auf deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität überprüft. Auch sämtliche Einnahmen aus den Inseraten gehen an den Produzenten.



Hochwasser in Liezen



Auch wir blieben dieses Jahr leider vom Hochwasser nicht ganz verschont. So wurde die Radwegunterführung im Osten der Stadt zu Sommerbeginn nach anhaltend starken Regenfällen großflächig überschwemmt.

Da in dieser Infobroschüre noch Dr. Trempeniotis als Facharzt für Innere Krankheiten anführt wird, nachstehende Richtigstellung:

Facharzt für Innere Krankheiten
Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schnedl
 Hauptstraße 5 (neben Bäckerei Steindl)
 Telefon: 22 833, Fax: 22 833-22
 Ordination:
 Montag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag: 13.00 – 15.30 Uhr

Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher feiert runden Geburtstag



Einen besonderen Ehrentag feierte vor kurzem Cilli Sulzbacher. So gratulierte auch Bürgermeister Rudi Hakel seiner „Vize“ recht herzlich zum 60sten Geburtstag.

Mit Enkelkind auf Bergtour in Liezen

Marlies Gantner (geborene Hauser), die Schwester des langjährigen Liezener Vizebürgermeisters Bernd Hauser, zog es schon vor 46 Jahren nach Kanada.

Nach ersten beruflichen Tätigkeiten im fremdsprachigen Land wurde sie Mitarbeiterin im kanadischen Außenministerium und arbeitete unter anderem in den kanadischen Botschaften in den USA, in Australien, Finnland und London.

Seit ihrer Pensionierung kommt sie regelmäßig auf Urlaub nach Liezen. So auch heuer, als sie fast den ganzen August in der alten Heimat verbrachte. Mit dabei war zum ersten Mal der elfjährige Enkelsohn Taber Gantner, der die Heimat seiner Vorfahren ausgiebig kennenlernen sollte. Einer der Höhepunkte des Aufenthaltes war die Durchsteigung des versicherten Klettersteiges Burgstall (in Pürgg-Trautenfels

gegenüber dem Grimming). Mit großem Mut und Geschick bewältigte Taber unter fachkundiger Führung von Stadtamtsdirektor i. R. Karl Hödl die erste (fast) alpine Klettertour seines Lebens.



Das Enkelkind aus Kanada am Klettersteig im Ennstal.

Baubezirksleitung Liezen

Eine Behördeninstitution stellt sich vor

Anlässlich des heurigen Jubiläumjahres „60 Jahre Kriegsende“, „50 Jahre Staatsvertrag“ und „10 Jahre EU-Mitgliedschaft“ veranstaltete die Baubezirksleitung Liezen gemeinsam mit dem Straßenerhaltungsdienst am 17. Juni einen Festakt mit Tag der offenen Tür.

Die Baubezirksleitung Liezen wurde mit Beschluss der Landesregierung ab dem 1. Februar 1957 durch die Zusammenlegung des Straßenbauamtes und des Bezirksbauamtes Liezen gebildet. Die bisherigen Leiter waren Dipl.-Ing. Erich Wenzel (1957 bis 1964), Dipl.-Ing. Hans Sieberer (1964 bis 1970), Dipl.-Ing. Gerhard Höller (1970 bis 1977) und Dipl.-Ing. Herbert Bochsichler (1977 bis 1995). Seit

dem Jahr 1995 bekleidet Dipl.-Ing. Karl Glawischnig dieses Amt.

Innerhalb der Landesverwaltung werden folgende Aufgaben der Wirtschafts- und Hoheitsverwaltung erfüllt:

Wirtschaftsverwaltung: Dezentrale Erfüllung der übertragenen Aufgaben im Bereich Straßenbau, Straßenerhaltungsdienst, Wasserbau, Hochbau, Naturschutz und Umweltschutz sowie in der Ökologischen

Landesentwicklung (ÖLE). Hoheitsverwaltung: Amtssachverständigendienst für die Bezirkshauptmannschaft Liezen einschließlich der Politischen Exposituren in Bad Aussee und in Gröbming, sowie fallweise für andere Behörden im Wasserrecht, Gewerberecht, Anlagenrecht, Baurecht, Naturschutzrecht, Verkehrsrecht, Veranaltungsrecht, weiters die Schätzung von Katastrophenschäden und sonstige Verfahren. Bezirksdaten zum Tätigkeitsfeld der Baubezirksleitung Liezen: 3.270 km² Fläche, 82.235 Einwohner, 51 Gemeinden, 557 km Landesstraßen (B und L), 580 Brückenbauwerke, 531

Flusskilometer (davon 132 km Enns), 2 Hochwasserrückhalteanlagen, 52 Entwässerungsgenossenschaften, 3.300 ha Entwässerungsfläche, 8 Abwasserentsorgungsverbände, 1 Dachverband Bodenwasserhaushalt, 1 Nationalpark, 1 Europaschutzgebiet, 10 großflächige Naturschutzgebiete, 21 kleinflächige Naturschutzgebiete, 56 Geschützte Landschaftsteile, 128 Naturdenkmäler, 12 Landschaftsschutzgebiete, 16 Natura 2000-Gebiete, 2 Life-Projekt-Gebiete, 867 ha Vertragsnaturschutzflächen (BEP – 115 ha, ÖPUL-Naturschutzmaßnahmen – 752 ha).



Baubezirksleitung Liezen, Leiter: DI Karl Glawischnig

Hauptstraße 43, 8940 Liezen, Tel.: 03612/22 111, Fax: 03612/22 111-29, E-Mail: bblii@stmk.gv.at

Homepage: www.verwaltung.steiermark.at

Straßenbau Verkehrswesen

Referatsleiter:

Dipl.-Ing. Gerhard Taschler

Straßenerhaltungsdienst – STED

Regionalleiter: Ing. Josef Forstner

Straßenmeistereien:

Liezen samt Zentralwerkstätte, Gröbming, Bad Aussee, St. Gallen

Wasserbau

Wasserwirtschaft

Referatsleiter:

Dipl.-Ing. Wolfgang Pölzl

Hochbau:

Referatsleiter:

Dipl.-Ing. Karl Glawischnig

Natur- und Umweltschutz:

Bezirks-

naturschutzbeauftragter:

Mag. Hermann Klappf

Ökologische

Landentwicklung:

Regionalbetreuerin:

Gudrun Gruber

Das neue Nachbarrecht



Von Rechtsanwalt
Dr. Erich Holzinger
LL.M.

HOLZINGER & SCHATZL
RECHTSANWÄLTE

„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.“ Leider trifft diese Weisheit des Volksmundes oft zu. Ein neues Nachbarrecht bringt mit neuen gesetzlichen Regelungen Abhilfe.

Aufgabe des Nachbarrechts ist es, einen angemessenen Ausgleich zwischen den widerstreitenden Interessen nebeneinander lebender Grundeigentümer zu gewährleisten. Einerseits darf der Grundeigentümer seine Sache „nach Willkür benützen“, andererseits sind dabei auch die Interessen des Nachbarn ausreichend zu wahren. Dies setzt gewisse Beschränkungen der Eigentumsrechte und der daraus abgeleiteten Berechtigungen voraus. Bereits bislang war es für einen Grundeigentümer möglich, sich

entsprechend gegen Beeinträchtigungen zur Wehr zu setzen, welche vom benachbarten Grundstück ausgehen, sogenannte Immissionen, etwa durch Rauch, Geruch, Geräusch. Beeinträchtigungen durch Bäume und andere Pflanzen waren bisher hinzunehmen. Dabei ist etwa an Belastungen durch Laub von Bäumen im Grenzbereich und vor allem auf die sogenannten Immissionen durch Schattenwurf und damit verbundene Beeinträchtigungen des Nachbargrundstücks zu denken.

Neue Rechtslage: Recht auf Licht

Mit seit 1. Juli 2004 gültiger Gesetzesnovelle werden ein ausdrückliches allgemeines Rücksichtnahmegebot im Nachbarschaftsverhältnis und vor allem das Verbot gravierender negativer Immissionen (Entzug von Luft und Licht) durch Pflanzen festgeschrieben.

Der Nachbar kann sein „Recht auf Licht“, sofern dieser Zustand unzumutbar und ortsunüblich ist, mit gerichtlicher Hilfe durchsetzen. Denkbare Fälle sind hier etwa, dass durch hohen Baumwuchs ein Nachbargrundstück durchfeuchtet oder vermoost, im Haus am hellen Tag das Licht eingeschaltet werden muss oder die Solaranlage unbrauchbar wird. Der unzumutbare Zustand ist in diesem Fall vom Baubesitzer zu beseitigen.

Das schon bisher gegebene Recht des Grundstückseigentümers, Äste und Wurzeln von Bäumen des Nachbargrundes zu entfernen, bleibt aufrecht. Zusätzlich gefordert wird nunmehr, dass diese Entfernung fachgerecht und unter möglicher Schonung der Pflanzen vorstatten gehen muss.

Nachbar trägt Kosten

Wenn durch Äste und Wurzeln ein Schaden droht, ist der „verursachende“ Nachbar verpflichtet, die Hälfte der Kosten für eine fachgerechte Entfernung zu tragen.

Durchsetzung Ihres Rechts

Sinnvoll ist auch die neue Regelung, dass Streitigkeiten wegen des „Rechts auf Licht“ primär außerstreitig ausgetragen werden. Dafür ist etwa eine Ladung des Gegners für einen sogenannten „prätorischen Vergleich“ vor Gericht zu beantragen oder eine Schlichtungsstelle (z.B. bei der Rechtsanwaltskammer) einzuschalten. Die Gerichte sollen zwecks möglicher Schonung des nachbarschaftlichen Verhältnisses mit Unterlassungsklage erst dann angerufen werden, wenn eine gütliche Einigung nicht möglich ist.

Wenden Sie sich daher, um bereits im außergerichtlichen Stadium ein optimales Ergebnis zu erzielen, zeitgerecht an Ihren Rechtsanwalt. Die Praxis zeigt, dass rechtskundige Mithilfe von Anfang an oft ansonsten drohende mühsame gerichtliche Auseinandersetzungen verhindern kann.

Österreichische Radmeisterschaften für Feuerwehren

Um aktiv den Strapazen eines Feuerwehrmannes trotzen zu können, bedarf es einer guten Grundkondition.

Für diese müssen sich Feuerwehrmänner mit verschiedenen sportlichen Tätigkeiten fit halten.

Seit nunmehr neun Jahren nehmen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt an den österreichischen Radmeisterschaften der Feuerwehren teil. Der diesjährige

Bewerb fand im steirischen Friedberg statt. Vier wackere Radamateure absolvierten das 24 km lange Zeitfahren für sportliche Feuerwehrmänner.



Ewald Binder, Bernhard Binder, Albert Gsenger und Helmut Laschan (v.r.n.l.) erkämpften in ihren Altersgruppen nach Überwindung von 230 Höhenmetern jeweils Plätze im vorderen Mittelfeld. Die Siege gingen wie in den vergangenen Jahren an Mitglieder von Berufsfeuerwehren.

Der direkte Draht zu unserer Stadtverwaltung

Tel. 03612/22 881 DW

Fax 03612/22 881-3

E-Mail: stadtamt@liezen.at

■ **Amtsdirektion** DW
Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel - 118
E-Mail: rudolf.hakel@liezen.at

Stadtdirektor –
Mag. Helmut Kollau - 120
E-Mail: helmut.kollau@liezen.at

Markus Schauensteiner - 117
E-Mail: markus.schaupensteiner@liezen.at

Sekretariat – Gerlinde Polzer - 119
E-Mail: gerlinde.polzer@liezen.at

Sekretariat – Christine Stieg - 116
E-Mail: christine.stieg@liezen.at

Sekretariat – Gerlinde Berger - 142
E-Mail: gerlinde.berger@liezen.at
Poststelle – Herbert Lux - 142

■ **Bauverwaltung**
Leiter Bauverwaltung –
Ing. Reinhold Kalsberger - 114
E-Mail: reinhold.kalsberger@liezen.at

Herbert Waldeck - 112
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at

Ing. Dana Vostrel - 115
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at

Sekretariat – Heidi Aichholzer - 113
E-Mail: heidi.aichholzer@liezen.at

■ **Finanzverwaltung**
Leiter Finanzverwaltung –
Manfred Bacher - 125
E-Mail: manfred.bacher@liezen.at

Stadtkasse – Ilse Stangl - 124
E-Mail: ilse.stangl@liezen.at

Finanzverwaltung – Erich Luidolt - 127
E-Mail: erich.luidolt@liezen.at

Finanzverwaltung – Brigitte Pichler - 123
E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at

Finanzverwaltung – Franz Schleifer - 126
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at

EDV – Gerald Klammer - 122
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at

■ **Bürgerservice**
Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader - 130
E-Mail: silvia.mader@liezen.at

Alexandra Rohsmann - 110
E-Mail: alexandra.rohsmann@liezen.at

Grete Kargl - 129
E-Mail: grete.kargl@liezen.at

Ulrike Holzknicht - 163
E-Mail: ulrike.holzknicht@liezen.at

Ingrid Lichtenegger - 111
E-Mail: ingrid.lichtenegger@liezen.at

■ **Städtischer Bauhof**
Leiter Bauhof –
Ing. Gilbert Schattauer - 132
E-Mail: gilbert.schattauer@liezen.at

Sekretariat – Ingrid Schader - 233
E-Mail: ingrid.schader@liezen.at

Sekretariat – Barbara Streit - 233
E-Mail: barbara.streit@liezen.at

Sekretariat FAX - 271

Magazin – Helmut Taschler - 134

Mobiltelefon
Bereitschaftsdienst 0664/251 88 11

■ **Vollbiologische Kläranlage**
Dieter Preis - 144

■ **Städtische Gärtnerei**
Reinhard Peer - 145

■ **Erlebnis-Alpenbad**
Willi Capellari - 143

■ **Kulturhaus Liezen**
Hauswart – Walter Fuchs - 161
E-Mail: kulturhaus@liezen.at

■ **Jugendzentrum Liezen** - 262
E-Mail: jugendzentrum@liezen.at

■ **Städtischer Kindergarten**
Leiterin – Gabriela Reisenhofer - 136
E-Mail: kindergarten@liezen.at

■ **Kinderhaus Liezen**
Leiterin – Brigitte Brugger 25 258

■ **Heilpädagogischer Kindergarten**
Leiterin – Susanne Oberreiner - 158
E-Mail: hpl@liezen.at

■ **Öffentliche Bücherei**
Leiterin – Andrea Heinrich - 137
FAX 23 551

e-Mail: bibliothek@liezen.at

■ **Hauptschule**
Dir. Ernst Karner - 155
Lehrerzimmer 1 - 146
Lehrerzimmer 2 - 147

EDV-Raum - 156
FAX - 277

■ **Musikschule**
Dir. Dr. Adolf Marold - 131
Probelokal - 231
Musikverein – Probelokal - 232
FAX - 103

■ **Volksschule**
Dir. Ulrike Glawischnig - 152
Schulwart – Anton Fasching - 154
FAX - 104

■ **Sonderschule**
Dir. Barbara Dengg - 153
FAX - 105

■ **Ennstalhalle Liezen**
Hallenwart – Anton Fasching 30 271

■ **Stadtmarketing** - 151
E-Mail: stadtmarketing@liezen.at

Sprechtage

im Stadtdamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl

BÜRGERMEISTER DW 119
Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN
VIZEBÜRGERMEISTERIN DW 149
Cilli Sulzbacher

FINANZREFERENT DW 125
Alois Oberegger

SOZIAL- u. GESUNDHEITS-REFERENTIN DW 149
Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115
Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT
Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112
Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGS-REFERENT DW 112
Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN
Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

UMWELTREFERENTIN
Anita Waldeck-Weirer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN
Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Der gemeinsame Gebäudekomplex für Arbeitsamt und Finanzamt war schon seit einiger Zeit fertig. Ursprünglich wollte der Bund auf eine Eröffnungsfeier verzichten, weil einem Finanzamt in den Augen der Steuerzahler nur eine geringe Attraktivität zugesprochen wurde. Dann entschied man sich aber doch für eine Eröffnungsfeier am 16. Juli 1980. Der Bund aber konnte sich nur den Druck der Einladungen leisten. Das Mittagessen für die Festgäste musste die Gemeinde beisteuern. Trauer herrschte, als Franz Jokesch, der dem Gemeinderat erst seit fünf Monaten angehört hatte, bei einem Hubschrauberabsturz den Tod fand. Als sein Nachfolger zog Heinz Michalka sen. in den Gemeinderat ein.

Vor 50 Jahren

Schön, wenn nach 50 Jahren die positive Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses bestätigt werden kann: Einem Liezener Schüler wurde – wie auch vielen anderen – eine Studienbeihilfe von 500 Schilling bewilligt. Eine Investition, die sich gelohnt hat, denn dieser Schüler ist nun Oberstudienrat und Direktor eines Gymnasiums, allerdings nicht in Liezen, sondern in einem anderen Bundesland. In Liezen selbst gab es damals noch keinen Anlass, von einer Bildungsinitiative zu sprechen. Der Gemeinderat begann zwar mit der Diskussion über den Bau einer Hauptschule. Diese beschränkte sich aber auf die Frage, ob die Hauptschule an das Volksschulgebäude angebaut oder getrennt errichtet werden soll.

Vor 75 Jahren

Steuern und Abgaben einzuheben war auch vor 75 Jahren eine undankbare Aufgabe. In der Sitzung am 31. Heumonds (Juli) berichtete Bürgermeister Richard Steinhuber, dass der Wasserzins fast uneinbringlich ist. Damals war noch ein „Gemeindediener“ mit einer Liste unterwegs, um den Wasserzins zu kassieren. Keine angenehme Aufgabe, denn die Bürger hielten „mit Nörgeleien und Ausflüchten aller Art keineswegs zurück“. Der Bürgermeister stellte fest „der schlechte Wille zum Zahlen scheint manchmal größer zu sein, als die Möglichkeit, dies zu tun“. Der Gemeinderat war damit einverstanden, den Wasserzins in Zukunft schriftlich vorzuschreiben, um dieses Problem zu entschärfen.

Vor 100 Jahren

Ausführliche Debatten gab es um die Aufstockung des heutigen Rathauses mit einem 2. Stockwerk. Geplant – und später auch durchgeführt – war, in diesem Haus auch die Bezirkshauptmannschaft unterzubringen. Wenn nur die Stiege mit elektrischem Strom beleuchtet werden muss, sollte die Miete jährlich 2.100 Kronen betragen. Falls aber alle Amträume diesen Luxus erhalten sollten, würde sich der Mietzins auf 2.400 Kronen erhöhen. Ein – bescheidener – Vorgänger des heutigen Kindergartens zeichnete sich vor hundert Jahren ab. Der Gemeinderat beschloss, einem Fräulein Maria Dobler ein „Zimmer zur Verfügung zu stellen, welches den Anforderungen eines Kindergartens entspricht“.

Kulturhaus Restaurant-Cafe
Pizzeria-**"EUROPA"**
All's **PIZZA aus dem Holzofen** **KEBAP**

Wir laden Sie herzlich in die
einzige Holzofen-Pizzeria der
Stadt Liezen ein.
Genießen Sie auch internationale
Spezialitäten in der
Fußgängerzone beim Kulturhaus.

Kulturhausplatz 1
8940 Liezen
Telefon: 03612/30227
www.aliskebap.at

Anzeige

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

Seggl Aloisia, Schillerstraße 12
Haar Theresia,
Manfred-Schmid-Gasse 10
Reith Johann,
Ausseer Straße 37
Gaig Helene, Tausing 51

Bergler Christine,
Admonter Straße 36
Binder Friedrich,
Grimminggasse 26
Faber Johanna,
Dr.-Karl-Renner-Ring 34
Berger Stefan,
Getreidestraße 6
Rohrer Irmgard,
Grimminggasse 12

Glanzer Ilona,
Admonter Straße 50
Stany Johanna,
Ausseer Straße 41
Schwarzlechner Rosa,
Admonter Straße 42
Lenhard Ingeborg,
Schlagerbauerweg 3
Frosch Erna, Schillerstraße 4
Schurig Adolf,
Fronleichnamsweg 4

85 Jahre

Dipl.-Ing. Wölger Gustav,
Hauptplatz 10
Kainmüller Maria,
Fronleichnamsweg 9
Famera Josef,
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
Kolenprat Franz,
Schillerstraße 2
Weichbold Reinhold,
Grimminggasse 5

75 Jahre

Kanzler Otto, Röthweg 35
Ziegerhofer Grete,
Grimminggasse 11
Pürcher Ernst,
Pyhrnstraße 8
Reinegger Wilfried,
Südtiroler Gasse 4
Katholnig Hedwig,
Hauptplatz 13
Jagersberger Rosa Maria,
Ausseer Straße 33 a

90 Jahre

Schantl Maria, Pyhrn 63

95 Jahre



Goldschmid Leopold,
Ausseer Straße 31

80 Jahre

Hochegger Margareta,
Ausseer Straße 33 b
Kriz Margaretha,
Admonter Straße 42
Sic Irma, Fronleichnamsweg 5
Winterheller Gustav,
Höhenstraße 45
Laschan Gertrud,
Rathausplatz 4
Janser Regina,
Nikolaus-Dumba-Straße 3

101 Jahre



Holl Rosa, Brunnfeldweg 33

... zur Hochzeit

- Mühlanger Gerald und Weber Manuela, beide Liezen
- Sengsbratl Andreas und Janovicová Zuzana, beide Liezen
- Kovažević Admir, Liezen und Zekan Melisa, Trieben
- Fabian Harald, Weißenbach/Liezen und Lamprecht Veronika, Admont
- Sulzer Harald, Selzthal und Kurinna Olena, Liezen
- Pölzgutter Ewald und Braunsberger Erika, beide Liezen
- Mayr Karl und Schuen Dagmar beide Liezen
- Resch Gerald und Pandurevič Michaela, beide Liezen
- Oblak Joe und Schmid Renate, beide Liezen
- Fuchs Daniel und Prammer Manuela, beide Weißenbach/Liezen
- Majer Markus und Zamberger-Hollinger Jennifer, beide Liezen



Goldene Hochzeit 50 Jahre

- Auer Maria und Anton, Fronleichnamsweg 9
- Pichler Olga und Balthasar, Fronleichnamsweg 10
- Treusch Aloisia und Willibald, Hauptplatz 16

Sterbefälle

Augustin Reiter (58), Gisela Brunmayr (80),
Brunhilde Tiefenböck (64), Felicia Pichler (82),
Hedwig Etlinger (92), Friedrich Gilg (89),
Hedwig Pollheimer (88), Franz Stenitzer (84),
Marie Koutny (86), Ernestine Huber (85),
Theresia Pollheimer (89), Hermann Schweiger (81),
Waltraud Steindl (59), Josef König (88).

Geburten

Mädchen:

- Karin Aigner eine Nicole
- Nuchjarin und Manfred Haberfellner eine Kerstin
- Petra und Ing. Hubert Platzer eine Marie-Luisa
- Petra Risch und Franz Schleifer eine Lisa ▲
- Katrin Schaschinger u. Ing. Erwin Forstner eine Johanna ▼
- Ulrike Stocker und Andreas Tasch eine Tanja
- Sigrid Wiedenmann und Markus Geiger eine Lea
- Imamovic Dragana und Zaim eine Nadja
- Zink Marlene und Gerhard eine Nicole

Knaben:

- Sonja Kerner und Alois Schuller einen Marco
- Christina und Ing. Christian Liegl einen Tobias
- Andreja und Mario Zelic einen Marko
- Gunjaca Josipa und Zlatko einen Gabriel
- Lechner Jutta und Bodlos Harald einen Michael



Schier unbegrenzte Freiheit

*... und der Wille,
neue Technologien
sofort zu nutzen, ist
bei JostDruck
schon immer
oberstes
Gebot.*

Wie auch immer Sie Ihre Printwerbung gestaltet haben wollen – bei uns gibt es keine Beschränkungen. Ob Papier, Karton oder Kunststoff, ob besonders intensive Farben, ganzseitige oder partielle Lackierung, ob komplizierte Stanzung oder präziser Fensterfalz – alles in einem Maschinendurchgang, vieles innerhalb 48 Stunden. Auf neuesten Maschinen der führenden Druckmaschinen-Hersteller. Mit absoluter Qualitätsgarantie. Renommierete in- und ausländische Unternehmen können Ihnen das bestätigen.

Es gibt nichts Besseres.

JOST 
DRUCK- & MEDIENTECHNIK